

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 16. Juni 2016
Nummer 24 | www.bruchsal.de



Benefizkonzert
zugunsten des Projekts „Sprache integriert“
**Philharmonie
Baden-Baden**

Freitag, 24. Juni, 19 Uhr
Vorsitzender: Volker Klotz, Mitglied: Heidemarie Hiltner e.V.

**Tag der offenen Tür im
Dienstleistungszentrum
ADAC Haus/Landratsamt**

**Bruchsaler-Kinder-Sommer-
akademie (BruKiSA)**

Klima-Bündnis

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

**Bruchsal
ist dabei!**

Vom **01.07. bis 21.07.2016**

Fahr Rad!
Bruchsal bewegt

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 25
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim	Seite 30
Helmsheim	Seite 33
Obergrombach	Seite 35
Untergrombach	Seite 36

30 Jahre

Bruchsaler
**Ferien
programm**
2016

**FAMILIENBEWUSSTE
KOMMUNE PLUS**

**Neu konzipiertes
Ferienprogramm
ab sofort erhältlich**

Für Kinder von 6-16 Jahren

Lesen Sie mehr auf Seite 5

Benefizkonzert des Rotary Club Bruchsal-Bretten Hilfevereins zugunsten des Projekts „Sprache integriert“

Konzert mit der Philharmonie Baden-Baden

Schon Liszt stand einst mit ihnen auf der Bühne, ebenso Brahms, Caruso und Strawinsky, in neuerer Zeit Plácido Domingo, Anna Netrebko und Anne-Sophie Mutter – international bekannte Namen, die gemeinsam mit den Instrumentalisten der Philharmonie Baden-Baden zugleich ein Stück Musikgeschichte markieren. Auf Einladung des Rotary Club Bruchsal-Bretten Hilfevereins ist das renommierte Orchester aus der Bäderstadt am Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Bruchsal und bringt ein Programm mit, das einige der bedeutendsten Opernwerke zwischen Wiener Klassik und Romantik in sich vereint. Arien aus Carl Maria von Webers „Freischütz“, Otto Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ und Beethovens „Fidelio“ werden ebenso zu hören sein wie die Ouvertüre aus Conradin Kreutzers „Das Nachtlager in Granada“. Als Gesangssolistin begleitet die junge Sopranistin Mirella Hagen das Orchester unter Leitung von Pavel Baleff. Der Vorverkauf zum Konzert läuft. Karten in vier Preiskategorien zwischen 15 und 30 Euro sind erhältlich bei den Tourist-Informationen Bruchsal und Bretten. Auch verbindliche namentliche Vorbestellungen – die Bereitstellung erfolgt an der Abendkasse – sind möglich bei der Tourist-Information Bruchsal unter Telefon: (07251) 505 94 61 sowie per E-Mail an touristinformation@bmtv.de. Der Erlös des Benefizkonzertes fließt einem Projekt der Sprachförderung für Kinder von Migranten und Flüchtlingen, aber auch für deutsche Kinder mit Sprachproblemen zu. Bis Schuljahresende 2018 werden durch die Arbeit des Rotary Club Bruchsal-Bretten Hilfevereins über siebzig Kinder viermal pro Woche nachmittags in Kleingruppen gefördert.

Benefizkonzert
zugunsten des Projekts „Sprache integriert“

**Philharmonie
Baden-Baden**

Freitag, 24. Juni 2016, 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Bürgerzentrum Bruchsal

Kartenvorverkauf: Touristinformation Bruchsal und Bretten.
Telefonisch unter 07251/5059461
oder per E-Mail an touristinformation@bmtv.de

Preise: 15 € / 20 € / 25 € / 30 €

Veranstalter: ROTARY CLUB Bruchsal-Bretten Hilfeverein e.V.

Foto: Rotary Club

Attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie am 18. Juni

Tag der offenen Tür im Dienstleistungszentrum ADAC Haus Bruchsal

Ein buntes Programm für kleine und große Besucher wird am Samstag, 18. Juni, beim Tag der offenen Tür des Dienstleistungszentrum ADAC Haus Bruchsal geboten. Von 10 bis 16 Uhr stellen sich Landratsamt, Jobcenter und ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro mit ihren vielfältigen Dienstleistungen in und um den Neubau Am alten Güterbahnhof 9 vor.

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie umfangreich die Service- und Beratungsangebote am Standort sind. Seit Dezember unterhält der ADAC Nordbaden hier seine Geschäftsstelle mit Reisebüro, im Januar zogen die zahlreichen Ämter des Landratsamtes sowie das Jobcenter ein. Viele Bereiche des Hauses können besichtigt werden, zahlreiche Beratungsangebote und Mitmachaktionen sowie Aktivitäten für Kinder runden das Programm ab: In der Führerschein- und Zulassungsstelle können Besucherinnen und Besucher ihr Wunschkennzeichen reservieren oder eine „Runde“ im Fahrsimulator drehen. Die passenden Erinnerungsfotos werden bei der Blitzeraktion der Bußgeldstelle ge-

sprochen. Eltern können sich beim ADAC über die richtige Sicherung der Jüngsten im Auto informieren, während Abc-Schützen spielerisch lernen, wie man sich als Fußgänger richtig verhält. Für Kinder ab acht Jahren wird ein ADAC Fahrradtourier angeboten.

Im Kreismedienzentrum zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie man mit iPads Musik machen kann. Eigene Geräuscherätsel werden im Workshop ab 11.30 Uhr angefertigt und um 14 Uhr geht es um Audioguides mit QR-Code. Im Gesundheitsamt kann das mitgebrachte Leitungswasser untersucht oder ein Sehtest absolviert werden. Musikalisch wird die Big Band des Landratsamtes Karlsruhe von 10 bis 12 Uhr für Schwung sorgen.

Ein Bauernmarkt bietet Produkte aus der Region und Forelle vom Grill. Mit Kaffee und Kuchen, Barbecue, alkoholfreien Cocktails, Eis und Waffeln ist für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder warten Hüpfburg, Kinderschminken, ein Spieleparcours und vieles mehr.



Dienstleistungszentrum ADAC Haus Bruchsal.

Foto: LRA

Details zum Programm sind unter www.adac.de/nordbaden oder www.landkreis-karlsruhe.de erhältlich, Fragen beantwortet der ADAC Nordbaden unter Telefon: (07251) 6181990 oder das Landratsamt Karlsruhe unter Telefon: (0721) 93652210.

LRA

Am 1. Juli startet die Kampagne „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“

Aufruf zum kollektiven Radeln

Bruchsal (pa) | Regencapae und Regenho-se haben die Radel-Stars Maria Ayrlle und Pfarrer Benedikt Ritzler schon gerichtet, denn ab dem 1. Juli werden die beiden berufstätigen Bruchsaler komplett auf das Auto verzichten und für drei Wochen in den Sattel steigen.

Es geht um das bundesweite Projekt STADTRADELN, an dem sich Bruchsal, zusammen mit fast 500 weiteren Gemeinden, erstmals beteiligt und zum kollektiven „Mitradeln“ aufruft. Denn je mehr Menschen mitmachen und je mehr Kilometer sie in den drei Wochen Radfahren, desto höher steigt Bruchsal im bundesweiten Ranking. „Wir wollen das Fahrradklima in der Stadt verbessern“, erklärte der Radverkehrsbeauftragte Berthold Hamsch den Wettbewerb, den das Netzwerk Klimabündnis 2008 ins Leben gerufen hat und ruft alle, die in Bruchsal wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen auf, sich an der Aktion zu beteiligen.

Dazu werden Teams gebildet, die sich auf der Internet-Plattform www.STADTRADELN.de unter Bruchsal registrieren und in den 21 Tagen möglichst viele Fahrradkilometer erstrampeln sollen. Wer kein Team hat, wird in eine allgemeine Gruppe integriert und angemeldet. Ein Team sollte aus mindestens zwei Personen bestehen. Das Ayrlle/Ritzler-Team geht mit gutem Beispiel voran. Maria Ayrlle möchte ihre Nominierung als so genannter STADTRADLER-Star nutzen, um ihren Lebensstil nachhaltig zu verändern und Vorbild zu sein. In Zukunft will sie kurze

Wege mit dem Fahrrad bewältigen. „Es ist oft eine Frage der Selbstorganisation und der Bequemlichkeit“, sagt sie selbstkritisch. Dabei sei Radfahren gesünder und besser für die Umwelt. Pfarrer Ritzler legt die zwei bis drei Fahrten am Tag zu Gottesdienst, Sitzung oder zum Joggen im Wald, häufig mit dem Fahrrad zurück. Durch seine Teilnahme möchte er andere dazu inspirieren, sich bei der in Bruchsal für den Radverkehr oft günstigen, weil flachen Umgebung und der schwierigen Parkplatzsuche, für einen Umstieg auf das Fahrrad zu entscheiden. In Notfällen, etwa wenn der Pfarrer in den drei Radfahr-Wochen zu einem schwerkranken Menschen gerufen wird, ist Autofahren allerdings ausdrücklich erlaubt.

Die Anreise zu einer Familienfeier auf dem Land, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wird ihn hingegen geschlagene vier Stunden mehr kosten. Bezüglich des Wetters ist er guter Dinge: Petrus werde es schon gut mit den Radlern meinen, ist der Pfarrer überzeugt.

Bis Ende Juni können sich Schulen, Unternehmen, Kollegen und Vereinscliquen oder Einzelpersonen noch über das Internetportal registrieren. Am Freitag, den 1. Juli, 15 Uhr wird das kollektive STADTRADELN auf dem Marktplatz in Bruchsal mit einer großen Auftaktveranstaltung beginnen.

Weitere Informationen zum Ablauf werden noch bekanntgegeben. Infos gibt es unter www.STADTRADELN.de, telefonisch bei der Umweltstelle im Stadtplanungsamt unter Telefon: (07251) 79-410 oder im Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-373.



Fürs Radfahren: Der Radverkehrsbeauftragte Berthold Hamsch, Stefanie Schöppe vom Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Britta Brandstätter, Sprecherin der Agenda-Gruppe Radfahren und die beiden Stadtradel-Stars Maria Ayrlle und Pfarrer Benedikt Ritzler. (v.l.)

Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bruchsal ist als familienfreundliche Kommune ausgezeichnet und baut das Angebot in diesem Bereich weiter aus. Dabei sind drei Bausteine wichtig, die dieses Jahr neu verzahnt wurden. Das Bruchsaler Sommerferienprogramm feiert in diesem Jahr sein 30. Jubiläum und wurde hierzu überarbeitet. Viele neue Angebote sorgen für eine qualitativ hochwertige und verlässliche Betreuung. Weiter gewachsen ist auch die BruKISA, die nunmehr 19 kostenlose Vorleseveranstaltungen für interessierte Kinder und Jugendliche bereit hält. Neu ist ab diesem Sommer auch das Ferienbetreuungsangebot der Stadt. Damit wird das Betreuungsangebot strukturell weiter verbessert. Wer sein Kind dort anmelden kann sicher sein, dass der Nachwuchs automatisch einige Ferienprogrammangebote kennen lernen und dabei seinen Spaß haben wird.

Verbesserungen werden auch bei der fahrradfreundlichen Stadt angestrebt. Im Stadtverkehr kommt man mit dem Rad auch schon heute schneller voran als mit dem Auto. Fahrrad fahren schont außerdem das Klima und ist gesund. Deshalb beteiligt sich die Stadt bei der Aktion Stadtradeln. Auch ich habe vor so manchen PKW-Kilometer einzusparen. Machen auch Sie mit und steigen Sie um!

Der Klimawandel führt zu immer stärkeren lokalen Regenereignissen. Eine besondere Herausforderung ist hier der Hochwasserschutz. Bei der Vorsorge hat jeder seine Aufgabe – die Verwaltung ebenso, wie die privaten Eigentümer. Für mehr Hochwasserschutz am Saalbach braucht es ein Regenrückhaltebecken. Weitere Prüfungsleistungen wurden hier bereits beauftragt. Wichtig ist auch eine bessere Zusammenarbeit unter den Raineregemeinden. In der vergangenen Woche hat der interkommunale Austausch gut funktioniert. Darauf gilt es aufzubauen!

Ihre



Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie • Wasser • Bäder • Stadtbuss

Förderverein Freibad Heidelberg feiert Zehnjähriges

FFH-Mitgliederzahlen bewegen sich mit rund 500 auf stabilem Niveau

Am 10. Juli feiert der Förderverein Freibad Heidelberg e.V. (FFH) sein zehnjähriges Bestehen und sein jährliches Freibadfest. Und weil die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) 40 Jahre jung geworden ist, feiert sie gleich mit. Im Oktober treten Andreas Bauer und Uwe Moosmüller nach sechs Jahren nicht mehr als FFH-Vorstände an. Ein Führungswechsel steht bevor. – Vor 10 Jahren war das Freibad Heidelberg ein Auslaufmodell. Gesamtsanierungskosten von rund 1,2 Millionen Euro und laufende jährliche Betriebskosten von über 100.000 Euro, die SWB-Geschäftsführer Peter Solberg am 9. Mai 2006 im Ortschaftsrat bekannt gab, schienen das Aus zu bedeuten. Am 23. Mai fand eine Bürgerversammlung zur Rettung des Freibades statt. Dort wurde der Beschluss gefasst, einen Förderverein zu gründen. Anfang Juni war der Verein bereits eingetragen. Der damalige SWB-Aufsichtsratsvorsitzende, OB Bernd Doll, nahm das Engagement wohlwollend zur Kenntnis und sagte zu, mit der SWB nach Lösungen zu suchen, um das Bad weiter zu betreiben. Unter der Führung der Vorstände Dietrich Reuther und Matthias Goll erarbeitete der FFH verschiedene Konzepte zur Senkung der Sanierungskosten. Während die SWB vorschlug, das Schwimmbecken mit Edelstahl auszukleiden, plädierte der Verein für eine Beckenauskleidung mit Kunststoffolie. Darüber hinaus erklärte sich der FFH bereit, vielfältige Arbeiten in Eigenleistung zu übernehmen, darunter die tägliche Reinigung des Sanitärbereichs und der Umkleieräume, die

Geländepflege sowie die Mäharbeiten. Diese entsprachen einem errechneten Gegenwert von 80.000 Euro. Unter den Voraussetzungen einer Reduzierung der Sanierungskosten auf rund 400.000 Euro stimmte der Bruchsaler Gemeinderat am 28. November dem Erhalt des Bades zu. – Die vom FFH zu erbringenden Vorleistungen, im Rahmen derer die Mitglieder die Beckenfliesen entfernten, den Einschwimmkanal zurückbauten, die Beckenumrandung vom Plattenbelag befreiten und die Pflanzen rund ums Schwimmbecken rodeten, waren im Februar 2007 erbracht, sodass im Anschluss mit der Sanierung begonnen werden konnte. Bis zur feierlichen Wiedereröffnung am 22. Juli verlegten die Mitglieder neue Platten rund ums Schwimmbecken, bauten die Duschen auf und übernahmen die Neubepflanzung der Blumenbeete. In seiner ersten Dekade, resümiert Andreas Bauer, habe der FFH viele Projekte realisiert, darunter ein Beachvolleyballfeld, einen Bouleplatz und eine Rutsche. Für die kommenden Jahre gilt es, Arbeiten wie die Gelände- und Landschaftspflege, Reinigungsdienste, Freibadfeste et cetera vereinsintern zu organisieren. Uwe Moosmüllers Fazit: „Wir haben ein wunderbares Bad gewonnen – und einen ebensolchen Verein!“ Was ihre Nachfolger betrifft, wünschten sie sich Eltern mit Kleinkindern in der Vorstandschaft. Das hätte den positiven Effekt, dass die Anliegen des FFH sprichwörtlich in der Familie bleiben und sich gleichzeitig eine langfristige Perspektive für das Heidelheimer Freibad ergibt. tw



Möchten im Herbst die Führung des Fördervereins Freibad Heidelberg e.V. an die nächste Generation abgeben: Andreas Bauer (links) und Uwe Moosmüller. Foto: tw

Tag der offenen Tür im ADAC-Dienstleistungszentrum

Informationen über die ewb-Wassergewinnung am 18. Juni im Gesundheitsamt

In unmittelbarer Nachbarschaft zu den Bruchsaler Stadtwerken öffnet das Dienstleistungszentrum ADAC Haus Bruchsal am Samstag, 18. Juni, seine Pforten zu einem Tag der offenen Tür. Von 10 bis 16 Uhr ermöglichen das Landratsamt, das Jobcenter und der ADAC einen Blick hinter die Kulissen. Das ist die Gelegenheit, das umfangreiche Service- und Beratungsangebot am Standort Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 9 (Stadtbushaltestelle „Bahnhof“), kennen zu lernen. Im Gesundheitsamt können die Besucher unter anderem mitgebrachtes Leitungswasser untersuchen lassen und sich über die ewb-Trinkwassergewinnung informieren. ewb-Wassermeister Ralf Frank hat zu diesem Anlass aktuelle Informationen zusammengestellt, die vor Ort präsentiert werden. Darin geht es um die Grundwasservorkommen, die Wasserwerke Bruchsal und Heidelberg und die Technik der Trinkwasseraufbereitung für ganz Bruchsal, den konkurrenzlos günstigen Preis für das kostbare Lebensmittel Nr. 1, die Wassergewinnung der

ewb in Zahlen, das ewb-Angebot der Probenahme zur Untersuchung des Trinkwassers im Städtischen Klinikum Karlsruhe auf Legionellen sowie geführte Besichtigungen des Wasserwerks Bruchsal am 21. und 28. Juli. Anmeldungen vor Ort, im Gesundheitsamt, über einen Eintrag in die ausgelegten Listen oder an ralf.frank@ewb-bruchsal.de per Mail. tw



Am 18. Juni kann man sich sowohl über das Bruchsaler Trinkwasser informieren, als auch zu geführten Besichtigungen des Wasserwerks Bruchsal am 21. oder 28. Juli anmelden. Foto: tw

40 Jahre Stadtwerke

Inbetriebnahme BioErdgas-Tankstelle

Am 9. November 2013 eröffnet die ewb die erste Erdgastankstelle in Bruchsal, im Wendelrot 1a, an der ausnahmslos klimafreundliches BioErdgas getankt werden kann. Beim Verbrennen des regenerativen Energieträgers werden um bis zu 97 % weniger CO₂-Emissionen freigesetzt. Der Tankautomat ermöglicht eine zeitgleiche Betankung von zwei Fahrzeugen und verfügt auf einer Seite über ein zusätzliches Zapfventil für LKW und Busse. Der erneuerbare Kraftstoff ist chemisch identisch mit Erdgas. Hierfür wird Biogas auf Erdgasqualität aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespeist. BioErdgas entspricht der DIN-Norm für Kraftstoffe und ist für alle Erdgasfahrzeuge gleichermaßen geeignet. Als Betreiber der BioErdgas-Tankstelle baut der Energiedienstleister ewb im Unternehmensverbund Stadtwerke Bruchsal sein Engagement für die Erdgasmobilität weiter aus. An der ewb-Erdgastankstelle kann man rund um die Uhr tanken. Hierzu meldet man sich benutzerfreundlich mit seiner Maestro-, EC-Karte, MasterCard oder V-Pay-Debitkarte plus Zahlencode (PIN) über das Terminal an, gibt die Nummer der Tanksäule ein und kann nach Druck des Startknopfes mit dem Zapfventil sein Erdgasfahrzeug betanken. tw



40 Jahre Stadtwerke Bruchsal

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt

Bruchsaler-Kinder-Sommerakademie (BruKiSA) 2016

Bruchsal (pa) | Bald starten die lang ersehnten Sommerferien. Gegen Langeweile bietet das Amt für Familie und Soziales für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren die 7. Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie (BruKiSA).

Dabei werden wissenswerte und interessante Sachverhalte kindgerecht und abwechslungsreich vermittelt. Das Programm beginnt am 29. Juli, umfasst 19 Veranstaltungen und endet am 31. August. In den aufregenden Vorlesungen können Kinder erfahren, ob man ein Handy abhören kann, wie man sich waschen kann ohne nass zu werden und wieso man mit Papier Spielsachen kaufen kann.

Warum die Entwicklung von erneuerbaren Energien so wichtig ist, was Kinder an der Schule haben und wie wir anderen helfen können, alle diese Fragen werden beantwortet. Zusätzlich haben Kinder Gelegenheit in sieben verschiedenen Workshops ihre eigene Straße zu planen, die Katastrophen der Urzeit kennen zu lernen, etwas über die Macht der Vulkane zu erfahren, raus-

zufinden wie man Roboter tanzen lassen kann oder via einer Schatzsuche die Stadt Bruchsal genauer zu erkunden. Das wird ganz schön spannend!

Die Teilnahme ist für Kinder kostenfrei! Das aktuelle Programm kann von der Homepage der Stadt heruntergeladen werden. Das Programmheft wird in Schulen verteilt und in den Verwaltungsstellen, in der VHS, im Touristcenter, in der Stadtbibliothek, im Rathaus am Marktplatz und im Rathaus Campus 1 ausgelegt.

Die Anmeldung für die Workshops ist bis 24. Juni möglich!

Wir bedanken uns bei allen Dozentinnen und Dozenten, die uns unterstützen, sowie bei der Sparkasse Kraichgau, der Firma SEW-Eurodrive und der Firma BLANCO für das Sponsoring.

Fragen beantwortet gerne Frau Schalm, Amt für Familie und Soziales unter Telefon: (07251) 79-5851 oder per E-Mail an: chantal.schalm@bruchsal.de.



Foto: pa

Zum 30. Jubiläum mit neuer Konzeption und Gestaltung

Stadtverwaltung stellte tolles Ferienprogramm vor

Bald geht es wieder in die Sommerferien. Damit es den Schulkindern in der langen freien Zeit nicht langweilig wird, bietet die Stadt Bruchsal gemeinsam mit vielen Unterstützern aus Musik und Kunstschule, Vereinen und Gewerbe Spannendes, Lehrreiches und Unterhaltsames im Rahmen ihres Ferienprogramms. Hierüber informierten Chantal Schalm, zuständig für die Organisation und die Koordination sowie Patrik Hauns vom Amt für Familie und Soziales sowie Rainer Rapp vom Schul- und Sportamt. Angeboten werden Workshops, Schnupperkurse, Mitmachaktionen in den Bereichen Musik, Kunst, Kultur, Sport und Bewegung, Ausflüge und Exkursionen in die Natur, oder spannende Besuche im Cineplex, da fin-

det jeder für sich das Passende. Alles Wichtige ist zusammengefasst in einer Lust auf Mitmachen gestalteten Broschüre, die in den Schulen verteilt wird. In den letzten drei Ferienwochen bietet die Stadt Bruchsal Grundschulern und Schülerinnen eine durchgängige Betreuung von 6.30 bis 17 Uhr an. Eine Fachkraft und bewährte Kräfte der Kernzeitbetreuung sorgen dafür, dass die Kinder gut betreut werden und Spaß haben. Zentrale Stelle ist die Stürmschule. „Wir verstehen die Betreuung als ein verlässliches Angebot ohne Obergrenze für alle Grundschüler. Dies war uns wichtig“, sagte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, dass viele Familien das Angebot nutzen können.“



Abwechslungsreiches Ferienprogramm - vorgestellt von Patrik A. Hauns und Chantal Schalm, Amt für Familie und Soziales. Foto: Hübner

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserbetrieb Bruchsal

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kanalsanierungsarbeiten (Innensanierung) in Teilstrecken der Mischwasserkanalisation mit Reparaturverfahren im Kanalbezirk 7 / Bauabschnitt 1 (KB7/BA1)

Leistungsumfang:

Im Kanalbezirk 7 sind Reparaturen und partielle Sanierungen an Haltungen durchzuführen. Die Durchmesser der Hauptkanäle liegen zwischen DN200 und DN800.

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen auszuführen:

- ca. 2,9 km Kanalreinigung DN200 – DN800
- ca. 325 St Zuläufe sanieren aus Hauptkanal DN200 – DN800
- ca. 5 St Janssen-Verfahren Stützensanierung
- ca. 6 St Kurzliner / Partliner DN300 – DN500
- ca. 6 St Edelstahlmanschetten DN250 – DN300
- ca. 10 St Riss- und Scherbensanierung Janssen-Verfahren
- ca. 130 m² partielle Beschichtungen in Schächten

- ca. 50 St Einbau von Leitern
- ca. 12 St Schachtgerinne sanieren

Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Ab 13. Juni 2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder:

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Teilnehmer am Wettbewerb § 6 VOB/A:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg durchgeführt haben.

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerrung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 29. Juni 2016, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 12. August 2016

Voraussichtliche Ausführungszeit:

ab August 2016

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Bebauungsplan „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Im Brühl“

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.05.2016

1. den Bebauungsplan „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO), und

2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO),

jeweils als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB. Er genügt den Mindestanforderungen des § 30 BauGB.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 10 (2) BauGB durch das Regierungspräsidium Karlsruhe (Az. 21-2511.3-3/150) am 10.06.2016 genehmigt. Mit der Bekanntmachung der Genehmigung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Kammerforststraße,
im Osten: durch den Saalbachkanal,
im Süden: durch den landwirtschaftlichen Weg Flst. 13304,

im Westen: durch die Bundesautobahn A 5. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des

Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

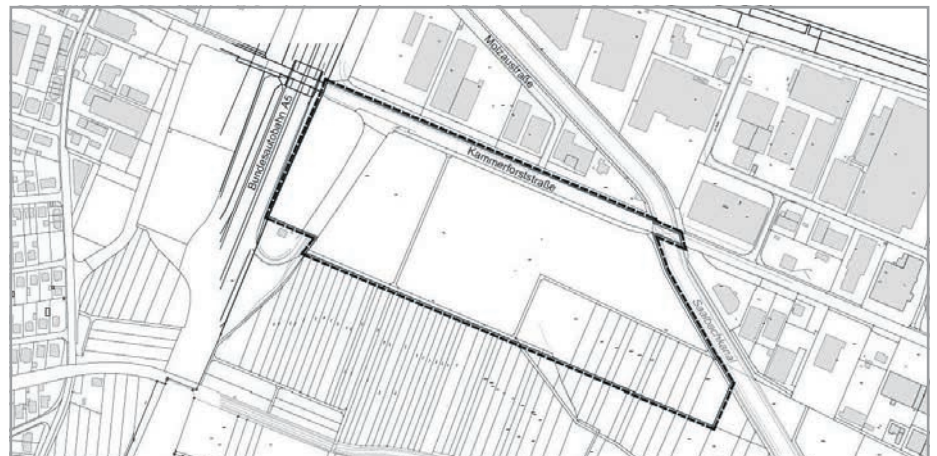
unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeacht-

lich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 10.06.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Ortschaftsratsrat Helmsheim

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22. Juni 2016, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 12. April 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

2. Aktuelle Informationen zum 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Helmsheim - Gornja Radgona
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage des Protokolls vom 12. April 2016

Bruchsal, 10. Juni 2016
Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Heideisheim

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Bekanntmachung

Einladung zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Heideisheim am Dienstag, 21. Juni 2016, um 19.30 Uhr in den Rathaussaal Heideisheim.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 12. April 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
 3. Standort für Städtepartnerschaftsstein -mündlicher Bericht-
 4. Bekanntgaben
 5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 6. Offenlage des Protokolls vom 12. April 2016
- Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus

Stadtverwaltung Bruchsal ehrt sechs Jubilare in einer Feierstunde 25-jährige Dienstjubiläen im öffentlichen Dienst

Bruchsal (pa) | Für die Stadtverwaltung Bruchsal ehrte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 8. Juni im Rahmen einer kleinen Feierstunde sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Ausgezeichnet wurden Personalratsvorsitzender Markus Gramlich, Harald Kutscher (Baubetriebshof), Christine Prestel (Finanzverwaltung/Stadtkasse), Ina Lopez Quiroga (Bau- und Vermessungsamt) sowie Margot Eckert (Hauptamt) und Annerose Barth (Amt für Familie und Soziales), die sich bereits in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden.

Im Beisein der zuständigen Amtsleiter würdigte das Bruchsaler Stadtoberhaupt die bisherigen beruflichen Stationen und Leistungen der Mitarbeiter, die alle in Bruchsal und der näheren Region wohnhaft sind. „Ich bedanke mich ganz herzlich für ihren treuen Dienst bei der Stadtverwaltung Bruchsal“, würdigte Petzold-Schick, die die Leistungen der Mitarbeiter auch vor dem Hintergrund einer sich in den zurückliegenden 25 Jahren entwickelnden Stadt bewertete. Personalratsvorsitzender Markus Gramlich schloss sich den Glückwünschen an und verglich das Jubiläum mit den Stationen einer

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 2. und 8. Juni im Bürgerbüro einen einzelnen Schlüssel abgegeben. Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ehrte sechs Mitarbeiterinnen für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Foto: pa

Sportlerkarriere, die ebenfalls Zeit braucht, um sich zu entwickeln.

Stadtverwaltung und Freiwillige Feuerwehr kontrollierten vor Ort die Situation Heideisheim wurde von Saalbachhochwasser verschont

Bruchsal (pa) | Starke Regenfälle im Bereich um die Stadt Bretten haben am 8. Juni den Saalbach stark anschwellen lassen. Am Ende verlief jedoch alles glimpflich. Die Saalbach hat auf Bruchsaler Gemarkung das Bachbett nicht verlassen – Überflutungen sind ausgeblieben. Anfänglich war durchaus davon ausgegangen worden, dass es in Heideisheim zu Überschwemmungen hätte kommen können. Gegen 19.30 Uhr haben die Wassermassen auch in Bruchsal zu einer Alarmierung von Stadtverwaltung und Freiwilliger Feuerwehr mit den Abteilungen Heideisheim, Helmsheim und Bruchsal geführt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Stadtbrandmeister Bernd Molitor haben sich vor Ort in Bretten einen Überblick über die Situation verschafft und sich von Oberbürgermeister Martin Wolff aus erster Hand über die Hochwassersituation informieren lassen. Der Pegelstand in Bretten ist ein Maßstab für die Entwicklung der Hochwassersituation in Heideisheim. Erfahrungswerte zeigen, dass die Wassermassen rund zwei Stunden von Bretten bis nach Heideisheim benötigen. Zur Beurteilung der Lage hat die Freiwillige Feuerwehr im Bruchsaler

Feuerwehrhaus eine Führungsgruppe eingerichtet. An verschiedenen Punkten entlang des Saalbachs wurden regelmäßig Pegelmessungen vorgenommen und an das Feuerwehrhaus gemeldet. An der Besprechung haben neben Feuerwehrkommandant Molitor auch die Kommandanten der verschiedenen Feuerwehrabteilungen sowie das Technische Hilfswerk, das aus Waghäusel angefordert worden war, teilgenommen. In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung, die durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bauamtsleiter Willi Guth, Rechtsamtsleiter Moritz Heidecker sowie Oliver Krempel und Leif Pötzsch vertreten war, wurde schließlich entschieden, dass die Situation vor Ort in Heideisheim weiter überwacht und kontrolliert werden soll. Bis 24 Uhr wurde dort ein steigender Pegel festgestellt, der dann für lange Zeit auf hohem Niveau verharrte. Im Vergleich zum Hochwasser 2013, wo eine Abflussmenge von 34 m³ pro Sekunde in der Spitze registriert wurde, wurden am Mittwoch 17 m³ in der Sekunde gemessen. Erst gegen 2 Uhr in der Früh konnte ein Absinken des Pegelstandes festgestellt werden, so dass die Vor-Ort-Präsenz von Rathauschefin,



Die Saalbach war im Reitschulweg bis zum Rand gefüllt, ist aber zum Glück nicht über das Ufer getreten. Foto: tcz

Stadtverwaltung, Feuerwehr und THW – die 500 Sandsäcke einsatzbereit hielten – ohne Gefahr für die Anlieger beendet werden konnte. Lediglich ein Kontrolltrupp der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Heideisheim hat die Stellung gehalten, um die Pegelstände weiter zu kontrollieren. Sie konnten eine weitere Entspannung der Situation feststellen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte die Einsatzbereitschaft von Freiwilliger Feuerwehr und THW, aber auch das Verhalten der Anwohner: „Feuerwehr und THW

waren einsatzbereit und hätten die Situation kontrollieren können. Die ebenfalls anwesenden Anwohner waren ruhig und achtsam. Durch den Austausch mit Bretten und auch Gondelsheim hatten wir jederzeit einen guten Überblick über die Lage. Zu keinem Zeitpunkt bestand die Gefahr, dass sich die Ereignisse aus dem Jahr 2013 wiederholen. Sehr froh bin ich dennoch, dass wir auch von Überflutungen in geringerem Maßstab verschont geblieben sind.“

Zukünftig werden die Pegelstände in Heildelsheim viel besser erkennbar sein. Die Montage von Pegelmesslatten ist bereits beauftragt und soll noch Ende des Monats erfolgen. In einem weiteren Schritt soll dieses manuelle Meldesystem dann in ein automatisches überführt werden.

Seit Ende letzten Jahres ist den Saalbachrainerkommunen eine Machbarkeitsstudie für ein Hochwasserrückhaltebecken zwischen Helmsheim und Gondelsheim bekannt, die

von der Stadt Bruchsal in Auftrag gegeben wurde. Weitere Untersuchungen wurden bereits von der Stadtverwaltung bei einem Ingenieurbüro beauftragt. Die Ergebnisse werden bis zum Jahresende erwartet. Mit dieser Maßnahme scheint es möglich, für die Ortslage von Heildelsheim und Bruchsal einen 100-jährlichen Hochwasserschutz erreichen zu können. Dies wiederum ist die Voraussetzung, dass das Land diese Maßnahme fördert, im besten Fall mit bis zu 70 Prozent.

Bürgerinformation des Landratsamtes Karlsruhe und der Stadt Bruchsal

Unterbringung von Flüchtlingen am Standort „Walkartswiesen“

Bruchsal (pa) | Das Landratsamt Karlsruhe plant an dem Standort „Walkartswiesen“/Untergrombach die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen. Gemeinsam informieren Landratsamt und Stadtverwaltung am Donnerstag, 23. Juni, um 19 Uhr in der Bundschuhhalle in Untergrombach über die geplante

Gemeinschaftsunterkunft für den größten Bruchsaler Stadtteil. Bei der Veranstaltung erklärt das Landratsamt den Bedarf zur Flüchtlingsunterbringung in Bruchsal, während die Stadtverwaltung die Flächenauswahl erläutert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal sind herzlich zur Bürgerinformationsveranstaltung eingeladen.

Wer sich zukünftig bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen einbringen möchte, hat die Möglichkeit sich bei der Veranstaltung in die ausliegenden Listen zur ehrenamtlichen Mitarbeit einzutragen, auf deren Grundlage ein Engagement in einem Ehrenamtsnetzwerk erfolgen kann.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Dipl.-Sozialpädagogen/in

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Jugendsozialarbeit an der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal eine/n

- **Dipl.-Sozialpädagogen/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in** oder
- **Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w) (75 %)**

(Entgeltgruppe S 11b TVöD)

- Stellenkennziffer 2016 - 0024 -

Das Amt für Familie und Soziales ist Kompetenzzentrum für die vielfältigen, sozialen Anlaufstellen in unserer Stadt. Bürgernah und familienfreundlich bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Unterstützung an.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Ganter, Telefon: (07251) 79- 5697 vom Amt für Familie und Soziales.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin Frau Füg, Telefon: (07251) 79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung. Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 26. Juni 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

17. Mai:

Giuliano Petersen, Eltern: Marigona Thaqi und Salvatore Petersen, Friedrichstr. 16

20. Mai:

Sarah Alina Daberkow, Mutter: Diana Daberkow, Schlossstr. 12

21. Mai:

Joshua Jason Nolte, Eltern: Ivana Nolte geb. Zekić und Boris Joseph Nolte, Schwetzinger Str. 7

Lotte-Lou Koch, Eltern: Christel Magdalena Nowadnick und Jerome Koch, Kaiserstr. 85

24. Mai:

Franziska Schönfelder, Eltern: Sandra Schönfelder, Franz-Sigel-Str. 74 und Christian Walter, Glasbergstr. 4, 66969 Lemberg

Trauungen

1. Juni:

Eva-Julia Kurzenberger und Markus Bernhard Bellm, Schlossraum 24

Natalia Naberuchin und Sebastian Erwin Römmig, Dittmannswiesen 34

3. Juni:

Kristina Dokić und Danijel Kovačić, Orbinstr. 2

6. Juni:

Miriam Bardoll und Jens Alexander Schuh, Ernst-Renz-Str. 42

10. Juni:

Nina Primatschenko, Franz-Sigel-Str. 73, Bruchsal und Sergej Scherf, Brühlstr. 41, Stutensee

Christine Tuttschky und Arndt Walschburger, Hauptstr. 53

Sterbefälle

28. Mai:

Hans Dieter Brudy, Haydnstr. 16

30. Mai:

Lydia Maria Steuerle geb. Hanagarth, Wiesenstr. 18

31. Mai:

Ruth Werthhammer geb. Sinner, Bismarckstr. 22

1. Juni:

Waltraud Rosa Armbruster geb. Henninger, Karlsruher Str. 13

4. Juni:

Klaus Schott, Hauptstr. 64

6. Juni:

Hubert Kropp, Langental-Siedlung 7

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Aus der Stadt Bruchsal

Kulturvereine und Initiativen zur Mitwirkung aufgerufen „Utopolis“ soll 2017 in die zweite Runde gehen

Bruchsal (pa) | Mit dem Kulturprojekt „Utopolis“ ist im Jahr der Heimattage 2015 ein neues kulturelles Format in Bruchsal entstanden, das zugleich den Wunsch entstehen ließ, unter diesem Leitgedanken in möglichst zweijährigem Turnus die vielfältigen Beiträge der Bruchsaler Kulturvereine zu einer Festivalwoche zusammenzufassen. Innerhalb zweier Wochenenden – für 2017 ist an den Zeitraum vom 13. bis 21. Mai gedacht – soll dank der Mitwirkung der Kulturvereine in Kernstadt und Stadtteilen von Bruchsal ein buntes Kulturprogramm gestaltet

werden, das in besonderer Weise auch nach außen wirkt und in die Region ausstrahlt. Ob aus dem Bereich Musik, Chorgesang, Tanz, Kunst oder Theater: Vereine und Kulturschaffende können sich mit eigenständigen Beiträgen einbringen, in der Phase der konkreten Planung sollen dann nach dem Wunsch der Organisatoren noch zusätzliche Vernetzungseffekte entstehen. Ansprechpartner für Interessierte ist die Abteilung Kultur im Hauptamt der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-380 oder (0172) 7409826, E-Mail: kultur@bruchsal.de



Mit dem Kulturprojekt „Utopolis“ und den nächtlichen Theateraktionen auf dem Bruchsaler Marktplatz entstand im Jahr der Heimattage ein besonderes kulturelles Format. Foto: Fotofreunde Heidelberg

Stadtverwaltung und Organisationsteam informierten Schulorchestertag diesmal in Bruchsal

Vom 27. bis 29. Juni ist Bruchsal Austragungsort der 19. Schulorchestertage. Sie werden von der Landesarbeitsgemeinschaft Schulorchester in Baden-Württemberg organisiert und durchgeführt und vom Ministerium für Kultus und Sport, von der Stadt Bruchsal, vom Netzwerk Musizierende Schulen Bruchsal und von der Schulstiftung Baden-Württemberg unterstützt. Drei Tage musizieren im Bürgerzentrum 30 Orchester aus allen Schularten und allen Landesteilen Baden-Württembergs. „Insgesamt nehmen etwa 600 Mitwirkende teil, sagten Philipp Ratz und Jörg Wetzel vom Organisationsteam, „darunter 23 Gruppen aus Bruchsal“. Der Besuch der Konzerte ist kostenfrei. Am Montag haben die Bruchsaler Chor-Pop, Jazz Gruppen und Big Bands ihren großen Auftritt mit Demonstrationen ihres Könnens an verschiedenen Orten und Plätzen in der Innenstadt. Am Dienstag sind die Klassenorchester zu hören, zum Abschluss wird ein gemeinsames Workshop Musikstück mit allen beteiligten Schülern aufgeführt. Der Mittwoch gehört den großen Sinfonieorchestern der Schulen.

Die Schulorchestertage führen Orchester zusammen, damit diese in Workshops und Konzerten auftreten, ihr Können zeigen, von anderen lernen und Impulse für das eigene Musizieren mit nach Hause nehmen können. Mit den jährlich stattfindenden Schulmusiktagen soll auch die vielfältig geleistete Arbeit in den Musikarbeitsgemeinschaften gewürdigt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Bald geht es wieder in die Sommerferien. Damit es den Schulkindern in der langen freien Zeit nicht langweilig wird, bietet die Stadt Bruchsal gemeinsam mit vielen Unterstützern aus Musik und Kunstschule, Vereinen und Gewerbe Spannendes, Lehrreiches und Unterhaltsames mit ihrem Ferienprogramm. Hierüber informierten Chantal Schalm, zuständig für die Organisation und die Koordination sowie Patrik Hauns vom Amt für Familie und Soziales. Angeboten werden Workshops, Schnupperkurse, Mitmachaktionen in den Bereichen Musik, Kunst, Kultur, Sport und Bewegung, Natur und Ausflüge, oder spannende Besuche im Cineplex, da findet jeder das für ihn das Passende. Alles Wichtige ist zusam-

Altersjubilare

09. Juni

Lambrini Rockenberger, Orbinstr. 3, 90 Jahre; Albert Bucher, Burggrundstr. 67, 70 Jahre; Josef Franz Mösch, Rathausstr. 3, 70 Jahre; Liesel Heinrich, Fritz-Hirsch-Str. 2, 70 Jahre

10. Juni

Joachim Karl Wallner, Franz-Sigel-Str. 31, 80 Jahre; Frieder Johann Bauer, Rathausstr. 2, 70 Jahre

11. Juni

Dieter Ummenhofer, Zieglerweg 11, 75 Jahre

12. Juni

Friedrich Karl Stober, Johann-Stein-Str. 6, 80 Jahre; Eleonore Mathilde Jung, Obere Au 18, 70 Jahre; Aniceta Kistner, Moltkestr. 2, 70 Jahre

13. Juni

Vlado Grgas, Hoheneggerstr. 5, 85 Jahre; Erika Maria Burger, Kiefernweg 3, 80 Jahre; Eugen Rudolph, Silberhölle 28, 70 Jahre

14. Juni

Hellmut Josef Hieke, Durlacher Str. 73, 85 Jahre; Adele Margarete Buschbacher, Büchenauer Str. 17, 85 Jahre; Milutin Jovanovic, Friedrichstr. 80, 70 Jahre; Waltraud Paula Hoffmann, Franz-Sigel-Str. 66, 70 Jahre



Schulorchestertag 2016 findet in Bruchsal statt. Philipp Ratz und Jörg Wetzel vom Organisationsteam sind begeistert von der hohen Anzahl von Mitwirkenden. Foto: Hübner

mengfasst in einer Lust auf Mitmachen gestalteten Broschüre, die in den Schulen verteilt wird. In den letzten drei Wochen der Ferien bietet die Stadt Bruchsal Grundschulern und Schülerinnen eine durchgängige Betreuung von 6.30 bis 17 Uhr an. Eine Fachkraft und be-

währte Kräfte der Kernzeitbetreuung sorgen, dass die Kinder gut betreut werden und Spaß haben. Zentrale Stelle ist die Stirumschule. „Wir verstehen die Betreuung als ein verlässliches Angebot ohne Obergrenze für alle Grundschüler“, weiß Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. Interessantes, Wissenswertes bietet auch in diesem Jahr die Kinder-Sommerakademie allen neugierigen und wissendurstigen Kids im Alter von acht bis dreizehn Jahren.

Das Programm beginnt am 29. Juli und umfasst 19 Veranstaltungen und endet am 31. August. Professoren und Professorinnen stellen sich ehrenamtlich zur Verfügung, um ihren kleinen Studenten wissenswerte Sachverhalte kindgerecht, spannend und abwechslungsreich zu vermitteln. Die Vorlesungen sind für alle Kinder offen, Anmeldungen zu Workshops sind bis zum 24. Juni möglich. Für die Kinder ist der Besuch

der Akademie kostenlos. Das Programmheft wird in den Schulen verteilt und liegt bei der VHS, der Stadtbibliothek, in den Rathäusern, der Tourist Information und der Sparkasse aus. Die Initiatoren wünschen sich, dass auch Kinder aus bildungsferneren Familien zur Teilnahme gewonnen werden können. Ein Dank ging an die SEW, die Sparkasse und die Bildungsstiftung, die sich als Unterstützer und Sponsoren einbringen. hüb

Diamantenes Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Bernhard Ripperger Ein Leben im Dienst am Mitmenschen

Am 19. Juni feiert die Gemeinde St. Anton Patrozinium und Diamantenes Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Bernhard Ripperger. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Antoniuskirche und wird mitgestaltet von den katholischen Kirchenchören, welche aus diesem Anlass die „Kronungsmesse“ von W.A. Mozart singen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird im und um das Antoniushaus gefeiert mit Gerichten vom Grill, Eintopf, Salatbuffet, Waffeln, Kaffee und Kuchen, Eisstand und anderem

mehr. Ein buntes Programm mit musikalischen Darbietungen und Chorgesang, eine Aufführung des Kindergartens St. Anton sowie eine Vorführung mit Bildern aus dem Wirken von Pfarrer Bernhard Ripperger versprechen gute Unterhaltung und laden zum Verweilen ein. Damit auch die Kinder auf ihre Kosten kommen, gibt es nach dem Mittagessen eine Spielstraße, gestaltet von den Ministranten und der KJG. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dieses besondere Ereignis mitzufeiern. Der Erlös des



Foto: Gerken/FFH

Festes kommt der Gemeindegemeinschaft sowie unseren Partnergemeinden in Peru zugute. Köhler

Dokumentation der Demokratisierung und Mitbestimmung auf Kreisebene – Noch bis Freitag, 8. Juli im Bruchsaler Rathaus Ausstellung „150 Jahre Kreistag Karlsruhe“

Bruchsal (pa) | Noch bis Freitag, 8. Juli, ist im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz eine Ausstellung des Kreisarchives Karlsruhe zu sehen, die auf informative und eindrucksvolle Weise an die Anfänge von kommunaler Selbstverwaltung und Demokratie zurückführt. Anlass und Impuls dieser Aus-

stellung ist ein Jahrestag: Seit mittlerweile 150 Jahren beeinflusst der Kreistag durch seine grundsätzlichen Entscheidungen maßgeblich die Entwicklung des Landkreises Karlsruhe, und so werden auf rund 30 Schautafeln die Entstehung, Persönlichkeiten sowie die Bedeutung der kommunalen Volksvertretung anschaulich dargestellt. Auf Einladung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die in ihrer Begrüßung die Bedeutung von Demokratisierung und Mitbestimmung gerade auf lokaler und regionaler Ebene hervorhob, machten sich jüngst Gemeinderäte und Bruchsaler Mitglieder des Kreistages mit der historischen Materie vertraut. Ausstellungsmacher und Kreisarchivar Bernd Breitkopf legte in seiner engagierten Führung einen Schwerpunkt auf die wegweisenden Entwicklungen, aber auch auf die Brüche bei diesem Weg in die Moderne. Konnte doch vor 150 Jahren von einem allgemeinen Wahlrecht noch keine Rede sein,

vielmehr waren Frauen und mittellose Teile der Bevölkerung ganz davon ausgeschlossen, während der Einfluss eines Großteils der Stimmberechtigten darauf beschränkt blieb, ein Votum für sogenannte Wahlmänner abzugeben. Erst diese bestimmten dann wiederum die eigentlichen Delegierten. Die Ausstellung zeigt aber auch, wie dieses starre System in der Weimarer Republik aufgebrochen wird, wie Frauen fortan nicht nur als Wählerinnen, sondern auch als Abgeordnete aktiv werden und sich so – schrittweise und vom NS-Staat noch einmal in brutaler Weise unterbrochen – das Bild der politischen Teilhabe nach heutigen Maßstäben herausentwickeln kann.

Information:

Die als Wanderausstellung konzipierte, sehenswerte Dokumentation kann noch bis Freitag, 8. Juli bei freiem Eintritt im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz während der täglichen Öffnungszeiten besichtigt werden.



Kreisarchivar Bernd Breitkopf führte Gemeinderäte und Bruchsaler Mitglieder des Kreistages durch seine historische Ausarbeitung über die 150-jährige Geschichte des Kreistages Karlsruhe. Foto: Martin Stock

Spargelkönigin repräsentiert Bruchsal beim Spargelfest in Schwetzingen

Bruchsal (pa) | Auf Einladung der Stadt Schwetzingen, die in diesem Jahr das Jubiläumsjahr „1250 Jahre Erwähnung Schwetzingens im Lorscher Codex“ feierte, hat die aus Büchenau stammende Spargelkönigin Laura I (Laura Schöffner, vierte von links) die Stadt Bruchsal am Samstag, 11. Juni beim vierten Spargelfest in Schwetzingen repräsentiert. Beim Schwetzinger Spargelfest standen die großen Spargelbauregionen

Baden-Württembergs im Blickpunkt. Die Feierlichkeit wurde im Beisein verschiedener königlicher Hoheiten eröffnet. Durch den Bruchsaler Spargelmarkt – einen der größten seiner Art – genießt Bruchsal europaweit eine hohe Bekanntheit.



Foto: Marika Kramer

Nachlese zum 28. Büchenauer Spargelfest

Aus guter Tradition heraus veranstalteten die Sängerinnen und Sänger des MGV Harmonie Büchenau am 4. und 5. Juni ihr diesjähriges Spargelfest. In liebevoll dekoriertem Ambiente und musikalisch begleitet von den Harmonika-Freunden Büchenau, eröffnete unsere im Vorjahr gekrönte Spargelkönigin Laura Schöffner mit dem Fassanstich am Samstagnachmittag zusammen mit dem Vorstand Organisation Hartmut Matz und Ortsvorsteherin Marika Kramer das mittlerweile 28. Büchenauer Spargelfest.

Den derzeitigen Wetterkapriolen trotzend haben auch in diesem Jahr wieder unzählige Spargelfans den Weg in die Spargelhochburg Büchenau gefunden und wurden mit einer großen Auswahl von leckeren Spargelgerichten, erfrischenden Getränken sowie einem großen Angebot an selbstgebackenen Kuchen belohnt. Mit einer gelungenen Songauswahl sorgte am Samstagabend die Band „Acoustic Pleasure“ für eine ausgelassene Stimmung in der Veranstaltungshalle. Am Sonntagabend spielten die „Oldies“ bekannte Evergreens auf und sorgten damit für eine gute Atmosphäre im gemütlichen Biergarten. Bis am Sonntag die letzte Portion Spargel über den Tresen gereicht werden konnte haben die hochmotivierten Aktiven und freiwilligen Helfer des Vereins alles gegeben, was



Fassanstich am Samstagnachmittag zusammen mit dem Vorstand Organisation Hartmut Matz, Ortsvorsteherin Marika Kramer und Spargelkönigin Laura Schöffner.
Foto: Holzer

die Küche und die eigene Schaffenskraft zu bieten hatten. Auch die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ließ es sich bei ihrem Überraschungsbesuch und der kurzen Ansprache am Sonntagnachmittag nicht nehmen, das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement in Büchenau und im MGV Harmonie Büchenau hervorzuheben.

Mit Freude und Dankbarkeit schaut der Verein auf ein weiteres gelungenes Spargelfest zurück. Natürlich ist ein solches Fest nur mit vielen hilfsbereiten, fleißigen Händen zu bewältigen. Ein großes Dankeschön geht insbesondere an den Vorstand Organisation Hartmut Matz sowie das Küchenteam unter

der Leitung von Rika Zehrfeldt sowie an alle Helferinnen und Helfer des Vereins für den uneigennützigsten und unermüdlichen Einsatz vor, während und nach dem Fest. Auch allen Spendern der großen Auswahl an leckeren Kuchen gilt der Dank der beiden Chöre. Vielen Dank auch unserer unverzichtbaren, enorm tüchtigen Männertruppe für die umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten. Wir bedanken uns natürlich auch bei den vielen Festbesuchern von nah und fern, allen Freunden des Vereins, unseren Mitgliedern und deren Angehörigen dafür, dass sie dem MGV stets die Treue halten und das Spargelfest so zahlreich besucht haben.
M.Holzer

Lokale Agenda 21 Bruchsal, Arbeitsgruppe „Radfahren“

Mit der „Sommerfrische-Tour“ am 18. Juni von Bruchsal nach Hambrücken „Rauf aufs Rad“ Bruchsal mit dem Rad entdecken

Bruchsal (pa) | Bewegung garniert mit touristischen Attraktionen und einem Spritzer Heimatkunde – so lautet das Credo der Radtouren-Reihe 2016 „Rauf aufs Rad“ der AG Radfahren Bruchsal.

Die „Sommerfrische“-Tour am Samstag, 18. Juni beginnt in Bruchsal und führt entlang der

schönen Sommerlandschaft über Forst, nach Hambrücken zum Tierpark und über Karlsdorf, Büchenau zurück nach Bruchsal.

Die ca. 25 bis 30 Kilometer lange Radtour beginnt um 14 Uhr am Treffpunkt Friedrichsplatz (bei der Sparkasse) und findet ihren Abschluss gegen 17 Uhr wieder am Ausgangspunkt. Ge-

führt wird die Radtour von Dieter Ihle und Inge Ganter. Sie ist so angelegt, dass auch wenig routinierte Radfahrer gut mitfahren können. Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

Informationen zur Tour:

Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373 oder agendabuero@bruchsal.de

Treffen der AG „Radfahren“ am 20. Juni

Bruchsal (pa) | Am Montag, 20. Juni um 18 Uhr trifft sich die Arbeitsgruppe „Radfahren“ der Lokalen Agenda 21 in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, um über aktuelle Themen zu sprechen. Hierzu gehören u.a. das Radkonzept, das im Gemeinderat zur Entscheidung steht sowie die Aktion „Stadtradeln“. Ebenso erfolgt die Auswertung der ersten beiden „Rauf aufs Rad“-Touren.

Interessierte Bürgerinnen sind herzlich willkommen und können sich an diesem Abend gerne mit ihren Anliegen an die Agenda-Aktiven wenden. Kontakt über Arbeitsgruppen-Sprecherin Britta Brandstätter, Telefon: (0151) 46320565.

AG Umwelt und Energie

Einladung zur Sitzung der Agenda AG „Umwelt und Energie“

Bruchsal (pa) | Liebe Agenda-Akteure, das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „Umwelt und Energie“ der Lokalen Agenda findet am Montag, 20. Juni, um 20 Uhr im Ratskeller Bruchsal (Kaiserstraße 68), Nebenraum, statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. EEA „European Energy Award“
2. Luftreinhalteplan (Messstation für Bruchsal)

3. Lärmaktionsplan (30er-Zonen)
 4. Bürgergarten und Stromerzeugung
 5. Verschiedenes
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es beim Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373 oder agendabuero@bruchsal.de



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino im Juni: Picknick mit Bären

Bruchsal (pa) | Die NAIS-Ehrenamtlichen, das Bruchsaler Cineplex und die Stadt Bruchsal zeigen am Montag den 20. Juni den CappuKino-Film „Picknick mit Bären“. Der Film dauert 104 Minuten und ist ohne Altersbegrenzung freigegeben.

In dieser Abenteuer-Komödie spielen Robert Redford und Nick Nolte zwei ziemlich unsportliche alte Männer, die sich auf den Weg zu einer 2000 Meilen-Wanderung machen. Ob dieses ungleiche Rentner-Gespann das letzte große Abenteuer von mehr als 3.200 km Länge, quer durch die amerikanische Wildnis, heil übersteht? Auf alle Fälle meistern sie gemeinsam jede Menge Gefahren und Risiken, und der gemütlich im Kinossessel sitzende Zuschauer kommt dabei voll auf seine Kosten.

Das neue CappuKino-Programm für Juli bis Dezember wird erstmals am 20. Juni im Cineplex bekanntgegeben. Die Besucher können sich gern mit druckfrischen Flyern eindecken, um sie zuhause im Bekanntenkreis zu verteilen.

Beginn ist pünktlich um 16.30 Uhr, Öffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur vier Euro. Reservierungen können jederzeit unter der Woche und am Kinotag abgeholt werden. Alle Reservierungen, die am Kinotag nicht bis 16 Uhr abgeholt werden, verfallen automatisch. Weitere Infos im Internet unter Neues-Altern.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht



Foto: pa

für alle Generationen gestalten. Typische NAIS-Angebote sind beispielsweise CappuKino, Theater am Nachmittag „17 Uhr-Reihe“, Ernährungsberatung und Kochen, Sport- und Entspannungsangebote, Wanderungen, Internet-Treff, aktives Gehirntraining, Tanzen, Taizé-Gottesdienst für pflegende Angehörige, der Wegweiser – Nicht nur für Senioren, die betriebliche Gesundheitsförderung und die jährlich stattfindende Messe „Aktiv & Gesund“ im Bürgerzentrum.

NAIS AG 1 lädt am 17. Juni zu QIGONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qigong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung

auf Körper, Seele und Geist. Die nächsten Termine finden unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am 17. Juni und 22. Juli von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Op-

penheimer Platz 5 statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Stadtbibliothek

Bücherflohmarkt im Bibliothekskeller

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 18. Juni ist es mal wieder so weit: Im Bibliothekskeller findet während der Öffnungszeiten (9.30 bis 13 Uhr) der beliebte Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Bruchsal statt.

Der Keller mit seinen Regalen voller Bücherschätze bietet eine schöne Atmosphäre zum Schmökern - und dazu gibt es Getränke und Gebäck. Hier findet jeder ein paar Schnäppchen und wer noch nicht

weiß, was er denn suchen beziehungsweise lesen soll - für fachkundige Beratung ist gesorgt! Empfehlungen des Bibliothekspersonals helfen hier weiter. Zum Verkauf stehen Romane, Krimis, Sachbücher zu den verschiedensten Themen, Kinder- und Jugendbücher, aber auch CDs, Videos und Kassetten. Dieses Mal wird auch eine schöne Auswahl an Reiseführern und Kunstbüchern angeboten.



Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Foto: pr

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10030 Goldeselwanderung mit Gaumenschmaus im Schwarzwälder Weidehof, Sonntag, 19. Juni, Treffpunkt: 9.35 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal am Fahrkartenautomaten, Rückkehr: ca. 18.10 Uhr. Für Naturliebhaber, die Ruhe und Gemütlichkeit lieben, ist diese Tour mit den kuscheligen Langohren goldrichtig und auch landschaftlich und kulinarisch ein Hochgenuss. Haben Sie Ihren Esel erst einmal „fein herausgeputzt“, beginnt die fröhliche Wanderung auf ruhigen Pfaden in die einmalige

Schwarzwaldlandschaft. Auf den weitläufigen Wiesen fühlen sich viele alte Haustierrassen mit ihren Jungen wohl und laden uns immer wieder zum Streicheln ein. Zu Mittag genießen Sie ein vielfältiges Buffet auf dem wunderschön gelegenen Weidehof mit köstlichen Hofprodukten aus artgerechter Haltung zu frischem Holzofenbrot und hausgemachtem Apfelsaft. Und zum krönenden Abschluss erwartet Sie eine kleine Überraschung. Bitte Wanderschuhe tragen! Bei angekündigtem Regen bitte am

Vortrag (18-20 Uhr) die Kursleiterin anrufen (0721/4903376)!

30407 Kraft im Psoas - Leichtigkeit im Rücken, Workshop am Samstag, 25. Juni, 10-13 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr: 12 Euro. Der Psoas-Muskel umhüllt als einer der zentralsten Muskeln die Lendenwirbelsäule. Psoas-Bewusstsein und ihm entsprechendes Training fördert die Aufrichtung in Becken und Wirbelsäule, befreit den unteren Rücken und verbessert die Beweglichkeit in den Hüftgelenken.

50003 Schlagfertigkeitstraining, von der Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden, am Mittwoch, 6. Juli, 18.30-21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Gebühr: 46 Euro inkl. Lehrmaterial. Schlagfertigkeit ist die Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden. Sie lernen, spontaner mit Ihrer Sprache umzugehen. Sie werden den aktiven Wortschatz spürbar erweitern, damit Sie auch in Belastungssituationen flüssig und treffend formulieren. Dadurch werden Sie mutiger, die passenden Worte zu sagen. Sie lernen, sich zu begeistern und trainieren den selbstbewussten Einsatz der Körpersprache, der Ihnen eine sichere und souveräne Ausstrahlung verleiht. Sie trainieren spontane, humorvolle und spritzige Antworten, die das Gegenüber verblüffen. Dieses Seminar macht Sie wortgewandt, sicher und selbstbewusst, nicht nur im Umgang mit Einwänden und Angriffen.

10722 BEWUSST WIRKEN - „Die eigene Persönlichkeit stärken“ -Workshop-, Samstag, 2. Juli 16, Treffpunkt: 10 Uhr, Pferdegestützte Coachings, Hof Siedental, Siedental 2, 76356 Weingarten, Ende: 19 Uhr. In diesem Workshop können Sie bewusst erleben welche Potentiale und Stärken Sie bereits in sich tragen. Aus diesem Blickwinkel heraus lässt es sich gut erkennen, welche Fähigkeiten es noch bedarf um eine Ausgewogenheit in seinen Potentialen zu erlangen. Heutzutage weiß man, dass sich weniger ausgeprägte Fähigkeiten, sehr gut über die bereits vorhandenen Stärken erarbeiten lassen. Dieser Workshop macht Ihnen Ihre Stärken bewusst und vermittelt Ihnen einen Überblick über Wünsche in der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit. Durch die Einbindung meiner Pferde, die als „Spiegel“ fungieren,

finden Sie sich in einem bewertungsfreien Rahmen und erfahren nicht nur theoretisch über Ihre Fähigkeiten, Sie werden diese bewusst erleben. Durch die Einbindung aller Sinne in unsere Arbeit, setzen sich die neuen Erfahrungen und Erkenntnisse tief in Ihnen ab. Das gibt die Möglichkeit Ihre Potentiale zu erkennen und zu stärken. Im theoretischen Teil erfahren Sie was soziale Kompetenzen sind und welche es gibt. In der praktischen Arbeit erarbeiten Sie folgende Kompetenzen „hautnah“: Achtsamkeit, Beziehungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Empathie, Entschlossenheit, Grenzen setzen können, Führungsqualität, Sicherheit, Mut, Stärke. - Individueller Entwicklungswunsch der Teilnehmer
Nähere Auskünfte bei der VHS Bruchsal, Telefon: (07251) 79304 VHS

Kräuter-Abend-Spaziergang am Donnerstag, 23. Juni 2016

Im Heubühl sind die Kräuter los

Bruchsal (pa) | Am Donnerstag, 23. Juni führt Kräuterexpertin Beate Mohr ab 17 Uhr wieder durch das Heubühlgelände und informiert über die verschiedenen Merkmale aktuell wachsender Kräuter. Hierbei werden Heilkräuter rechts und links des Weges, an ihrem natürlichen Standort, näher betrachtet und Wissenswertes über sie und ihre Verwendung in Küche und

für die Gesundheit vermittelt. (Dieses Jahr findet keine anschließende Verkostung statt). Für den Vortrag zahlen Erwachsene 8 Euro, Kinder bis 12 Jahre dürfen kostenlos teilnehmen. Der Unkostenbeitrag wird am Treffpunkt Streuobstmuseum eingesammelt. Treffpunkt ist eine Viertelstunde vor Beginn des Spaziergangs vor der Hütte des Streuobstmuseums Bruchsal (Ver-

längerung Mozartweg). Wende- und Parkmöglichkeiten für Fahrzeuge sind nicht vorhanden. Der Fußweg Mozartstraße-Heubühlgelände beträgt circa 500 Meter. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 20 Personen begrenzt. Interessenten können sich über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal anmelden (E-Mail Agendabüro@Bruchsal.de | Telefon: (07251) 79-373 oder 79-512.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Juni:

Dr. G. Mohr, Brückstr. 23, Pfnztal,

Telefon: (0721) 468007

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 17. Juni:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

Samstag, 18. Juni:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Sonntag, 19. Juni:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10, Bruchsal

Montag, 20. Juni:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15, Bruchsal

Dienstag, 21. Juni:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

Mittwoch, 22. Juni:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Donnerstag, 23. Juni:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6, Bruchsal (Heidelsheim)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Jugendarbeit an der Schule

Erfolgreiche Graffiti-Werkstatt mit Jugendlichen



Ein riesiges Schild lädt ab sofort in den Jugendtreff Untergrombach ein
Foto: privat

Bruchsal (pa) | Obwohl der zentral gelegene Untergrombacher Jugendtreff schon seit Jahren in Betrieb ist, wurde er von vielen Passanten bisher nicht als solcher wahrgenommen. Das wird sich nun ändern. Seit Dienstag, 7. Juni prangt ein bunter Schriftzug am Gebäude, der aus vielen Richtungen gut sichtbar ist und das Haus nun deutlich als Jugendtreff kennzeichnet.

„Die Idee dazu hatten Jugendliche schon im Herbst letzten Jahres“, berichtet Angelika Wagner, die seit Oktober 2015 Leiterin des Jugendtreffs ist. Viele Abstimmungsprozesse waren jedoch notwendig, bis das Schild verwirklicht werden konnte. An zwei Wochenenden im Mai verwandelte sich der Jugendtreff in eine Graffiti-Werkstatt. Insgesamt zehn BesucherInnen arbeiteten an individuellen Entwürfen und an dem Kunstwerk einen riesigen Schriftzug umzusetzen. Fachkundig unterstützt wurden sie dabei von dem Grafik-Design-Schüler Alexander Rube, der sich auch außerhalb der Schule mit Graffiti-Kunst befasst und von den ersten Skizzen über die Materialbeschaffung bis hin zur Fertigstellung alle Arbeitsschritte begleitete. Sofort nach Fertigstellung hat der städtische Bauhof das Schild montiert und alle sind stolz auf das gelungene Werk. „Sieht echt cool aus!“, meint Flo und erntet rundum zustimmendes Nicken. Julia stellt zufrieden fest: „Jetzt sieht man uns endlich! Bestimmt kommen auch neue Leute, die bisher gar nicht wussten, dass hier das Juze ist“. Die anderen Jugendlichen sehen das auch so, denn auch wenn man hierherkommt, um Freunde zu treffen: neue Gesichter sind immer willkommen!

Der Jugendtreff ist immer dienstags, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet und ist zu erreichen unter 07257/9249685 oder per Mail an jugendhausuntergrombach@bruchsal.de.

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Schülergruppe der Joß-Fritz-Realschule zu Gast in Ste.-Marie-aux-Mines

Bruchsal (pa) | Am Mittwoch, 11. Mai traf sich die Französischgruppe (Klasse 8a, b, c) zusammen mit Frau Donant am Morgen vor der Schule. Mit einem Bus fuhren sie ca. zweieinhalb Stunden zu der Untergrombacher Partnerstadt Sainte-Marie-aux-Mines. Alle waren sehr aufgeregt und wollten unbedingt wissen wie ihr Austauschschüler oder ihre Austauschschülerin aussieht.

Bei der Ankunft wurden die Schüler von dem Schulrektor und der französischen Deutschlehrerin herzlich begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler wurden durch die Schule geführt und bemerkten dabei, dass das komplette Gebäude gesichert und abgeschlossen ist. Selbst die Toiletten hatten Öffnungszeiten. Sie fragten natürlich nach warum das hier so ist. Die Franzosen sichern das Schulgelände wegen den Terroranschlägen (in Paris). Nach der Besichtigung des Schulgeländes lernten sie sich durch „Kennlernspiele“ besser kennen. Nach der Schule folgten sie den französischen Schülern nach Hause. Dort wurde man den Gastfamilien vorgestellt.

Den restlichen Tag verbrachten sie gemeinsam mit ihren Gastfamilien. Am Donnerstag wurde zur Silbermine, in Ste.-Marie-aux-Mines gewandert. Das Wetter war leider nicht so gut. Nach der Führung ging es zurück zur Schule, wo auch anschließend gemeinsam zu Mittag gegessen wurde. Um 14 Uhr fuhren sie auf die Haut-Königsburg. Dort konnten wir Souvenirs kaufen und haben danach eine interessante deutsche und französische Führung gemacht.



Am Freitag war auch schon der letzte Tag bei den Austauschschülern/innen. Morgens durften die deutschen Schülerinnen und Schüler am Unterricht teilnehmen. In der ersten Unterrichtsstunde wurden die Uhrzeiten auf Französisch und Deutsch durchgenommen. Danach ging es für die Schüler aus Bruchsal schweren Herzens wieder in Richtung Heimat.

Besuch der Haut-Königsburg
Foto: Daniela Donant

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium

„Hallo ISS – hier JKG !“



Planet Erde von der ISS

Foto: privat

Im Januar teilte der Koordinator Europa, Peter Kofler aus Südtirol mit, dass der Funkkontakt zur ISS Ende Juni/Anfang Juli 2016 fest eingeplant sei. Die „heiße Phase“ des Projektes „Heimat Erde“ begann. Die Schaffung der technischen Voraussetzungen ist nun die Hauptaufgabe. Das JKG hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur den „normalen“ Funkkontakt herzustellen, sondern auch eine „Bildverbindung“, damit der Astronaut, der mit den Schülerinnen und Schülern spricht, live zu sehen ist. Erforderlich ist eine auf 1 Grad genaue nachführbare Parabolantenne für HamTV.

Da das Hauptgebäude des JKG nicht ideal platziert ist, musste ein besserer Antennenstandort gesucht werden. Die Fachleute fanden ihn auf dem Dach des neuen Parkhauses des Kooperationspartners SEW-EURODRIVE – und müssen eine drahtlose Verbindung in die Aula des JKG herstellen.

Nach einer Sicherheitseinweisung haben zwei „Techniker“ vom DARC und zwei (volljährige) Schüler die Antenne aufgestellt und fixiert. Die zur Stabilisierung erforderlichen Sandsäcke stellte der Städt. Bauhof zur Verfügung, die Anlieferung übernahm dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruchsal.

Das „Event“ soll darüber hinaus als Livestream im Internet zu sehen und zu hören sein, was weitere „technische und organisatorische Herausforderungen“ mit sich bringt. Und die ganze Aktion muss für die NASA filmisch dokumentiert werden. Und natürlich wollen regionale und lokale Medien live über den Funkkontakt berichten. Die dabei entstehende weitere Herausforderung ist die gleichzeitige, störungsfreie Nutzung von Funkgeräten, Kameras, Servern, die Unmengen von Daten zu verarbeiten haben. Eine technische Besprechung jagt deshalb die andere. Es muss alles klappen, denn es gibt keine Generalprobe, sondern nur „den Tag des Funkkontaktes“.

Bereits im Vorfeld haben viele Interesse am Funkkontakt des JKG mit der ISS gezeigt. Interessierte Eltern und Freunde des JKG sollten sich – nach Veröffentlichung des Termins – telefonisch oder per E-Mail melden, damit genügend Plätze in der Aula bereitgestellt werden können. Ggf. ist eine Übertragung in weitere Räume erforderlich.

Die Vorhersage der ISS-Überflüge über den Raum Bruchsal sieht „ideale Zeiten“ am 29. Juni und am 1. Juli vor. Sobald der genaue Zeitpunkt feststeht, wird er in der Bruchsaler Rundschau und auf der Homepage der Schule veröffentlicht werden.

Cornelia Blümle

Schönborn-Gymnasium

Berlinfahrt 2016 der Klassen 10



10a wirft Blick hinter die Mauer auf den Todesstreifen während der Mauertour „Geschichtsmile Bernauer Straße“ Foto: privat

Am 9.5. gingen wir, die Klasse 10a des Schönborn-Gymnasiums, zusammen mit den anderen 10. Klassen auf Klassenfahrt nach Berlin. Wir blieben dort bis Freitag und trafen unter anderem Olav Gutting, den Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises, und diskutierten mit ihm über aktuelle Themen, wie Deutschlands Flüchtlingspolitik, die Griechenlandkrise, Donald Trump, und die Legalisierung von Cannabis (vgl. Twitterpost von Olav Gutting).

Wir waren auch einen kompletten Tag in Potsdam und besichtigten die historische Innenstadt, Schloss Sanssouci sowie die Glienicker Brücke, über die während des kalten Krieges die USA und die Sowjetunion Spione austauschten.

Am Mittwoch hatten wir eine Führung durch das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, das vor den Einwohnern der Stadt geheim gehalten wurde, also nur sie Stasi und die Insassen von diesem Ort wussten. Wir wurden von einem ehemaligen Insassen, Misha Naue, der auch ein Buch, „Gefangen mit Buddha“, über seine Zeit als Stasi-Häftling geschrieben hat, geführt. Er erzählte uns seine Geschichte, was in den 16 Monaten Haft mit ihm und den anderen Insassen gemacht worden war, um sie ihrer Hoffnung auf Rettung zu berauben. Die Geschichte war sehr berührend und auch schockierend, mit welcher Brutalität mit den Menschen verfahren wurde, die als Staatsfeinde deklariert worden waren, aber eigentlich keine waren: Man wurde zum Beispiel beim kleinsten Fehler in eine Gummizelle ohne Fenster, Bett oder Toilette eingesperrt, im Extremfall für mehrere Tage.

Am Abend desselben Tages waren wir in einer Kabarettvorstellung der Berliner „Stachelschweine“: Globale Betäubung. Es ging darum, dass sich die Demokratie weltweit in einem labilen Zustand befindet, dass aber die Menschen sich entweder nicht dafür interessieren, oder sie es schlicht und ergreifend nicht mitbekommen, da ein Überfluss an Informationen herrscht. Obwohl es eine Kabarettvorstellung und damit lustig und unterhaltsam dargestellt war, machte sie doch recht eindrucksvoll klar, in welcher Gefahr sich die Demokratie befindet, wenn man sich nicht gegen Menschen wie Erdogan unternimmt, nur weil sie die Flüchtlinge von Europa fernhalten.

Alles in Allem hatten alle an der Klassenfahrt viel Spaß wobei wir auch sehr viel über die unter Anderem dunkle Vergangenheit unseres Landes lernten und auch, wie man mit solchen Umständen wie zur Zeit der DDR umgehen kann.

Malte Pfab und Sebastian Ellis (10a)

Gymnasium St. Paulusheim

SPARK – die klassische Band begeistert im St. Paulusheim



SPARK –klassische Band begeistert bei einem Sonderkonzert Foto: privat

Im Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal gab es einen besonderen Leckerbissen für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen: zu Gast war „SPARK – die klassische Band“. Das mit ECHO-Klassik ausgezeichnete Ensemble konzertiert weltweit. Das Quintett verbindet den Feinsinn und die Präzision eines klassischen Kammermusikensembles mit der Energie und dem Biss einer Rockband. Seit 2007 wirbeln die fünf abenteurlustigen Musiker als klassische Band über die Bühnen der Welt und zelebrieren einen exzentrischen Mix aus Post-Klassik, Minimal Music und Avantgarde. Aus der gemeinsamen Studienzeit der Bandgründer Daniel Koschitzki und Andrea Ritter mit Schulleiter Markus Zepp an der Hochschule für Musik in Karlsruhe resultierte die Verbundenheit, die letztlich zum exklusiven Schülerkonzert führte. Am Abend gastierte SPARK bei den Bruchsaler Schlosskonzerten.

Virtuos und unverkrampft bewegten sich die Gruppenmitglieder zwischen den verschiedensten musikalischen Welten. Im Kern klassisch, nach außen jedoch eigenwillig und unangepasst, verbinden sie Tradition und Innovation zu einem spannenden Klangerlebnis am Puls der Zeit. Gemeinsam präsentierten sie eine leidenschaftliche Musik, die die Schüler so begeistert hat, dass sich alle nach dem Konzert ein Autogramm gesichert haben. Die Bandmitglieder erweisen sich obendrein als hervorragende Pädagogen, stellten sie doch ihre Instrumente Blockflöten, Geige, Cello und Klavier in kurzen solistischen Passagen eindrucksvoll vor.

Funcoustic-Open-Air in Bruchsal

Zwei akustische Gitarren, Percussion Instrumente, drei Gesangstimmen sowie jede Menge Spaß: mehr braucht man nicht, um die größten Rock- und Popsongs der letzten vierzig Jahre auf die Bühne und ins Publikum zu bringen. Die drei Jungs von Funcoustic haben es sich zum Ziel gesetzt, Unplugged-Musik vom Feinsten zu bieten.

Am Sonntag, 19. Juni gibt es um 18.30 Uhr ein großes Open-Air-Konzert mit „Funcoustic unplugged groove“ im Innenhof des St. Paulusheims Bruchsal (Huttenstraße 49, Einfahrt und Parkplätze über Steighohle). Ohne elektronische Helferlein bieten Jens Bohmüller (Gitarre, Mandoline, Gesang), Bernd Schubach (Percussion, Gesang) und Ulrich Haßfeld (Gitarre, Gesang) Songs von Eric Clapton, den Eagles, Bon Jovi, Bruce Springsteen, Santana, oder Jethro Tull, den Doobie Brothers, Sting und vielen anderen – gecoverd oder in anderen Arrangements. Die drei Musiker überzeugen durch ihr virtuos Gitarrenspiel, die Vielfalt der Percussions, ihren teilweisen dreistimmigen Satzgesang und ihre sympathische und lockere Bühnenpräsenz. Bei einem Konzert mit Funcoustic nimmt auch der letzte Bewegungsmuffel die Hände aus den Hosentaschen. Echte Handarbeit, alles akustisch, viel Spaß: das ist Funcoustic – 100% fun, 100% acoustic, 100% handmade.



Die bekannte Band „Funcoustic“ ist mit ihrem Akustik-Rock und Pop der 70er und 80er Jahre bei einem großen Open-Air im Innenhof des St. Paulusheims Bruchsal zu erleben Foto: privat

Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich beim Sekretariat des Gymnasiums St. Paulusheim, Tel. (07251) 3856-50. Weitere Informationen im Internet unter www.funcoustic.de und www.paulusheim.de. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Aula der Schule statt, für Bewirtung ist gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr

Unwetter über Untergrombach beschäftigt Feuerwehr

Am Dienstagabend entlud sich eine Gewitterzelle um kurz vor 20 Uhr über Untergrombach. Innerhalb kürzester Zeit fielen teilweise über 30l/m² Regen und Fahrbahnen waren überflutet – so auch die Bundesstraße 3 die durch Untergrombach führt. Um 20.16 Uhr wurde die Abteilung Untergrombach zu den ersten Notrufmeldungen von der Feuerwehrleitstelle alarmiert. Kurz darauf gab die Feuerwehrleitstelle aufgrund der Unwetterlage den Alarm für die Führungsgruppe Bruchsal. Nachdem sich die Notrufe in Untergrombach geballt häuften wurden nach und nach alle weiteren Abteilungen der Feuerwehr Bruchsal zur Unterstützung und Sicherung des Grundschutzes alarmiert.

Insgesamt hatte die Feuerwehr 36 Einsatzlagen zu bewältigen. 35 davon in Untergrombach, einmal musste die Feuerwehr in Büchenau tätig werden. Überwiegend waren Kellerräume mit Wasser vollgelaufen, aber auch einige Wohnungen waren durch eingetretenes Wasser betroffen. Mit insgesamt 9 Fahrzeugen wurden die Einsatzstellen abgearbeitet. Sichtungsfahrzeuge fuhren die gemeldeten Einsatzstellen ab und gaben eine Rückmeldung an das Führungszentrum in Bruchsal. Hier wurden die Einsätze priorisiert und den Fahrzeugen zugewiesen. An den Einsatzstellen zeigte sich das viele Bewohner mit eigener Kraft und Mitteln Herr über die Lage in den benachbarten Häusern waren ihre Keller trocken zu bekommen. Vereinzelt musste die Feuerwehr, wenn es doch zu viel war, diese Tätigkeit unterstützend wahrnehmen. Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Herr Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker machten sich an den größeren Einsatzstellen ein Bild über die Lage. Die Polizei war mit einer Streifenwagenbesatzung vor Ort.

Nachdem sich mit dem Ende des Regens die Notrufmeldungen reduzierten, konnten nach und nach die einzelnen Abteilungen aus dem Einsatz herausgelöst werden. Mit Beendigung des letzten Einsatzes, um 01.30 Uhr, war auch für die Untergrombacher Feuerwehr der arbeitsreiche Abend beendet. Zu Schaden kam bei den Einsätzen glücklicherweise niemand. Die Schadenshöhe kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit 85 Einsatzkräften aus allen Abteilungen im Einsatz. (tcz)

23. Juni im Julius-Itzel-Haus in Bruchsal
13 Uhr – 14.30 Uhr Festakt
Zwei Ausschnitte aus der Lesung mit Evelyn Nagel
16 Uhr Lesung komplett
Mit: Kathrin Berg, Evelyn Nagel und Stefan Holm
Leitung: Christine Härter

Die Badische Landesbühne trauert um Franz Csiky



Franz Csiky, Daniel Plier (Leiter der Deutschen Abteilung am Nationaltheater Radu Stanca), Schauspieler René Laier, BLB-Intendant Carsten Ramm beim Theaterfestival Sibiu 2015
Foto: BLB

Am 2. Juni 2016 ist der Bruchsaler Autor und Dramaturg Franz Csiky im Alter von 65 Jahren verstorben. Der ehemalige Chefdramaturg der Badischen Landesbühne war dem Theater bis zuletzt eng verbunden. Franz Csiky wurde 1950 in Mediasch/Siebenbürgen geboren. Nach dem Germanistikstudium wurde er Dramaturg an der Deutschen Abteilung des Nationaltheaters Radu Stanca im rumänischen Sibiu (Hermannstadt) und wirkte anschließend in gleicher Funktion am Deutschen Staatstheater in Timisoara (Temeswar).

1983 gelang ihm mit seiner Familie die Flucht aus Ceausescus kommunistischem Rumänien nach Deutschland. Nach Bruchsal verschlug ihn die Badische Landesbühne, für die er von 1984 bis 1987 als Chefdramaturg tätig war. Auch nach seinem Ausscheiden und während seiner späteren Tätigkeit als Pressesprecher der Stadt Bretten verstand er sich als ein Mann des Theaters und begleitete die Arbeit der BLB immer mit großer Leidenschaft.

Nach der Wende war es für Franz Csiky eine Herzensangelegenheit, die Zusammenarbeit der deutschsprachigen Theater in Hermannstadt und Temeswar mit der Badischen Landesbühne auf den Weg zu bringen. Schon bei einer ersten Gastspielreise nach Rumänien im Jahr 1993 war er als Berater dabei.

Die Partnerschaft des Deutschen Staatstheater Temeswar mit der Badischen Landesbühne, die 2005 unter der Schirmherrschaft von Landesinnenminister Heribert Rech zustande kam, ist maßgeblich auf das Engagement von Franz Csiky zurückzuführen. An der grenzübergreifenden Inszenierung „Goethe Lenau Faust“, die in der Spielzeit 2009.2010 in Temeswar und Bruchsal entstand und gezeigt wurde, war Franz Csiky als Dramaturg und Autor beteiligt.

Auch die seit 2014 bestehende Kooperation der BLB mit der Deutschen Abteilung des Nationaltheaters Radu Stanca in Sibiu geht auf eine Initiative von Franz Csiky zurück. Die Gastspielreisen dorthin begleitete er als Berater, Dolmetscher und als kundiger Vermittler zwischen der rumänischen und der deutschen Kultur.

In Bruchsal hat Franz Csiky den Freundeskreis Badische Landesbühne mitbegründet und arbeitete im Vorstand als Schriftführer mit.

„Mit Franz Csiky verliert die Badische Landesbühne einen engen Freund und wichtigen Berater“, erklärte Intendant Carsten Ramm. „Franz Csiky war ein Theatermann durch und durch. Sein Wissen und seine Phantasie, seine konstruktive Kritik, seine kreativen Anregungen und sein Humor werden uns sehr fehlen.“

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm

Freitag 17. Juni

um 15 Uhr „QIGONG“ mit Helga Jannakos, Veranstalter NAIS 1 + Pflegestützpunkt Bruchsal

Samstag 18. Juni

um 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Montag 20. Juni

um 16 Uhr „CappuKino“ Film im Cineplex Bruchsal „Picknick mit Bären“

Dienstag 21. Juni

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionsstraining Christiane Rathgeb), um 14.30 „Skat“, mit Rolf Freitag

Mittwoch 22. Juni

um 18 Uhr „Vollmachten und Verfügungen“, mit Dr. Peter Hummel, ((Anmeldung erbeten unter Tel. 07251/15317)

Donnerstag 23. Juni

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17. Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Wohnst du noch?

Szenische Lesung am 23. Juni anlässlich der Veranstaltung „20 Jahre Julius-Itzel-Haus“

Angemessenes Wohnen ist nicht nur ein Menschenrecht, es trägt auch zum Heimatgefühl bei. Eine angemessene und bezahlbare Wohnung hat für die Menschen eine existenzielle Bedeutung. Doch was für viele eine Selbstverständlichkeit ist, wird immer öfters zu einem belastenden Problem. Bundesweit steigende Mieten verringern das Wohnungsangebot für mittlere oder niedrige Einkommensschichten. Insbesondere die unteren Einkommensgruppen müssen bereits heute über 40 Prozent ihres knappen Einkommens für das Wohnen aufwenden. Gerade in wachstumsstarken Regionen ist die Situation teilweise prekär. Doch auch persönliche Schicksalsschläge können dazu führen, dass man nicht mehr selbstbestimmt aussuchen kann, in welcher Stadt man leben möchte oder wie die eigene Wohnung aussehen sollte.

Auf der Basis von Interviews mit Bruchsaler Bürgerinnen und Bürgern, die von Wohnungsnot betroffen sind, entstand eine Lesung, die sich des Themas aus verschiedenen Blickwinkeln annimmt.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Zeitreise in die Vergangenheit

„Rosa vom Katzenturm“ führt durch Heidelheimer Geschichte

Eintauchen in längst vergangene Zeiten, hinein ins Mittelalter, das verspricht die öffentliche Erlebnisführung am Sonntag, 19.06.2016, in Heidelberg. „Rosa vom Katzenturm“, alias Stadtführerin Marliese Schwedes, nimmt ihre Besucher mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, als Heydolfesheim eine von Mauern umgebene „geschlossene“ Stadt mit vier Festungstürmen war, die nur durch vier Tore betreten werden konnte. Katzen- und Diebsturm verleihen dem Bruchsaler Stadtteil noch heute das Bild einer ehemals befestigten Stadt und der mittelalterliche Grundriss mit dichter Bebauung und engen Gassen ist noch deutlich zu erkennen.

Beim Gang durch eben diese Gässchen dürfen die Gäste aber auch so mancher imposanten Geschichte aus der ehemaligen Reichsstadt

lauschen und erfahren zum Beispiel, welcher Heidelheimer mit Mozart befreundet war, was ein Park in Lübeck mit Heidelberg zu tun hat und wie sich die Heidelheimer erfolgreich gegen die Frondienste ihres Landesherrn gewehrt haben.

Treffpunkt ist der Brunnen am Heidelheimer Marktplatz, los geht es um 14:00 Uhr. Die Führung dauert eineinhalb bis zwei Stunden und kostet 3 Euro pro Person.



Foto: BTMV

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de



Veranstaltungstipps Juli 2016

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 08./09. Modenschau Balthasar-Neumann-Gewerbeschule 2
- 10. Streicher-Matinee, Musik- und Kunstschule Bruchsal
- 16. „Festival der Lebensfreude“
- 24. Benefizkonzert Mannheimer Schlagwerk

Sonstiges:

- 02. Stadtflohmarkt, Schönbornstr. & Gymnasiumsplatz
- 03. Musikfest, Musikverein Helmsheim
- 08. Pop & Poesie, Schlossgarten
- 09. Chris de Burgh, Schlossgarten
- 09. Musikfest, Musikverein Büchenau
- 10. Öff. Führung: Am Spinnrad in die Vergangenheit
- 15.-17. 10jähriges Jubiläum mit Kübelrennen, Heidelberg
- 16.-18. Sommerfest Chorgemeinschaft Lyra, Belvedere
- 19. Swing the Moon- Konzert Stadtkapelle, Schlosspark
- 23. Radtour: zur Menzinger Wasserschlossruine
- 23.-25. Burgfest, Im Städt'l, Obergrombach
- 29. Serenade am Belvedere, Sinfonieorchester 1837
- 29. Öff. Turmführung im Heidelheimer Katzenturm
- 29.-31. Flugplatzfest, Flugplatz
- 29./30. Theater „Erben will gelernt sein“, TKV Bundschuh
- 30. Öff. Führung: Das Belvedere der Fürstbischöfe



Touristinformation Bruchsal

Telefon: 07251 50594-61

www.bruchsal-erleben.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Mel Brooks' „Frankenstein Junior“

Die Musikklassse der MuKs unter der Leitung von Marty Beck und Alexander Burghardt präsentiert ihre Musical-Produktion 2016. Der New Yorker Gehirnochirurg Frederick Frankenstein will nichts wissen von seinem Großvater Viktor von Frankenstein, der Monster erschaffen

hatte. Als er nach Viktors Tod nach Transsilvanien reist, um das Anwesen zu verkaufen, wollen ihn der bucklige Gehilfe Igor und die ominöse Schlossverwalterin Frau Blücher davon überzeugen, in die Familientradition einzusteigen. Die Dorfbewohner sind von einem neuen Monster genauso wenig begeistert wie Fredericks Verlobte Elisabeth von dessen attraktiven Assistentin Inga. Doch mit Musik und Tanz lässt sich manche Differenz überwinden, und auch das Monster ... ähem, tja ... hat eigentlich jemand gesehen, wo das Monster hingerannt ist?

Bereits 1974 brachte Mel Brooks mit „Young Frankenstein“ eine Parodie auf die Monsterfilme der 1930-er Jahre in die Kinos. 2007 machte er aus der Geschichte ein Broadway-Musical, für das er auch selbst die Musik komponierte.

Das Ensemble der Musikklassse der MuKs für diese Produktion besteht aus 24 sing- und tanzfreudigen Erwachsenen. Begleitet werden sie von einer eigens dafür zusammengestellten Liveband.



Frankenstein

Foto: privat

Termine:

Samstag, 18. Juni – Bruchsal Bürgerzentrum

Beginn 19.30 Uhr

Kartenverkauf und Reservierung bei der Musik- und Kunstschule: (07251) 30 00 70

Eintritt: 12 €, ermäßigt: 8 €, Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder): 26 €

Das Kettensägenmassaker

Die Kettensägenschnitzerei ist eine relativ junge und faszinierende Art der Kunst. Anders als die traditionellen Holzschnitzer verwendet die Kunstschule die Motorsäge zum Anfertigen von kleinen oder großen Skulpturen. Erwachsenen ab 18 Jahren wird der sichere Umgang mit der Motorsäge erklärt und dann geht es ran an die eigene Holzskulptur. Nach dem Schnitzen werden die Figuren geflammt und mit Öl, Acrylmilch und Pigment farbig gestaltet.

Wer sich schon immer mal eine eigene Holzskulptur erschaffen wollte und noch nie mit einer Motorsäge gearbeitet hat, kann gerne den Anfängerkurs am Samstag, den 18. Juni, von 10.00 bis 18.00 Uhr besuchen (Zusatzkurs aufgrund großer Nachfrage).

Treffpunkt ist das Atelier im Kunstthof der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal.

Schutzkleidung und Motorsägen sind vorhanden. Wer hat, darf gerne seine eigene Ausrüstung sowie Sicherheitsschuhe mitbringen. Es wird gebeten, langärmelige Klamotten zu tragen.

Die Kosten betragen 79,-.

Anmeldung und weitere Informationen unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

„Musi-Kuss“ – noch wenige Plätze frei!



Foto: privat

Ab September beginnen an der Musik- und Kunstschule Bruchsal neue Kurse „Musi-Kuss“ (für Kinder ab vier Jahren). Der musikalisch-künstlerische Unterricht für Vorschulkinder erstreckt sich über die letzten beiden

noch schulfreien Kindergartenjahre. Die Kinder erfahren in dieser Zeit einen intensiven Kontakt mit Musik, Tanz, Theater und Bildender Kunst, wobei der Schwerpunkt auf der musikalischen Erziehung liegt: Singen, elementares Instrumentalspiel, Gehörschulung, erste Erfahrungen mit klassischer und zeitgenössischer Musik, eine umfangreiche Instrumenteninformation, vorsichtige Hinführung zu Inhalten der allgemeinen Musiklehre, rhythmische Schulung, musikalisch-tänzerische und bewegungsintensive Improvisationen. Ausgehend von der Erlebnis- und Gefühlswelt der Kinder gilt diesen Bereichen ein besonderes Interesse. Phasenweise kommen während des zweijährigen Kurses Fachlehrer aus den Bereichen Tanz, Theater und Bildende Kunst hinzu.

Kinder aus dem Gebiet des MuKs-Zweckverbandes die „Musi-Kuss“ besucht haben, erhalten vorrangig einen Ausbildungsplatz für den anschließenden MuKs-Instrumental-Unterricht. Für die Kurse (Dauer jeweils 75 Minuten), Dienstag, 14.15 Uhr, Dienstag, Mittwoch, 14.15 Uhr, Freitag, 8.45 Uhr, und Montag, 15.00 Uhr in Untergrombach kann noch angemeldet werden. Weitere Infos unter Tel. 07251/300070 oder mail@muks-bruchsal.de

Die Musikschule informiert

Die Streicherwochen beginnen in diesem Jahr am 26. Juni mit dem Streichercafé in der Durlacher Straße 3-7, geöffnet ab 14:30 Uhr, wo Familien eingeladen sind, sich bei Café und Kuchen von ihren jungen Talenten mit passender Musik verwöhnen zu lassen.

Bereits am 3. Juli geht es dann weiter mit einem Podiumskonzert fortgeschrittener Schüler im Hubertussaal des Jägerhauses in Forst, Beginn 17:00 Uhr. Dieses Konzert eröffnet gleichzeitig den Forster Kultursommer.

Keine Streicherwochen ohne die „3 Ensembles“, das sind Spielkreis, Vororchester und Sinfonietta, die Streicherformationen für alle Altersgruppen, zu erleben 2016 das dritte Jahr in Folge mit einer Matinee im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums, am Sonntag, 10. Juli, Beginn 11:00 Uhr.

Am Dienstag, den 19. Juli um 18:30 Uhr findet dann die letzte Veranstaltung, ein Kammermusikabend mit dem Titel „Cellissimo – Cello and Friends“ im Konzertsaal der Musik- und Kunstschule Ubstadt/Weiher in der Scheune des Fachwerkhäuses Zeutern statt.

Schloss Bruchsal



Liederabend



Foto: pa

Ein Liederabend in Schloss Bruchsal am 18. Juni um 19.30 Uhr präsentiert einen musikalischen Gartenspaziergang durch die Epochen. Das Konzert mit dem Tenor Holger Schumacher und dem Pianisten Matthias Altheld unter dem Titel „Vom Zauber des Gartens“ gehört zum Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten im Themenjahr 2016 „Welt der Gärten“. Bereits um 18 Uhr findet ein Rundgang durch den Schlossgarten statt – eine ungewöhnliche Kombination und eine Einladung in die „Welt der Gärten“.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Verse in Hochdeutsch und im Heimatdialekt

Herbert Menrath liest aus seinem Buch „Mal so, mol sou“ / Nur regulärer Schlosseintritt

Bruchsal (tam). Schon in der Schule hat er das Spiel mit Worten und das Reimen gepflegt, nun kann er sich im Ruhestand verstärkt damit befassen: Herbert Menrath, in Bruchsal vor allem bekannt als Leiter zahlreicher Chöre und Gründer der Schloßspatzen, hat sich in den vergangenen Jahren der „Poeterey“ gewidmet und legt in dem Buch „Mal so, mol sou“ eine Auswahl seiner Arbeiten in Hochdeutsch und Mundart vor. Humorvolles und Nachdenkliches, Aphorismen und Gedichte, immer mit sprachlicher Gewandtheit formuliert und manches aus eigenem Erleben geschildert, erheitern und regen zum Nachdenken an.



Am Sonntag, 3. Juli um 11 Uhr ist Menrath zu Gast im Bruchsaler Barockschloss im Rahmen der monatlichen Stammtische des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM). Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Herbert Menrath

Foto: pr

Städtisches Museum

Führung zur Steinzeit in Bruchsal

Erdwerke „Scheelkopf“ und „Aue“ als Fundplätze der Michelsberger Kultur / Veranstalter ist das Städtische Museum Bruchsal



Vor über dreißig Jahren förderten Ausgrabungen auf Scheelkopf und Aue steinzeitliche Siedlungen zutage
(Foto: Landesamt für Denkmalpflege)

Bruchsal (pa). „Längst verschwunden – was war denn da?“, so überschreibt die Archäologin Birgit Regner-Kamlah ihre Exkursion zum Thema Steinzeit in Bruchsal, die am Sonntag, 3. Juli um 15 Uhr zu den historischen Schauplätzen auf dem „Scheelkopf“ und der „Aue“ führt. Zwar erinnert nichts Sichtbares mehr an diese vorgeschichtlichen Siedlungsorte, die aber neben dem Untergrombacher Michaelsberg die bedeutendsten Fundplätze der Michelsberger Kultur im Bruchsaler Raum sind. In den achtziger Jahren wurden hier die Überreste zweier 6000 Jahre alter Grabenwerke entdeckt. Die Teilnehmer erhalten an den damaligen Ausgrabungsplätzen Einblicke in die aktuellen Forschungsergebnisse. Treffpunkt für die vom Städtischen Museum Bruchsal veranstaltete Führung am 3. Juli ist an der Einmündung des Falkenwegs in den Habichtweg. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Der Unkostenbeitrag von 3 Euro ist vor Ort zu entrichten. Weitere Informationen: E-Mail kultur@bruchsal.de, Tel. 0172-74 09 826 (Städtisches Museum Bruchsal).

Andere Veranstalter

Konzert für eine gute Sache

Seán Treacy Band & Man in Black

spielen in der Altenbürg Halle in Karlsdorf-Neuthard am Samstag, 16.07.2016 zu Gunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Beginn um 20 Uhr, Einlass bereits um 19 Uhr. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die erfolgreiche **Seán Treacy Band** wurde zunächst 1996 unter dem Namen „Anything But Trouble“ gegründet, bevor man ab 1999 als „Seán Treacy Band“ auf die Bühnen ging. Es sind vier ambitionierte Profimusiker, wie: **Seán Treacy**, Frontmann und Namensgeber. Er brilliert durch seine markante Stimme und ersetzt mit seinem virtuosen Gitarrenspiel fast ein ganzes Orchester. **Stefan Buchholz** bildet mit seiner klaren, starken Zweitstimme und den gefühlvollen Drums die Grundlage in der

Band. **Michael Bär** am Bass ist durch sein Timing und den Groove einer der begehrtesten Bassisten der Region. **Andreas Bock** an der Gitarre verleiht durch druckvolles Spiel der Band die nötige Power und das gute Aussehen (!). Ralph Klotz sorgt für Licht und Ton und ist die gute Seele der Band. Sie gelten als Geheimtipp in der Szene, sind Garanten für Stimmung und gute Laune. Stilistisch bietet die Band eine musikalische Bandbreite die Ihresgleichen sucht.

Man in Clack, Tribute to Johnny Cash and his friends. Fünf Musiker aus verschiedenen Bands haben sich gefunden um den weltbekanntesten Countrysänger Johnny Cash wieder auf die Bühne zu bringen. Im Zentrum steht dabei die tiefe und authentische Stimme von **Harald Wein**. Seine Mitmusiker sind: **Klaus Hösselbarth** an der Pedal Steel, **Helmut Huber** an der Gitarre, **Willi Fuchs** am Schlagzeug und **Stefan Martens** am Bass. Sängerin **Marion Weinert** leiht Liedern von June Carter ihre tolle Stimme. Die Konzerte dieser Band sind immer etwas besonderes, weil nicht nur der Sound und das Feeling aus dieser Zeit rüberkommt, sondern auch über das Leben von Johnny Cash gesprochen wird.



Seán Treacy Band

Foto: privat

Ein Abend der sich zum Ausgehen lohnt.

E.K.

Mitteilungen anderer Institutionen

Sonstige

Vortrag

Cycling against cancer – Mit dem Fahrrad quer durch die USA

Manfred Grimme erhält 2005 eine niederschmetternde Diagnose: Er hat Morbus Waldenström, eine seltene Lymphomart, die nicht heilbar ist. Als er von der Intensivstation kommt, fasst er einen Entschluss: Er will dem Krebs den Kampf ansagen und anderen Betroffenen Mut machen. Hierfür findet Grimme sein ganz eigenen Weg: Unter dem Motto „Cycling against cancer“ durchquert er 2013 die USA. In drei Monaten fährt er 6.000 km. Waldenström hat er dabei immer im Gepäck, wie er selbst sagt. Auch wenn Manfred Grimme oft an seine Grenzen stößt: Das Extremfahrradfahren tut ihm gut, seine Blutwerte sind stabil. Kaum zu Hause angekommen, wird schon die nächste große Tour geplant. Als Botschafter der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe möchte Grimme anderen Mut machen und zeigen, dass sich Radsport positiv auf seine Erkrankung auswirkt.

Gerade ist er aus Kasachstan zurückgekommen: Sein bisher größtes Abenteuer führt ihn in mehreren Etappen von Brest nach Peking. Nun möchte Grimme anderen von seinen Reisen berichten:

Am Mittwoch, den 15. Juni 2016 findet um 19:30 Uhr am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstr. 49 ein Vortrag über seine Reise durch die USA statt. Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Geschichten erzählt Manfred Grimme davon, wie er mit seinem Fahrrad gegen den Krebs anfährt.

Als Vertreterin der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe wird Daria Driefer die Zuschauer darüber informieren, wie die Stiftung bundesweit Betroffenen hilft.

Was: Vortrag: „Mit dem Fahrrad quer durch die USA – Von Florida nach Kalifornien.“

Wo: Gymnasium St. Paulusheim, Huttenstr. 49, 76646 Bruchsal

Wann: Mittwoch, 15. Juni 2016, 19:30 Uhr

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Tagesfahrt nach St. Blasien und Hochschwarzwald
Di, 05. Juli, 07:00 Uhr – 20:00 Uhr mit Bus 7:00 Uhr Abfahrt Bruchsal beim Bahnhof, oder 7:30 Hauptbahnhof Karlsruhe (Südseite)
Anmeldung bis zum 20.06.16 an Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4, 76133 Karlsruhe Tel. 0721 9328312
Preis: 49,00 € inkl. Bus, alle Eintritte und Führungen
Leitung: Dipl.-Theol. Tobias Licht, Karlsruhe
Die Fahrt geht u.a. nach St. Blasien, zur Feldbergkirche und nach Schluchsee.

In St. Blasien Begegnung mit P. Klaus Mertes SJ.
Vollständige Informationen in gesondertem Prospekt.

St. Paulusheim

Funcoustic – Open Air



OPEN-AIR

Sonntag, 19. Juni 2016, 18.30 Uhr
St. Paulusheim Bruchsal

Am Sonntag, 19. Juni, 18.30 Uhr spielt die Band „Funcoustic“ live und draußen, bei schlechtem Wetter in der Aula. Eintritt: 10 Euro für Erwachsene, Schüler und Studenten sind frei. Karten gibt es im Vorverkauf im Sekretariat und bei der Buchhandlung Majewski am Kübelmarkt 24 und an der Abendkasse.

Eintritt: Erwachsene 10,- Euro (Schüler und Studenten frei) (bei Schlechtwetter in der Aula)
www.paulusheim.de mit Bewirtungsangebot

Karten: Abendkasse/Vorverkauf im Sekretariat des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49, Tel. 07251/3856-50, oder bei der Buchhandlung Majewski, Kübelmarkt 24

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Ökumene

Ökumenischer Kinderbibeltag

Am 2. Juli findet von 10-17 Uhr der ökumenische Kinderbibeltag zum Thema „Wir auf Gottes Welt“ statt. Ab 9.30 Uhr können alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren vor der Antoniuskirche angemeldet werden. Um 10 Uhr ist in der Kirche der Auftakt. Danach geht es in verschiedene Stationen bis 15.30 Uhr. Natürlich gibt es zwischendurch auch ein Mittagessen. Der Abschluss ist im Lindenhof der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit den Eltern. Anmeldung bis 24. Juni über das Pfarramt der Paul-Gerhardt-Gemeinde oder Gemeindeferentin M. Gallinat-Schneider, Pfarrei St. Vinzenz

Evangelische Christugemeinden
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Festgottesdienst mit Konfirmationsgedenken
am Sonntag, 19. Juni 2016 um 10:00 Uhr

in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie und Ihre Angehörigen zum Jubiläumskirchkafee ein, der in der Kirche bzw. auf dem Kirchvorplatz stattfinden wird. Hier haben Sie Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr: Singkreis – Chorprobe im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Konzert mit Martin Pepper in der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach


Martin Pepper - in Concert

mit
**Sinn
und
Seele**

Freitag 20:00 Uhr
17. Juni
Gustav-Adolf-Kirche
Bruchsaler Straße 63

Kartenvorverkauf
VvK 10,00€ 12,00€ Abendkasse
Eintrag, Pfarramt Tel.: 07257 924289
Oder nach dem Gottesdienst
Und www.martinpepper.tickets.de

Seit mehr als drei Jahrzehnten nutzt der Singer-Songwriter Martin Pepper aus Berlin die Kraft der Musik, um seine wertvollen Gedanken über das Leben und den Glauben mit seinem Publikum zu teilen. Zum 20. Mal hat er ein Album mit ausdrucksvollen Liedern entwickelt, die er auf seiner aktuellen Jubiläumstour „Mit Sinn und Seele“ präsentiert. Erleben Sie neue, leider über wichtige Lebensbereiche wie Gelassenheit, Vertrauen, Identität – aber auch bekannte Songs des beliebten Musikers. Ein Abend mit tiefgehenden Gedanken – aber auch vieler toller, humorvoller, feinfühler Sprachkunst, gesungene Gebete, eingetragte in Kraftvoller, milde-milde Popmusik. Martin Pepper macht Musik, die lange nachklingt.

Der bekannte Liedermacher Martin Pepper aus Berlin gastiert bei uns mit seinem Programm:

„Mit Sinn und Seele“ – am Freitag, den 17. Juni um 20.00 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Sie erhalten Karten im Anschluss an den Gottesdienst sowohl in Obergrombach als auch in Untergrombach.

Sie haben auch die Möglichkeiten Karten zu den Öffnungszeiten im Pfarramt zu kaufen oder per Mail: pfarramt@christusgemeinden.de und Tel. 07257/924289 reservieren zu lassen.

Vvk findet auch in der Alpha-Buchhandlung, Schlossstr. 10 a in Bruchsal statt.

Versäumen Sie nicht dieses besondere Konzert!

Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates Bruchsal im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Vors. Pfarrerin Andrea Knauber

Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr: Singkreis – Chorprobe im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Freitag, 24. Juni, 16 Uhr: Krabbelgottesdienst für Kinder von 0 – 6 Jahren in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Str. 63 zum Thema: „Gottes Liebe ist wie die Sonne“. Im Anschluss laden wir zu Kaffee, Tee, Gebäck, Malen und Spiel ein! Herzlich willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm**Gottesdienste**

Sonntag, 19. Juni, 10.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst beim Marktplatzfest (Gemeindefereferentin Körner), **09.50 Uhr:** Kigo im Rahmen des Marktplatzfestes

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 16. Juni, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

Samstag, 18. Juni, 15.00 Uhr: Jungschar-Aktion in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 21. Juni, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0-bis 3-Jährige

6. Sponsorenralleye des Förderkreis Jugend & Gemeinde am 25. Juni von 17.00 – 18.30 Uhr

vor dem Evang. Gemeindehaus Helmsheim

Am 25. Juni 2016 findet um 17:00 Uhr die alljährliche Sponsorenralleye für unseren Förderkreis Jugend und Gemeinde der beiden evangelischen Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim statt. Ausgabe der Startnummern erfolgt um 16.30 Uhr.

Mit dem Erlös finanzieren wir einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter, der unsere Jugendmitarbeiter begleitet und schult sowie junge Menschen in die Mitarbeiterschaft führen soll. Wir brauchen jede Unterstützung, um diese Stelle dauerhaft finanzieren zu können.

Werden Sie Rundenpate ...

... und spenden Sie einen beliebigen Betrag für jede Runde. Motivieren Sie so unsere Teilnehmer, möglichst viele Runden zurückzulegen – egal ob sie zu Fuß, mit Bobbycars oder Dreirädern unterwegs sind.

Wenn Sie teilnehmen möchten ...

... dürfen Sie mit allem fahren, was mit Muskelkraft bewegt werden kann, außer mit dem Fahrrad. Selbstverständlich können Sie auch laufen. Nach der Rallye wird das originellste Gefährt oder Outfit prämiert.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Nähere Infos unter www.ekg-heildelshelm.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Gottesdienste**

Sonntag, 19. Juni, 08.45 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Böhm), **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Juni, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 21. Juni, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Bubenjungschar



Gemeindefest 2016
Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni

Freitag, 24. Juni
Vater-Kind-Zelten
Infos und Anmeldung:
Jan Schupp 07251 359074
Daniell de Jong 07251 3917431

Samstag, 25. Juni
17:00 Uhr **Sponsorenralleye**
Förderkreis Jugend und Gemeinde
Gutes vom Holzkoiegrill
19:00 Uhr **Auftritt der Kirchenchöre**
Jugendevent mit Eis

Sonntag, 26. Juni
10:00 Uhr **Familiengottesdienst**
eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinde Helmsheim

Sonntag, 26. Juni
10:00 Uhr **Familiengottesdienst**
mit Kigo- und Prekamat-Team
anschließend Mittagessen
Panierte Schnitzel mit Pommes oder Spätzle
Hacksteak / Steak mit Pommes
Alle Gerichte mit Belagensalat
Selbstgebackene Torten und Kuchen
Kaffee aus fairem Handel
14:00 Uhr **Auftritt Kindergarten Sonnenschein**
Tombola, Hüpfball, Spielstraße,
Bastelaktionen, Malstation, Kasperltheater
17:00 Uhr **Auftritt Posaunenchor**
Pommes Frites
Heiße-Curry und Grillsteak
Hacksteak und Steak
Abendandacht
Der Erlös aus Speisen und Getränken ist für die Arbeit der Kirchengemeinde und des Kindergartens Sonnenschein bestimmt

6. Sponsorenralleye des Förderkreis Jugend & Gemeinde am 25. Juni von 17.00 – 18.30 Uhr

vor dem Evang. Gemeindehaus Helmsheim

Im Rahmen unseres Helmsheimer Gemeindefestes findet am 25. Juni 2016 um 17:00 Uhr die alljährliche Sponsorenralleye für unseren Förderkreis Jugend und Gemeinde der beiden evangelischen Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim statt. Ausgabe der Startnummern erfolgt um 16.30 Uhr.

Mit dem Erlös finanzieren wir einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter, der unsere Jugendmitarbeiter begleitet und schult sowie junge Menschen in die Mitarbeiterschaft führen soll. Wir brauchen jede Unterstützung, um diese Stelle dauerhaft finanzieren zu können.

Werden Sie Rundenpate ...

... und spenden Sie einen beliebigen Betrag für jede Runde. Motivieren Sie so unsere Teilnehmer, möglichst viele Runden zurückzulegen – egal ob sie zu Fuß, mit Bobbycars oder Dreirädern unterwegs sind.

Wenn Sie teilnehmen möchten ...

dürfen Sie mit allem fahren, was mit Muskelkraft bewegt werden kann, außer mit dem Fahrrad. Selbstverständlich können Sie auch laufen. Nach der Rallye wird das originellste Gefährt oder Outfit prämiert.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Nähere Infos unter www.ekg-helmsheim.de

Evangelische Luthergemeinde**Gottesdienst**

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Käthe-Luther-Kindergarten in der Lutherkirche mit Gemeindediakonin Lydia Seitz und Kiga-Team; 14.30 Uhr: das Familien-Café – „Vis-a-Vis“ auf dem CVJM-Gelände Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen und viel Platz für Spielmöglichkeiten im Freien!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 16. Juni, 15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 2 1/2 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); 15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien); 19 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlow, Tel. 07251-85313, E-Mail: conny.prenzlow@web.de.

Samstag, 18. Juni, 11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie Ihren Akku auf, ... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr: findet die Projektchorprobe für den **Bezirkskirchentag** im Martin-Luther-Haus statt. Der Lutherchor findet am Dienstag, nicht statt, da der Chor geschlossen am Projektchor teilnimmt.

Dienstag, 21. Juni, 18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team;

Mittwoch, 22. Juni, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3 mit Dieter Bürstner; 17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; 19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald; 19 Uhr: Abendgebet in der Lutherkirche, mittwochs auch in den Ferien; 20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kurt Böhm
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Freitag, 17. Juni

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Dienstag, 21. Juni

17.30 Uhr Bubenjungschar (5.-7. Klasse)

Mittwoch, 22. Juni

14.30 Uhr Seniorengymnastik
16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse)
18.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt Chor
19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

Noch freie Plätze auf dem Gallierlager

Zehn Tage Action und Spaß auf dem Gallierlager in Kaisersbach, nahe Stuttgart für Jungen oder Mädchen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre! Dieses Super-Sommer-Spezial-Angebot enthält An- und Abreise mit Bussen, Übernachtungen in Gruppenzelten mit min. zwei pädagogischen Mitarbeitern, Vollverpflegung, Ausflüge, Geländespiele, Lagerfeuer, Turniere aller Art, christliche Wertevermittlung und Bibelthemen sowie viele Überraschungen.

Veranstalter ist der Liebenzeller Gemeinschaftsverband und der EC-Kreisverband Kraichgau. Die Teilnahme verpflichtet zu keiner Mitgliedschaft oder Teilnahme an örtlichen Aktivitäten. Jeder ist herzlich willkommen!

Jungs: Sonntag, 31. Juli bis Dienstag, 9. August; Mädels: Mittwoch, 10. August bis Freitag, 19. August.

Der Preis beträgt 175 Euro

Ansprechpartner: Sascha Schmitt, Telefon: (0176) 42 06 08 02; Jessica Metz, Telefon: (07251) 32 21 41 3

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 18. Juni

18 Uhr ökumenischer Gospel-Gottesdienst mit Pastoralreferent Martin Kramer und Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

Sonntag, 19. Juni

10 Uhr kirchenmusikalischer Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Ehrungen, mit dem Evang. Kirchenchor und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort. Die Kollekte ist bestimmt für die diakonische Arbeit der Landeskirche. Im Anschluss an diesen Gottesdienst lädt das Ehepaar Stöber herzlich ein zu einem Empfang in der Kirche.

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit nach Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120. 10 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 16. Juni, 15 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 17. Juni, EKUJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz; 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau; 20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 21. Juni, 20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 22. Juni, 10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff; 16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter; 18.45 Uhr Jungbläser; 19.30 Uhr Posaunenchor

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni, Konferenzsonntag in Heilbronn im Veranstaltungszentrum redblue (Wannenäckerstraße 50, 74078 Heilbronn); 10 Uhr: Ordinationsgottesdienst (Bischöfin Rosemarie Wenner) / conAction.der Teeniegottesdienst / KIKO / miniKIKO; 14 Uhr: Konferenznachmittag – Musical für Kinder „Die Schrift an der Wand“

Parallel dazu findet in Bruchsal um 10.30 Uhr ein Bezirksgottesdienst mit Eberhard Kögel statt. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 16. Juni, 18.30 Uhr: Sporttreff im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11)

Samstag, 18. Juni, 19 Uhr: Männertreff in Heildesheim „Freizeitbesprechung“; 19.30 Uhr: devotion.der Jugendabend (ab 16 Jahre) im Veranstaltungszentrum redblue, Heilbronn

Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 21. Juni, 15 Uhr: Seniorenkreis; 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission.

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr: Themenabend 3 in Münzesheim „Gemeinsam auf dem Weg – als Gemeinde leben“

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Aufruf zur Kuchenspende

Am Sonntag, 26. Juni, feiern wir wieder unser Pfarrfest. Damit wir zur Kaffee-Zeit wieder eine große Auswahl Kuchen anbieten können, bitten wir um Kuchenspenden. Im Pfarrbüro, im Pfarrzentrum und im Kindergarten liegen die Listen auf, in die Sie bitte eintragen, welche Art von Kuchen oder Torte Sie beisteuern können, damit wir einen guten Überblick bekommen.

Ökumenischer Gottesdienst in der Villa Kunterbunt

Am vergangenen Sonntag gab es eine Neuauflage des ökumenischen Gottesdienstes im Grünen. Als sich um 10 Uhr die Gottesdienstgemeinde im Garten der Villa Kunterbunt traf, war noch ungewiss, ob unter freiem Himmel bis zum Ende gefeiert werden kann. Die Schirme standen bereit. „Es ist normal, verschieden zu sein!“, ein Zitat von Richard von Weizsäcker und das Jahresmotto der Villa Kunterbunt – ein gutes Wort zur Feier eines Gottesdienstes, wo es nicht nur im Deutschland unserer Tage, sondern auch ganz konkret in Büchenau seit zwei Jahren noch mehr als zuvor darum geht, zu sehen und zu akzeptieren, dass unsere Gesellschaft vielfältiger und damit reicher wird. Die Wallfahrt der Völker zum Berg Zion im Buch Micha (Kap. 4) war so auch für die Kinder der Kinderkirche ein Anlass, während der Feier der Großen aus Schwertern Pflugscharen zu basteln. Pfarrer Dr. Müller warb in seiner Predigt um die Akzeptanz der Völkervielfalt unserer Tage und lud ein, die Chancen und den Gewinn darin zu sehen, denn diese Vielfalt ist von Gott gewollt! Als Christen wollen wir auch weiterhin einladend und offen auf die anderen zugehen und ihnen den Neuanfang bei uns erleichtern. Das Wetter hat übrigens gehalten, auch der anschließende Umtrunk konnte unter freiem Himmel stattfinden.

Gottesdienste

Freitag, 17. Juni: Neuthard 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. Juni: Karlsdorf 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Büchenau: 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Gospelworkshops des MGVB Büchenau

Sonntag, 19. Juni: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Taizé-Gebet, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit anlässlich des Heimatfestes in Dettenheim, Neuthard: 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest in der Bruchbühlhalle

Dienstag, 21. Juni: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt für die Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 22. Juni: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Juni: 19 Uhr Eucharistiefeier – Vigil des Hochfestes der Geburt des hl. Johannes des Täufers

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 17. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 18. Juni,

Helmsheim St. Sebastian: 14.30 Uhr: Trauung des Brautpaares Nadine Holzer und Christopher Wild (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 19. Juni,

Heildesheim St. Maria: 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst beim Marktplatzzfest (GRef. Körner / E.v.)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kinderkirche im Pfarrhaus (Kinderkirchenteam); 18 Uhr: Jugendgottesdienst (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Benefizfest – Gottesdienst auf dem Schulhof der Burgschule – mitgestaltet vom Kirchenchor und Burgschulchor (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Silas Georg Bäcker (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Betstunde der Bezirks-Kolpingfamilie (Pfr. i.R. Speckert)

Dienstag, 21. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Untergrombach Michaelskapelle: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Wallfahrt der kfd Riedern-Hürlingen (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 22. Juni,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 23. Juni,

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: und Heildesheim Hauskommunion (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Leuchfeuer statt Burnout



Schatzinselgottesdienst Obergrombach
Foto: privat
Barbara Fank-Landkammer

Bruchsal-Obergrombach (bfl). Ein echter Feuerwehrmann verhinderte beim Schatzinselgottesdienst in der katholischen Kirche in Obergrombach einen Flächenbrand. Doch gegen die Feuer im Herzen hatte er nichts einzuwenden. „Wenn wir das Feuer der Liebe zu uns, Gott und den Menschen vernachlässigen, brennen wir aus“, so Pfarrer Thomas Fritz. Der Schatzinsel-Kinderchor, die Band Um Gottes Willen und nicht zuletzt die Kirchenmäuse Willi und Grufti sorgten dafür, dass es auch in diesem besonderen Familiengottesdienst feurig und ansteckend zuzug.

Schatzinselgottesdienste werden regelmäßig in der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg gestaltet. Sie bringen unterschiedliche Generationen zusammen. www.kath-bruchsal-michaelsberg.de

St. Maria Heidelberg

Mithelfer gesucht

Samstag, 18. Juni 2016, ab 9.00 Uhr **Arbeitseinsatz Außenanlage des Pfarrzentrums**.

Das Gemeindeteam bittet um Mithilfe aus der Gemeinde. Jeder ist willkommen. Es ist nicht nur Sache des Gemeindeteams. Zeigen wir, dass uns die Gemeinschaft und unsere Außenanlage auch wichtig sind. Zum Abschluss gibt es ein Mittagessen im Pfarrsaal.

St. Sebastian Helmsheim

Herzliche Einladung

Liebe KiKi-Kinder,
die nächste KinderKirche ist am Sonntag, 19.06.2016.
Dazu sind alle Kinder ab drei Jahren herzlich eingeladen!
Wir treffen uns um 10.30 im Pfarrhaus, und spielen, singen, malen und hören Geschichten aus der Bibel. Dieses Mal bleiben wir im Pfarrhaus, weil in der Kirche kein Gottesdienst ist.
Auf euer Kommen freuen sich
Bastian und das KiKi-Team

St. Martin Obergrombach

Kath. Frauengemeinschaft Obergrombach

Burgfest 2016

Die Vorbereitungen für das Burgfest vom 23. bis 25. Juli laufen auf Hochtouren. Auch die Frauengemeinschaft ist neben Tombola, Eis- und Popcornverkauf mit einem Verkaufsstand von „Bastel- und Handarbeiten, leckeren Konfitüren und weiteren Köstlichkeiten vertreten. Der Erlös geht in diesem Jahr an das Waldpiraten-Camp Heidelberg, das sich über die Festtage an unserem Stand präsentieren wird. Für Sachspenden zu diesem Zweck sind wir sehr dankbar. Diese werden von den Frauen der Verwaltung gerne angenommen. Wir bitten herzlich um Unterstützung für die gute Sache!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 16. Juni,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

St. Peter: 15 Uhr: Trauung (Pfr. Ritzler) von Ina Simonovska und Johann Schleier-Smith

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 17. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 18. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Pfr. Kempf) von Christine Dietsche und Tasimo Vogt

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Kapelle St. Paulusheim: 10.30 Uhr: Trauung (P. Klaus Schäfer) von Elisabeth Schäfer und Florian Schies mit Taufe von Jonathan Schies

Sonntag, 19. Juni,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 10.30 Uhr: PATROZINIUM (Pfr. Ritzler) und Festgottesdienst zum 60. Priesterjubiläum von Pfr. Bernhard Ripperger, Krönungsmesse (W. M. Mozart) gestaltet von den Kirchenchören der SE, gleichzeitig Kinderkirche, **Anschließend Einladung zum Gemeindefest**

St. Paul: 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 20. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 21. Juni,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 22. Juni,

Altzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler) ; 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 23. Juni,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Café Paul zu Besuch in St. Peter

Letzten Sonntag zog das Café Paul wegen der Feier anlässlich einer Primiz der kroatischen Gemeinde ins Pfarrheim St. Peter um. Dies bot die Gelegenheit, interessierten Gästen aus den Gemeinschaftsunterkünften die Peterskirche zu zeigen.

Die Nachfrage war groß und so fand sich eine ansehnliche Gruppe mit Gästen aus Syrien, Iran und Pakistan in der benachbarten Kirche ein. Herr Toniolo vom Förderverein der Peterskirche erzählte einiges über die Geschichte der Fürstbischöfe in Bruchsal, Frau Gallinat-Schneider informierte über den dazugehörigen Friedhof und die Grabstätten. Herr Dattke zeigte die Orgel und gab einen anschaulichen Einblick in die Möglichkeiten dieses Instruments. Die Gäste waren sehr beeindruckt von der Schönheit dieser Kirche. Ein Syrer meinte: „Es muss sehr schön sein, hier zu Gott beten zu dürfen.“

Ein weiterer Anziehungspunkt war der Kindergartenhof des Kindergartens St. Peter. Der Durchgang zum Pfarrsaal wurde eifrig genutzt, um zwischen Kuchen und Schaukel hin und her zu pendeln.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Alexandra Nied

Ein Leben im Dienst am Mitmenschen

Diamantenes Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Bernhard Ripperger
Ein ganz besonderes Ereignis feiert die katholische Gemeinde St. Anton Bruchsal im Rahmen des diesjährigen Patroziniums: das diamantene Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Bernhard Ripperger. Am 27. Mai 1956 – einem Pfingstmontag – wird Bernhard Ripperger im Freiburger Münster zum Priester geweiht. „Mein Beruf ist die Liebe“ – diesen Primizspruch hat er sich ausgesucht, und diesem Anspruch ist er zeitlebens treu geblieben.

In die Anfangszeit seines Priesterlebens fallen die Wahl von Papst Johannes XXIII. und der Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils. Wie viele junge Geistliche jener Zeit spürt auch er die Aufbruchstimmung des „Aggiornamento“: Der Kirche ein menschliches Antlitz geben, das Evangelium vor dem Hintergrund der Erkenntnisse in Forschung und Wissenschaft neu formulieren, damit seine frohe Botschaft sichtbar bleibt – diese Begeisterung erfasst auch ihn.

Nach seiner Priesterweihe wirkt er zunächst als Vikar in Karlsruhe und Heidelberg, bevor er 1963 seine erste Pfarrstelle in Oberlauda antritt. Dort bringt er vieles auf den Weg, was bis heute Bestand hat: Fußwaschung am Gründonnerstag, Osternachtfeier, gemeinsame Weihnachtsfeier von Kirchengemeinde und Ortsvereinen, Wiederbelebung der katholischen Bücherei, usw.. Verwundert es da, dass er noch heute Grüße von seinen „früheren Pfarrkindern“ erhält?

1976 erfolgt der Ruf nach Bruchsal. Am 30. Mai 1977 – wiederum ein Pfingstmontag – ist die feierliche Investitur in der jungen Pfarrei St. Anton, einer aus verschiedenen Kulturflüchtlinge bunt zusammengewürfelten Gemeinde ehemaliger Kriegsflüchtlinge, die in der Südstadt Bruchsals eine neue Heimat gefunden haben. Ein Jahr später dann die Übernahme der Nachbarpfarrei St. Bartholomäus in Büchenau – keine einfache Aufgabe, zumal in beiden Gemeinden große Bauvorhaben anstehen. Aber er versteht es, die Menschen zu begeistern, und mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher gelingt es ihm, ein lebendiges

Gemeindeleben aufzubauen. Nach 26 segensreichen Dienstjahren wird er am 22. September 2002 feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Aber auch in den Jahren danach hält er weiterhin regelmäßig Gottesdienste und übernimmt Urlaubsvertretungen für seine Kollegen im Amt.

icht Formalien wichtig waren, sondern die Menschen. Einer, der zuhören konnte und der denen, die sich ihm anvertrauten, ein guter Helfer und Ratgeber war. Ökumene nie Gegenstand theologischer Debatten war, sondern etwas, das gelebt werden muss, um glaubhaft zu sein. Einer, der sich nie gescheut hat, seinen Standpunkt offen zu vertreten, auch wenn er der Amtskirche widersprochen hat. Denn sein Leben und seine Arbeit gehörten nicht der Amtskirche, sondern Gott, der einem im Menschen begegnet.

Zu seinem diamantenen Priesterjubiläum gratulieren wir ihm von Herzen und wünschen ihm Gesundheit und Gottes Segen für die ihm verbleibenden Jahre.

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim



Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Samstag, 18. Juni, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 19. Juni, 18.00 Uhr: Gottesdienst mit GodiTeam und mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Kinderprogramm während der Predigt. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 20. Juni, 8.15 Uhr: Gebetskreis; **20.00 Uhr:** Bibeltreff

Dienstag, 21. Juni, 17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre); **19.30 Uhr:** Gebetsstunde

Mittwoch, 22. Juni, 10.00 Uhr: Frauenevent; **17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre); **20.15 Uhr:** Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de und www.sak-heildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 16. Juni, 17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Fußball, was sonst und die Geschichte von einem alten Mann, der ein Boot bau

Montag, 20. Juni, 18.30 bis 20 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Mittwoch, 22. Juni, 17 Uhr bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

Mittwochs und freitags finden Hauskreise für unterschiedliche Altersgruppen statt. Die Treffen finden wöchentlich in mehreren Kleingruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Noch freie Plätze auf dem Gallierlager

Zehn Tage Action und Spaß auf dem Gallierlager in Kaisersbach, nahe Stuttgart für Jungen oder Mädchen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre! Dieses Super-Sommer-Spezial-Angebot enthält An- und Abreise mit Bussen, Übernachtungen in Gruppenzelten mit min. zwei pädagogischen Mitarbeitern, Vollverpflegung, Ausflüge, Geländespiele, Lagerfeuer, Turniere aller Art, christliche Wertevermittlung und Bibelthemen sowie viele Überraschungen. Veranstalter ist der Liebenzeller Gemeinschaftsverband und der EC-Kreisverband Kraichgau. Die Teilnahme verpflichtet zu keiner Mitgliedschaft oder Teilnahme an örtlichen Aktivitäten. Jeder ist herzlich willkommen! Jungs: Sonntag, 31. Juli bis Dienstag, 9. August; Mädels: Mittwoch, 10. August bis Freitag, 19. August. Der Preis beträgt 175 Euro. Ansprechpartner: Sascha Schmitt, Telefon: (0176) 42 06 08 02; Jessica Metz, Telefon: (07251) 32 21 41 3. Anmeldung unter: ec-kv-kraichgau.de/jungschar.de im Internet.

Die Gebete wurden erhört ...

... und das Hoffest konnte wie geplant bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Neben einem reichhaltigen Kuchen-, Fingerfood- und Salatbuffet gab es frische Crêpes und Burger, so dass kulinarisch für jeden etwas dabei war. Den Kindern wurde bei Hüpf- und Kletterburg, Farbenschleuder, Gesichter schminken und vielem mehr nicht langweilig und die Erwachsenen genossen die Zeit zum Reden und gemütlichen Beisammensein.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Apostel – Gesandte Jesu Christi“. Predigtgrundlage: Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samaritanen das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes. Die kamen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Da legten sie die Hände auf sie und sie empfingen den Heiligen Geist. (Apostelgeschichte 8,14–17)

Parallel dazu finden die Sonntagsschule (Grundschüler/-innen) und die Sonntagsschule for Vorschulkinder (ab 3 Jahre) statt.

11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe I+II und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Mitte mit dem Leitgedanken: „Das Amt – von Jesus eingesetzt“.

Predigtgrundlage: Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt. (1.Timotheus 1,12)

Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Lydia – die erste Christin Europas“. Predigtgrundlage: Eine gottesfürchtige Frau mit Namen Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf Acht hatte, was von Paulus geredet wurde. Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns. (Apostelgeschichte 16,14.15)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Leitgedanke/Predigtgrundlage können abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal> im Internet.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 17. Juni, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Jehova stützt die Kranken; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 38 bis 44

Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Zeitschrift Erwachet Ausgabe Nr. 3 – Titelthema; Darbietung 2: Zeitschrift Erwachet Ausgabe Nr. 3 – Titelthema; Darbietung 3: Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ Lektion 2 Abs. 4-5 – Starte zum Schluss das jw.org-Video „Hat Gott einen Namen?“

Freitag, 17. Juni, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Schau fest auf das Ziel!; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 17 Absatz 14 bis 22, Fragen zum Nachdenken auf Seite 152

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr

Vortrag: Wir können schon heute in Frieden leben – und für alle Zeit!; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Warum wir zusammenkommen sollten

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 16. Juni, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Jehova stützt die Kranken; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 38 bis 44

Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Zeitschrift Erwachet Ausgabe Nr. 3 – Titelthema; Darbietung 2: Zeitschrift Erwachet Ausgabe Nr. 3 – Titelthema; Darbietung 3: Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ Lektion 2 Abs. 4-5 – Starte zum Schluss das jw.org-Video „Hat Gott einen Namen?“

Donnerstag, 16. Juni, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Schau fest auf das Ziel!; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 17 Absatz 14 bis 22, Fragen zum Nachdenken auf Seite 152

Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr
Vortrag: Das Leben hat doch einen Sinn; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Warum wir zusammenkommen sollten

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 19. Juni, 12.30 Uhr

Vortrag: Wer ist dein Gott?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Warum wir zusammenkommen sollten

Mittwoch, 22. Juni, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Jehova wird ein gebrochenes Herz nicht verachten; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 45 bis 51

Mittwoch, 22. Juni, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Erwachet 2016 Ausgabe 3, Artikel 10 bis 11; Darbietung 2: Erwachet 2016 Ausgabe 3, Artikel 10 bis 11; Darbietung 3: Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ Lektion 3 Abs. 1 – Starte zum Schluss das jw.org-Video „Wer ist der Autor der Bibel?“

Mittwoch, 22. Juni, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Fragen und Antworten: Das Königreich – 100 Jahre und mehr; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 17 Absatz 14 bis 22, Fragen zum Nachdenken auf Seite 152

Kirche für Bruchsal**Es ist nicht alles Gott was glänzt**

Wir alle jagen bestimmten Idealen hinterher: Erfolg, Wohlstand, eine glückliche Familie oder auch beruflicher Erfolg. Das alles sind Dinge, die an und für sich gut sind. Aber kann es sein, dass diese an und für sich guten Dinge zu „Götzen“ werden können? Die uns versklaven? Die uns unter Druck setzen? Was, wenn wir für all das leben, aber am Ende merken, dass wir etwas Entscheidendes nicht gefunden haben?

In unserer aktuellen Predigtserie wollen wir gemeinsam herausfinden, wie wir die Getriebenheit und den Druck hinter uns lassen können und wie wir das finden, wonach sich unser Herz im Tiefsten wirklich sehnt.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 19. Juni, 10.30 Uhr

Thema: „Das Ende der falschen Götter“

ab 10.00 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé

10.30 Uhr: Gottesdienst

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag die KinderKirche für alle Kinder von 4-12 Jahren statt!

Unsere aktuelle Serie: „Es ist nicht alles wertvoll was Wert hat“

Wer wünscht sich das nicht, mutig und stark zu sein? Immer Humor zu haben, klug und echt zu sein oder gerecht und ehrlich zu bleiben?

Gemeinsam möchten wir mit Euch in den nächsten Wochen entdecken und ausprobieren wie sich Wert-volles leben lässt und wie Wert-volles aus Gottes Wort damit in Verbindung steht.

Wir freuen uns riesig auf das gemeinsame Entdecker-Programm mit Dir – es wird sich lohnen!

Thema am Sonntag, 19. Juni: „Durchhalten“

Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal.

Weitere Infos im Internet unter www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Gottesdienste**

Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Apostel – Gesandte Jesu Christi“. Predigtgrundlage: Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samaritanen das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes. Die kamen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Da legten sie die Hände auf sie und sie empfingen den Heiligen Geist. (Apostelgeschichte 8,14-17)

11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe I+II und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Mitte mit dem Leitgedanken: „Das Amt – von Jesus eingesetzt“.

Predigtgrundlage: Ich danke unserem Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt. (1.Timotheus 1,12)

Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Lydia – die erste Christin Europas“. Predigtgrundlage: Eine gottesfürchtige Frau mit Namen Lydia, eine Purpurchändlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf Acht hatte, was von Paulus geredet wurde. Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns. (Apostelgeschichte 16,14,15)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen. Leitgedanke/Predigtgrundlage können abweichen. Weitere Informationen finden sie unter: <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelheim> im Internet.

Aus den Kindergärten**Katholischer Kindergarten St. Elisabeth****Vielfalterfest als Eröffnungsfeier der mehrsprachigen Bibliothek**

So gesellig und harmonisch kann interkulturelles Leben sein. Das Team des St. Elisabeth-Kindergartens stellt das täglich unter Beweis. Kinder aus fast 20 Nationen kommen hier jeden Tag zum Spielen, Lernen und Entdecken und werden dabei liebevoll in ihrem vielfältigen Entwicklungsprozess unterstützt und begleitet. Hier findet für die meisten Kinder die erste Begegnung mit Bildungsangeboten statt und diese erste Begegnung ist prägend und zukunftsweisend. Um der sprachlichen und kulturellen Vielfalt der Kinder und Eltern gerecht zu werden, startete das St. Elisabeth- Kindergarten in diesem Kindergartenjahr ein ganz besonderes Projekt: gemeinsam mit Studentinnen der pädagogischen Hochschule Karlsruhe, der finanziellen Unterstützung des

KIWANIS-Clubs Bruchsal und mit Beratung und Unterstützung von Dr. Nicole Bachor-Pfeff, akademische Mitarbeiterin der PH, wurde eine mehrsprachige und interkulturelle Bibliothek im Kindergarten aufgebaut und eingerichtet. Das ganze Jahr über wurden von den Studentinnen verschiedene Buchprojekte angeboten. Dabei konnten die Kinder in Bewegungslandschaften, im Schachteltheater oder mit der Gestaltung eines Hörspiels die Geschichten nachspielen, die ihnen in den Büchern begegneten. Besonders wichtig war dabei auch, die Mehrsprachigkeit der Eltern und Kinder zu berücksichtigen und immer wieder einzubauen. In ihrer Begrüßungsansprache machte Frau Vettermann, Leiterin des St. Elisabeth-Kindergartens, den Eltern Mut, das Angebot der Bibliothek zu nutzen und Büchertaschen auszuleihen oder sich als Lesepaten zu engagieren und den Kindern in ihren Herkunftssprachen vorzulesen. Mit seiner offenen und engagierten Arbeit gelingt es dem Kindergarten team immer wieder, die Eltern trotz Sprachbarrieren in den Kindergartenalltag einzubinden. So entstand z.B. ein Vielfalterkochbuch, in dem Eltern ihre Rezepte zur Verfügung stellten und das am Festtag zur Unterstützung der Bibliothek zum Verkauf angeboten wurde.

Nach einem mehrsprachigen Begrüßungslied durften die Kinder den Eltern, dem Vertreter des KIWANIS-Clubs, Dr. Rolf Uebe und Vertretern der Stadt vorführen, was sie in den Projekten rund um mehrsprachige Bücher gestaltet und gelernt haben. Und zum Abschluss zeigten sie als kleine Schäfchen verkleidet in einem Lied, dass sie in ihrer Vielfalt eine wunderbare Herde sind und wie bereichernd es sein kann, hier miteinander zu leben.

Kindergarten St. Josef**Island erfolgreich bei Mini-EM**

Das große isländische Team

Foto: privat

Auch in diesem Jahr waren wir wieder bei der Mini-EM für Kindergartenkinder des SV 62 Bruchsal, der die Großveranstaltung routiniert durchführte. Mit Island hatten wir einen EM-Neuling gezogen und bemühten uns den Profis eine ordentliche Vorgabe zu machen.

Das erste Spiel ging gegen England ganz knapp mit 1-2 verloren. Nachdem aber auch unsere Mädchen, die anfangs noch zögerten, fast alle mitspielten gab es sofort eine Trendwende: Gegen Schweden gewannen wir 3-1 und gegen Belgien 5-4. Dabei gelang uns auch durch Leonie das einzige Kopfballtor des gesamten Turniers!

Das wichtigste war aber, dass alle an diesem Vormittag viel Spaß hatten und jeder durfte sich über eine verdiente Medaille freuen!

Gerne kommen wir auch im nächsten Jahr wieder.

KiHa

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.**Tag der offenen Tür**

Waldkinder Foto: privat

Am Samstag, 25. Juni findet unser Tag der offenen Tür unter dem Motto „Ein Tag im Wald(kindergarten)“ statt. Wir bieten zwei Führungen durch das Waldgebiet des Waldkindergartens an: um 10 Uhr und 11.30 Uhr. Dabei werden die wichtigen Orte und der Alltag der Kinder im Wald vorgestellt.

Was machen denn die Kinder jeden Tag im Wald? Was ist wenn ein Kind mal muss? Was passiert bei schlechtem Wetter?

Diese und noch andere Fragen können dabei im Gespräch mit den Erzieherinnen, dem Vereins-Vorstand, den Waldeltern und hautnah auch mit den Waldkindern geklärt werden.

Treffpunkt für die Führungen ist jeweils pünktlich um 10 Uhr und 11.30 Uhr am Naturfreundehaus Bruchsal, Karlsruher Straße 215; an der B3 zwischen Bruchsal und Untergrombach, auf Höhe des gewerblichen Bildungszentrums. Parkmöglichkeiten gibt es beim Park and Ride auf der anderen Straßenseite und werden ausgeschildert. Infos auf unserer Homepage: www.waldkindergarten-bruchsal.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Konzert für eine gute Sache

Seán Treacy Band & Man in Black in der Altenbürgerhalle

Die Band spielt am Samstag, 16. Juli in Karlsdorf-Neuthard zu Gunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Beginn um 20 Uhr, Einlass bereits um 19 Uhr. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Infos unter Tipps und Termine auf Seite 7/8.

BBBank spendet 2.000 Euro



BBBank spendet und stärkt Ehrenamt

Foto: privat

Mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro unterstützt die BBBank die Ambulante Hospizgruppe, Regionalgruppe Bruchsal der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. (kurz IGSL-Hospiz e.V.). Die Regionalgruppe hat im Januar 2015 ihre Tätigkeit aufgenommen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter begleiten schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen zuhause, im Krankenhaus oder in einer stationären Pflege-Einrichtung. Sie werden durch Fachkräfte vorbereitet und unterstützt.

„Wir unterstützen die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung sehr gerne und möchten mit der Spende unsere Wertschätzung für die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekunden“, erklärt Bernd Lohrbächer, BBBank-Filialdirektor in Bruchsal, begleitet von Diana Piljak, der den symbolischen Spendenscheck überreichte. Herr Lohrbächer hat sich bereits im Vorfeld über die ambulante Hospiz-Betreuung informiert und durch einen Besuch im Domizil der Hospizgruppe sowie einem intensiven Gespräch ein persönliches Bild gemacht.

Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnparvereins Südwest e.V. Die BBBank-Mitglieder haben dort rund 700.000 Lose gezeichnet. Gewinnsparen ist eine Lotterie, an der man mit fünf Euro pro Monat und Los teilnehmen und Preise wie Reisen, Fahrzeuge oder Bargeld gewinnen kann. Vier Euro werden angespart und kurz vor Jahresende an die Gewinnspare zurückgezahlt. Mit dem Auslosungsbetrag von einem Euro unterstützt jedes Los einen gemeinnützigen Zweck. Lose gibt es in jeder BBBank-Filiale.

Die BBBank fördert mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro jährlich bundesweit Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.

Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal



Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal wird 40 Jahre

Ihr 40-jähriges Bestehen feierte die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V. am 4.6.2016 mit einem Jubiläumsabend. 40 Jahre sind für einen Briefmarken-Sammlerverein noch ein sehr junges Alter, gibt es doch Briefmarken schon seit 1840 und damit sehr viel ältere Vereine. Aber 1976 fanden sich 15 Sammler in Bruchsal und gründeten einen neuen Verein. Schnell wuchs der Verein innerhalb von 20 Jahren auf 169 Mitglieder. Heute hat er, dem allgemeinen Trend folgend, nur noch 90 Mitglieder.

Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Herr Thomas Adam (Stadt Bruchsal) sowie der Geschäftsführer und der Regionalleiter des Landesverbandes Südwestdeutschen Briefmarkenvereine

waren Ehrengäste und fanden dankende Worte für die Vereinsleistungen der letzten 40 Jahre. Viel hat der Verein in den 40 Jahren in der Öffentlichkeit geschaffen. Dies präsentierte der Vereinsvorsitzende Michael Hofmeister in einem Lichtbildvortrag am Jubiläumsabend. Dazu gehört die Ausrichtung des 106. Deutschen Philatelistentages im Jahr 2005, neun überregionale Wettbewerbsausstellungen im Rang 2 und 3 sowie unzählige Werbeschauen und Dauerausstellungen. Die letzte 2015 mit historischen Ansichtskarten von Bruchsal im Rathausfoyer. Insgesamt 48 Sonderstempel der Deutschen Post hat die Briefmarken-Gilde zu lokalen Anlässen einsetzen lassen. Neben 59 Briefmarkenbörsen in Bruchsal beteiligte sich der Verein seit 1999 an 34 Ferienprogrammen verschiedener Ortschaften. Meist für den Außenstehenden verborgen blieben die 61 vereinsinternen Briefmarken-Auktionen und über 120 philatelistischen Vorträge von Mitgliedern und Nachbarvereinen.

Von den 15 Gründungsmitgliedern sind heute noch sieben im Verein: Rudolf Riffel, Rainer Gollent, Bruno Dörich, Walter Schmitt, Roland Schöffler, Norbert Wehrle und Karl-Paul Lenzner. Diese wurden am Festabend mit einer Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal bedacht. Norbert Wehrle erhielt darüber hinaus eine Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft im Bund Deutscher Philatelisten.

Die Briefmarken-Sammlergilde hat zu ihrem 40-jährigen Jubiläum eine 104-seitige Jubiläumsausgabe ihrer „Gilde-Post“ herausgebracht. Diese ist im Internet unter www.bsg-web.de herunterladbar. MH

1. Bruchsaler Budo Club



Kreiseinzelmeisterschaft U10 – Judo in Karlsruhe

Am Sonntag, 5. Juni, fanden die Kreiseinzelmeisterschaften im Judo für die Altersklasse der unter 10-Jährigen statt. Vier Wettkämpfer des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. folgten dem Aufruf des Badischen Judo Verbands nach Karlsruhe. Es wurde ein typischer Wettkampftag: Mit viel Mut und Kampfgeist nahmen sie teil um ihr Können einzusetzen und sich kräftemäßig zu messen. Mal gab es einen Sieg, mal nicht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Zwei Kämpfer errangen sich einen dritten Platz und zwei Kämpfer jeweils einen zweiten Platz. Letztere freuen sich darauf ihr Können auf der Bezirks-Einzelmeisterschaft in zwei Wochen unter Beweis stellen zu können. Wir gratulieren zu diesen tollen Siegen.

Diakonisches Werk Bruchsal



Informationsabend zum Thema Trennung und Scheidung

Der Arbeitskreis Trennung und Scheidung Bruchsal lädt am Donnerstag, den 23.06.2016 zu einem Informationsabend für Betroffene und Interessierte ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Diakonischen Werk, Wörthstr. 7 in Bruchsal. Die Veranstaltung bietet Informationen zum Thema Trennung und Scheidung unter pädagogischen, psychologischen und juristischen Gesichtspunkten. Auch Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern und die oftmals stark betroffenen Kinder werden aufgezeigt. Hierzu referieren Herr Stefan Baur, Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werks in Bruchsal sowie Frau Ilse Weissenburger-Herberger, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Familienrecht. Es besteht Gelegenheit zum Austausch.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte erteilt das Diakonische Werk in Bruchsal unter Tel. 07251/9150-0.

1. FC Bruchsal



1. Vereinsfest des 1. FC Bruchsal – ein voller Erfolg

Das Vereinsfest am Wochenende war für den 1. FC Bruchsal ein voller Erfolg. Reger Besucherzulauf, gutes Wetter und viele Spielmöglichkeiten machten aus dem Fest eine runde Sache.

Bereits um 13:00 Uhr war der Startschuss und erst weit nach Mitternacht ging es langsam dem Ende zu.

Dazwischen war jede Menge los im Sportzentrum, auf dem Spielfeld traten die Jugendmannschaften mit ihren Eltern gegeneinander an, was für jede Menge Spaß sorgte, andere gaben alles im Menschenkicker oder an der Torwand.

Es war für jeden etwas dabei und jeder hatte Spaß und Freude. Auch der Gaumen kam nicht zu kurz, es war auch hier für jeden was dabei und auch dafür einen herzlichen dank.

Nachdem später die Jugendmannschaften, ihre Trainer und Betreuer für die abgelaufene Saison geehrt und ausgezeichnet wurden ging es langsam in den gemütlichen Teil über.

Hier sorgte die 3-Mann-Band Trio für beste Unterhaltung und Stimmung. Daran änderte sich auch nichts, als das Wetter gegen 21:00 Uhr plötz-

lich umschlug, kurzerhand entschloss man sich im Clubhaus weiter zu feiern.

Viele fleißige Hände halfen beim Umbau und so konnte es recht schnell weiter gehen und dies bis weit nach Mitternacht.

Auch diesmal waren wieder allerhand freiwillige Helfer im Einsatz. An dieser Stelle ein großes Dankeschön von den Organisatoren an alle, die geholfen und zum Erfolg des Vereinsfestes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren. Joachim Mai



Trainer und Betreuer

Foto: privat

Frauen Netzwerk Bruchsal



Buchvorstellung Frauen PORTRAITS de femmes

Das Frauennetzwerk Bruchsal lädt ein zu einer Veranstaltung mit Oberbürgermeisterin Petzold-Schick „Buchvorstellung Frauen PORTRAITS de femmes“, die am Samstag, 18. Juni um 11 Uhr im Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses stattfindet. Die FemmespaminaFrauen e.V. haben ein Buch herausgegeben, mit den Geschichten von 10 Frauen aus dem Grenzgebiet am Rhein. Frauen, die zwischen 1923 und 1947 geboren sind, erzählen wie sie das Leben am Rhein „hiewwe und driwwwe“ in den 70 bis 93 (vergangenen) Jahren erlebt haben. Ein Stück Frauengeschichte, die bis jetzt noch nicht geschrieben ist. Herzliche Einladung an Interessierte. Anmeldung unter 07251-55859 oder dorothea.haehnel@web.de möglich.

Junge Gitarristen e.V.

Gitarrenkurs an der Stirumschule



Im Gitarrenkurs

Foto: privat

Zum Schuljahresbeginn im September 2016 startet der beitragsfreie und außerschulische Gitarrenkurs „Faszination Gitarre“ für Grundschul-kinder an der Stirum-Schule. Am **Mittwoch 29. Juni findet um 18:30 Uhr** im Musiksaal (Zi. 310) für alle am Gitarrenkurs interessierten Eltern und Kinder ein Informationsabend statt. An diesem Abend wird es die Möglichkeit geben, Gitarren auszuprobieren und ein kurzes Konzert mit dem Ensemble „Junge Gitarristen“ zu hören. Im ersten Schulhalbjahr wird voraussichtlich immer mittwochs von 14:00-14:45 Uhr im Musiksaal Zimmer 310 der Gitarren-Gruppen-Unterricht unter der Leitung von Dipl. Musiklehrerin Ulyka Wagner stattfinden. Der Gruppenunterricht ist beitragsfrei, Instrumente und Noten werden aus den Fördermitteln des Bundes-Bildungsministeriums kostenlos leihweise zur Verfügung gestellt. Max. 30 Grundschüler können sich bis zum **18. Juli** im Schulsekretariat anmelden. Im 2. Schulhalbjahr wird eine Folgemaßnahme den Gitarrenkurs kontinuierlich fortführen.

Kleintierzuchtverein C 20

Jungtierschau mit Tag der offenen Tür

Der Kleintierzucht- und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. lädt am Samstag, 18. Juni und am Sonntag, 19. Juni recht herzlich zu seiner Jungtierschau mit Tag der offenen Tür in den Zuchtanlagen ein. Ausgestellt werden an diesem Wochenende, Jungtiere der Sparten Kaninchen, Geflügel und Tauben in den verschiedenen Rasse – und Farbschläge unserer Senior – und Judenzüchter. Der Gastbetrieb und Tombola findet in unserem Vereinheim statt. Für das leibliche Wohl unserer Gäste haben wir an beiden Tagen gesorgt. Sie können unsere Jungtierschau am Samstag, 18. Juni ab 16 Uhr und am Sonntag, 19. Juni ab 9 Uhr besuchen. Auf Ihren Besuch im Eschenweg 58, freut sich der Kleintierzuchtverein C20 Bruchsal e.V. sowie seine Aussteller.
Lisa-Maria Knebel

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sammelaktion

für bedürftige Menschen am Samstag, 2. Juli 2016 von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden die wir direkt zu bedürftigen Menschen in Südosteuropa bringen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Kinder- und Jugend-Betten, Kleinmöbel, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Bau- und Legosteine, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-frei!) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Denn Bildung versetzt die Menschen in die Lage sich selbst zu helfen, damit Niemand mehr der Armut entfliehen muss! Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Flüchtlinge im Libanon, Lepra, Osteuropa, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Wir suchen dringend freiwillige Mitarbeiter welche bereit sind, alle paar Wochen einen halben Tag bei uns ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Crowdfunding-Aktion der Volksbank Bruchsal-Bretten

Die ehrenamtlichen Helfer der Malteser in Bruchsal benötigen für ihr Behandlungszelt des neuen Spezialfahrzeugs „GW-San“ eine Heizung, um auch bei niedrigen Außentemperaturen voll einsatzfähig zu sein. Mit dem Kauf und Umbau eines Rettungswagens zu einem Gerätewagen wollen die ehrenamtlichen Helfer der Malteser die Versorgungssicherheit für die Stadt Bruchsal und ihre Bürger weiter verbessern. Neben medizinischem Gerät und Tragen wird das Spezialfahrzeug auch mit umfangreichem Versorgungsmaterial für mehrere Patienten sowie einem Zelt ausgestattet sein. Im Einsatzfall bei Großschadenslagen kann in kurzer Zeit direkt am Einsatzort ein Behandlungsplatz eingerichtet werden, an dem mehrere, auch schwerverletzte Personen vor Ort gleichzeitig adäquat versorgt und stabilisiert werden können, bevor diese in geeignete Kliniken transportiert werden. Durch die Zeltheizung wird es möglich, das Einsatzzelt, welches als Behandlungsplatz im Einsatzfall fungiert, in schneller Zeit aufzuheizen, um auch bei kalten Außentemperaturen eine Vorort-Versorgung zu ermöglichen. Von dem Fahrzeug und seiner Ausstattung profitieren alle Betroffenen im Einsatzgebiet der Bruchsaler Helfer, die im Schadensfall auf adäquate und schnelle Hilfe angewiesen sind. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ haben wir in Zusammenarbeit mit der Volksbank Bruchsal-Bretten eG ein Projekt zur Finanzierung einer Zeltheizung gestartet. Für den Kauf werden 2500 Euro benötigt. Die Volksbank unterstützt das Projekt mit dem „Spendentopf“ der eigenen Stiftung. Für jeden zahlenden Unterstützer, der mindestens fünf Euro spendet, spendet sie fünf Euro zusätzlich. Das Projekt endet am Donnerstag, 30. Juni. Besuchen Sie uns unter www.malteser-bruchsal.de im Internet, um auf die Spendenplattform der Volksbank zu gelangen. Alternativ können Sie direkt auf das Konto des

Fördervereins Malta Bruchsal e.V., (IBAN DE55 6639 1200 0101 9528 00, BIC GENODE61BTT) unter Angabe des Verwendungszwecks: Projekt Zeltheizung, spenden.

Bereits im Vorfeld möchten wir uns für Ihre Unterstützung herzlich bedanken!

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Radwanderung (mit Einkehr)

Termin: Sonntag 19. Juni, Treffpunkt: 10.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal
Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juni, Radstrecke ca. 30-35 km. Organisation: Richard Schimmel, Tel. (07251) 16 80 0. Gäste willkommen.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung mit Picknick

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt seine Mitglieder am **19.06.16** zu einer **kleinen Wanderung mit anschließendem Picknick** ein.

Die Wanderung führt vom Parkplatz GBZ zum Grillplatz in Obergrombach.

Treffpunkt um **11:00 Uhr** beim Parkplatz GBZ in Bruchsal.

Dauer der Wanderung: ca. 1,5 Std.; Beginn Picknick um ca. 13:00 Uhr. Es sind genügend überdachte Sitzplätze vorhanden.

Bitte Teller und Besteck mitbringen; Gläser sind vorhanden.

Mindestteilnehmer = 15; Höchstteilnehmerzahl = 25

Rückwanderung zum Ausgangspunkt ab ca. 17:00 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen bis Dienstag, 14.06.2016, 20:00 Uhr unter der Telefonnr. 07251 88874.

Rotary Bruchsal-Bretten Hilfeverein e.V.

Benefizkonzert Philharmonie Baden-Baden

Opernwerke zwischen Wiener Klassik und Romantik. Gast Sopranistin Mirella Hagen. Bürgerzentrum Bruchsal, 24. Juni um 19 Uhr. Karten erhältlich zu 15, 20, 25 und 30 Euro. Kartenverkauf bei der Touristikinformation in Bruchsal und Bretten auch telefonisch unter: (07251) 5059461 sowie per E-Mail an touristikinformation@bmtv.de. Der Erlös zu Gunsten des Projekts „Sprache integriert“ – für Kinder von Migranten, Flüchtlingen, aber auch deutschen Kindern mit Sprachproblemen. Je 36 Schüler werden in Bruchsal und Bretten unterrichtet. Eine Aktion des Rotary Hilfeverein Bruchsal-Bretten e.V.

Schachsportverein Bruchsal



Erik gewinnt in Baden-Baden!



Erik empfängt stolz seinen ersten Schachpokal!

Foto: privat

Beim Jugendturnier in Baden-Baden nahmen über 50 Nachwuchsspieler aus Baden und Frankreich teil. Dabei konnte unser Jugendspieler Erik Eberhart die Leistungsklasse B klar gewinnen. Ein ebenso verdienter wie toller Erfolg für Erik, der sein großes Talent einmal mehr unter Beweis stellen konnte! Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten Benedikt Maier und Leon Ungvari.

In der Leistungsklasse A erreichte Tim Wellenreich fast 50% der Punkte, was ebenfalls eine sehr gute Leistung darstellt!

Gleichzeitig konnten sich unsere Jugendtrainer Luca Pravez und Tim Geweniger fortbilden und errangen das Kinderschachpatent der deutschen Schachjugend!

Dies dokumentiert die große Aktivität unserer Schachjugend, die zudem stets mit großem Spaß bei der Sache ist.

Allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch!

JB

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 17. Juni 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str., 76646 Bruchsal

Beginn: 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Startgeld: acht Euro

Stadtkapelle Bruchsal



Finanzspritze für die Jugendarbeit



V.l. Britta Brandstätter, Anouk Pinon, Jutta Knell, Pamela Ihle, Bruno Wallisch, Dr. Rudolf Vogel (nicht im Bild), Rainer Rucker, Herr Firnkens und Herr Prof. Heneka
Foto: privat

Eine tatkräftige Gruppe um Britta Brandstätter hat in der gerade abgelaufenen Saison der „Bruchsaler Schlosskonzerte“ mit der durchgeführten Pausenbewirtung einen Betrag in Höhe von 1.650,00 € erwirtschaftet. Gemeinsam mit sechs HelferInnen wurden im Jubiläumsjahr der Schlosskonzerte bei allen neun Konzerten in den Pausen Getränke und Laugengebäck verkauft. Die Vorsitzenden des Kulturrings, Herr Prof. Heneka und Herr Firnkens, begrüßten diese Unterstützung bei den Schlosskonzerten.

Am 03.06.2016 konnten die fleißigen HelferInnen dem Vorsitzenden der Stadtkapelle Bruchsal e.V., Herrn Rainer Rucker, nun symbolisch den Betrag in Höhe von 1.650,00 € überreichen.

Der Betrag wird der Stadtkapelle Bruchsal zur Unterstützung der Jugendarbeit gespendet. Herr Rucker, der auch Organisator und Dirigent der in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal im Jahre 2015 gegründeten Bläserklasse an der Johann-Peter-Hebelschule ist, bedankte sich herzlich für das großartige Engagement. Die Spende wird für den Kauf der Instrumente für die Bläserklasse verwendet.

Frau Britta Brandstätter bedankte sich ausdrücklich noch einmal beim Kulturring, allen HelferInnen und natürlich den KonzertbesucherInnen, die die Pausenbewirtung der Schlosskonzerte so gut annahmen.

SV 62 Bruchsal



Kindergarten-EM



Foto: privat

Wieder einmal war das Sportgelände des SV 62 Bruchsal Ort für Sport, Spiel und Spaß für die Kinder und Eltern der Bruchsaler Kindergärten. Zum 5. Mal führte der SV 62 Bruchsal am Samstag 04.06.2016 diese Veranstaltung durch, welche sich im zweijährigen Rhythmus parallel zu den Welt- und Europameisterschaften in der Bruchsaler Südstadt etabliert hat.

Die Kinder haben sich schon im Vorfeld der Veranstaltung eine Nation ausgesucht, die sie vertreten, und haben die von der Rainer-Philipp-Stiftung gesponserten Trikots dieser Nation entsprechend bemalt. Am

Spieltag spielten dann klassische Fußballnationen wie Frankreich oder die Niederlande mit aber auch Nationen wie Monaco oder Island waren vertreten.

Nach dem Einmarsch der 10 Nationalteams aus 7 Kindergärten, der durch die jeweiligen Nationalhymnen begleitet war, tanzten die Cheerleader zur Anfeuerung der Teams. Einige hundert Eltern und Angehörige feuerten dabei ihre Kinder an.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto ging das Fußballspielen los. Für die Mannschaften, welche nicht auf einem der Spielfelder zum Einsatz kamen, waren zwei betreute Spielstraßen aufgebaut, welche die Kinder auch neben dem Fußball begeisterte.

Auch der Wettergott ließ die Wolken vorbeiziehen, so dass die Kindergartenkinder bei gutem Wetter dem Ball hinterherjagen konnten und das Runde ins Eckige schießen konnten.

Am Ende des Turniers bekamen alle Kinder bei der Siegerehrung eine Siegermedaille überreicht. Der Moderator Rüdiger Hochscheid bedankte sich für die Helfer des SV 62 Bruchsal stellvertretend bei deren Vorsitzenden Clemens Meister und beim Hauptorganisator und ursprünglichen Ideengeber Michael Abel. Die Stadt Bruchsal war vertreten mit ihrem Leiter des Sportamtes Frank Eckert. Nicht zu vergessen sind die Erzieherinnen und Eltern, die bei der Vorbereitung und der Durchführung unterstützt haben. Durch ihre Mitwirkung und Hilfe war für die Kinder dieser Samstagvormittag zu einem erfolgreichen, spaßvollen Tag geworden.

Nach diesem gelungenen EM-Auftakt können sich alle auf die offizielle Eröffnung am Freitag, 10.06.2016 freuen.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Neue TigeR-Sprechstunde im Haus der Begegnung

T – Tagespflege
i – in anderen
ge – geeigneten
R – Räumen

TigeR – was ist das eigentlich?

Ich möchte in einem TigeR arbeiten – Was nun?

Was sind Grundlagen und Voraussetzungen?

Mein Kind soll in einem TigeR betreut werden –

In welchem TigeR sind Betreuungsplätze frei?

Diese und weitere Fragen bezüglich unserer verschiedenen TigeR-Projekte im nördlichen Landkreis können Sie in der extra dafür eingerichteten TigeR-Sprechstunde stellen.

Die TigeR-Sprechstunde richtet sich an Tagespflegepersonen die in einem TigeR-Projekt arbeiten möchten sowie an Eltern die ihr Kinder in einem TigeR betreuen lassen bzw. einen Betreuungsplatz suchen.

Die aktuellen Termine erfahren Sie unter Telefon: (07251) 98 19 87 0 oder www.tageselternverein-bruchsal.de.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3; s.herbruk@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.



TSG Bruchsal



Basketball

U15-Basketball-Mädchen sind Bezirksmeister



Die strahlenden Meister: Sonia Eberhart, Natscha Brameier, Julia Paletta, Susan Steger, Lucia Marschall, Vivian Kracker, Katarina Vragolic, Michelle Sudar, Charlotte Magez
Foto: privat

Die U15-Mädchen der TSG Bruchsal belegten nach einer tollen Saison den vierten Platz in der Bezirksliga Schwarzwald Oberrhein und qualifizierten sich somit für die Playoffs. Diese wurden am 5. Juni in Endingen ausgetragen. Die Basket Girls mussten im Halbfinale zunächst gegen Ettlingen antreten. In den Ligaspielen setzte es noch zwei Niederlagen,

doch die Bruchsaler Mädchen waren zum richtigen Zeitpunkt topfit und spielten gegen die körperlich überlegenen Ettlinger ihre Schnelligkeit und Passsicherheit aus und gewannen das Spiel am Ende klar mit 62:46. Das andere Halbfinale trugen Gastgeber Endingen und Keltern aus. Hier setzte sich erwartungsgemäß der klare Favorit Keltern durch. Keltern verlor in der Liga nur ein Spiel. Auch beide Partien gegen die Bruchsaler Basket Girls wurden ungefährdet gewonnen. In Keltern wird der Mädchen bzw. Frauenbasketball auch sehr groß geschrieben, spielt doch die Damenmannschaft in der 1. Bundesliga. Die Bruchsaler Mädchen ließen sich von diesen ungünstigen Vorzeichen aber keineswegs beeindrucken und setzten Keltern von Anfang an stark unter Druck. Korb um Korb wurde der Vorsprung immer weiter ausgebaut und so stand es nach 3 Vierteln 52:39. Keltern zeigte dann aber seine Klasse und agierte mit einer sehr aggressiven Pressverteidigung, die viele Bruchsaler Ballverluste zur Folge hatte. Der Vorsprung schmolz bis auf wenige Punkte. Zum Glück behielten die Basket Girls in dieser brenzlichen Situation die Nerven und konnten immer wieder Konter gegen hoch aufrückenden Keltern Mädchen setzen. So stand es am Ende 64:59 und alle Bruchsaler lagen sich in den Armen. „Nach den Ergebnissen in der Liga konnte niemand mit dieser Sensation rechnen. Ich wusste, dass die Mädels das Potenzial haben. Diese Leistung aber zum richtigen Zeitpunkt in zwei Spielen gegen absolute Top Gegner abzurufen ist phänomenal.“ so die Bilanz von Trainer Andreas Eberhart. Hervorzuheben ist vor allem der tolle Teamgeist der Bruchsaler Mädchen, der sich in flüssigen Kombinationen im Angriff und auch bei der Help-Defense zeigt. Mit dieser Leistung sind die Basket Girls nun in der nächsten Saison ihrerseits der Favorit, denn mit Ausnahme von nur zwei Spielerinnen können alle Mädchen auch nächstes Jahr noch in der U15 spielen.

Handball

Aufstieg der HSG-Damen in die Landesliga geglückt

Unter ihrem neuen Trainer Michael Schierenberg absolvierten die Damen der HSG Bruchsal/Untergrombach eine souveräne Hallenrunde 2015/2016. In einem kleinen Feld aus fünf verschiedenen Mannschaften des Kreises Bruchsal mussten sie sich in einer Dreierunde lediglich zweimal der Baden- und Landesligareserve der SG Heidelberg/Helmsheim in jeweils knappen Begegnungen geschlagen geben.

Der Vorsitzende des Handballkreises Uwe Grammel gratulierte den HSG Damen zur Kreismeisterschaft und gleichzeitig zum Aufstieg in die Landesliga.

Weniger erfreulich war der Abschluss der Saison beim Einzug ins Pokalfinale. Dort traf man erneut auf die SG H/H. Nach guten und ausgeglichenen 20 Minuten, mussten die Damen mit einer deutlichen Niederlage an diesem Tag den Kürzeren ziehen.



Damen HSG

Hinten v.l.: Michael Schierenberg (Trainer), Yasemin Ameti, Patricia Ringel, Angelika Grassel, Carolin Lackus, Viktoria Lichtner, Barbara Zastrow
Vorne v.l.: Nadine Weißenberger, Susanne Hofmann, Elli Leibold, Veronika Schamne, Kim Leven, Susanne Sutschet
Foto: privat

Robert Hotz erfolgreich bei Talentiade Verbandsentscheid

Zum Verbandsentscheid der diesjährigen Handballtalentiade schafften es Robert Hotz und Luis Bräutigam aus der HSG Jugend. Da Luis krankheitsbedingt ausfiel, durfte/musste Robert einziger Vertreter des Vereines sein. 50 Kinder trafen sich dazu am Sonntag, den 12.6.2016, in Bammental bei Heidelberg, nachdem sie es zuvor schon im Kreis- und Bezirksentscheid unter die Besten geschafft hatten. Neben den Spielen Handball und Würfelball auf dem Kleinfeld mussten die aus allen Vereinen gemischten Mannschaften vier Stationen durchlaufen, bei denen nicht nur koordinative Fähigkeiten gefragt waren, sondern auch Ballgefühl und Geschicklichkeit. Robert absolvierte seine Übungen mit Konzentration und großer Motivation. Die Spannung über die Platzierung stieg nicht nur bei Robert, sondern auch bei seinen mitgereisten Eltern und dem kleinen Fanclub (Trainerin Elli Leibold mit Emma und Leo), schließlich hatte die Konkurrenz an diesem Tag auch nicht geschlafen. Am Ende konnten sich alle mit Robert über einen herausragenden 8. Platz (von 50) freuen, dazu gab es noch einige Präsente und einen Gutschein für einen Sporttag auf der Sportschule Schöneck.
Herzlichen Glückwunsch Robert!

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Vorstandschafft braucht dringend Unterstützung

Unsere Vorstandschafft hat ein vielfältiges Aufgabenspektrum zu bedienen. Ein Verein muss verwaltet werden. Es gilt Bestimmungen und gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. Die Sportgruppen müssen koordiniert werden, die Weiterbildung der Kursleiterinnen muss gewährleistet sein, die Rezepte müssen abgerechnet werden. Darüber hinaus muss der Kontakt zu den Sportverbänden gepflegt werden und so weiter. Wir kümmern uns um Räumlichkeiten, in denen wir unseren Reha-Sport durchführen können und möchten auch noch ein offenes Ohr für die Sorgen unserer Mitglieder und Kursteilnehmer haben. All dies sprengt eigentlich den Rahmen für eine ehrenamtliche Tätigkeit und dennoch sind alle mit der Verwaltung Beschäftigten unermüdlich im Einsatz. Jetzt bedarf es aber dringend der Unterstützung. Wer von Euch hätte Zeit und Interesse den VSG beim jährlichen Sportgespräch mit unserer Oberbürgermeisterin zu vertreten. Wer hätte Lust am jährlichen Sportkreisgespräch der Stadt Bruchsal teil zu nehmen und wer würde uns gerne bei den monatlich stattfindenden NAIS – Treffen vertreten?

Eure Mithilfe wird dringend benötigt. Bitte meldet Euch bei Rainer Grau unter Telefon: (07251) 134 34
Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das erste Halbjahr 2016 (immer freitags): 17. Juni. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. Juni

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Feuerwehrbesuch der Maxis

Einen interessanten Vormittag erlebten die Vorschulkinder bei ihrem Besuch im Feuerwehrhaus. Martin Schleicher (Verantwortlicher für die Brandschutzerziehung im Raum Bruchsal) und Jochen Weih (Abteilungskommandant in Büchenau) berichteten den Kindern unter anderem wissenswertes über den Umgang mit Streichhölzern, Kerzen und was im Brandfall zu tun ist. Wie verlasse ich einen Raum in dem es brennt? Wie tätige ich einen Notruf? Fragen, die nicht nur beantwortet wurden, sondern die die Kinder auch praktisch üben konnten. Besonders interessant waren im Anschluss daran natürlich die von Herrn Weih getragene Schutzkleidung, Atemmaske und das Sauerstoffgerät. Abgerundet wurde der Besuch durch die Besichtigung der Feuerwehrautos. Wie sieht es darin aus? Welche Geräte gibt es? Dürfen wir uns da auch mal reinsetzen? Das Highlight war eindeutig, selbst hinter dem Steuer eines Feuerwehrautos zu sitzen und so zu tun als ob.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Schleicher und Herrn Weih für ihre Zeit und den gelungenen Vormittag.



Feuerwehrbesuch der Maxis

Foto: privat

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 20. Juni findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Saisonabschlussbericht 1. Mannschaft



FSV Büchenau, 1. Mannschaft

Foto: privat

Nach dem direkten Wiederaufstieg war das erklärte Ziel die Zugehörigkeit zur A-Klasse zu halten. Der Saisonstart und die Vorbereitung verliefen gut. Dies konnte man u.a. an dem Vordringen ins Pokalviertelfinale sehen. Dort schied man gegen den späteren Pokalsieger aus.

Obwohl 2 Stammkräfte schon zu Saisonbeginn ausfielen konnte an den ersten 7 Spieltagen 10 Punkte geholt werden. Leider kam danach ein Einbruch und bis zum Jahresende konnten nur noch 1 Sieg und ein Unentschieden erreicht werden, was folgerichtig zum Absturz auf den letzten Tabellenplatz führte. Durch den geringen Rückstand von 2 Punkten zum rettenden Ufer, war der Glaube an den Klassenerhalt ungebrochen. In der Winterpause hatte man gut gearbeitet und belohnte sich zusehends durch gute Leistungen. Leider ließ man aber zu oft den möglichen Dreier liegen. So konnte man nach dem Unentschieden gegen den damals Zweitplatzierten FC Untergrombach und dem Sieg im Lokalderby beim SV 62 in 3 aufeinanderfolgenden Heimspielen gegen direkte Konkurrenten nur 2 Punkte holen.

Im unteren Tabellendrittel blieb alles eng beisammen. Zum Ende der Saison kamen dann auch die entsprechenden Ergebnisse. So konnte am vorletzten Spieltag mit einem Sieg gegen Rinklingen der Klassenerhalt perfekt gemacht werden. Im Anschluss wurde das Erreichen des Saisonsziels ausgiebig gefeiert. Am letzten Spieltag wurde die Saison mit dem höchsten Saisonsieg und am Ende 32 Punkten und der Verbesserung auf den 12. Tabellenplatz abgeschlossen.

Trainer Marcel Brenneis ist es gelungen ein Team zu formen, das bereit war im Training unter der Woche die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das Saisonziel letztlich erreicht wurde. Vielleicht darf ich, ohne

die Leistung aller anderen schmälern zu wollen, Torhüter M. Holler hier besonders hervorheben. Zu Beginn der Runde „ins kalte Wasser geworfen“ musste er lernen den Anforderungen der A-Klasse gerecht zu werden. Die Beharrlichkeit mit der er es geschafft in der Rückrunde zu einem stabilen Rückhalt seiner Abwehr zu werden verdient allen Respekt. Respekt aber auch dem Trainer und der Mannschaft, die ihm über die gesamte Runde das Vertrauen geschenkt haben.

Zweite Mannschaft

Saisonabschlussbericht 2. Mannschaft



FSV Büchenau, 2. Mannschaft

Foto: privat

Die Zweite Mannschaft des FSV hatte als Zielsetzung einen einstelligen Tabellenplatz angestrebt. Allerdings kam man zu Rundenbeginn denkbar schlecht in Tritt und startete mit 5 Niederlagen in die Serie. Es sollte bis Mitte Oktober dauern bevor man den ersten Dreier gegen Zeutern/Oberöwisheim bejubeln durfte. Danach hatte man sich gefestigt, was auch an einer zunehmenden Trainingsbeteiligung lag. Auch war das Trainerteam Morlock/Armbruster zu weniger Wechsels in der Startformation gezwungen. So brachte es der FSV auf nur 14 Punkte in der Hinrunde, was jedoch schon zu Platz 9 reichte. Die 2. Saisonhälfte begann verheißungsvoll mit einem Sieg beim damaligen Tabellenzweiten SV 62 Bruchsal. Dieser gab der Mannschaft weiterhin Auftrieb und es konnten noch weitere 18 Punkte eingefahren werden. Wegen der ausgefallenen Begegnung von der Vorrunde kam es in einer englischen Woche zu der Konstellation, dass man sich innerhalb von 4 Tagen zwei Mal mit dem FC Neibshausen messen konnte. Dabei sprang ein Unentschieden und ein Sieg heraus. Zwischenzeitlich schien sogar ein 5. Platz möglich. Leider ließen dann am Ende der Runde die Spannung und Konzentration nach, so dass dieser um 2 Punkte verfehlt wurde. Letztlich hat man mit Platz 7 aber die Zielvorgabe klar erfüllt. Was aber vielleicht noch viel wichtiger ist, dass die Mannschaft in dieser Runde Spieler an den Leistungsstand der 1. Mannschaft herangeführt hat. Dies ist zu einem großen Teil dem Trainergespann zu verdanken. Leider wird uns Klaus Morlock, der an dieser Entwicklung maßgeblichen Anteil hat, als Trainer verlassen. Der FSV bedankt sich auch auf diesem Weg sehr herzlich für die von ihm geleistete Arbeit und wünscht ihm in seinem neuen Aufgabenfeld beim Nachbarverein in Untergrombach alles Gute.

Jugendabteilung

VFB Grötzingen - JFV Stutensee/Büchenau 9:0

Das Auswärtsspiel am vergangenen Montag war sicherlich ein Rückschlag zum vergangenen erkennbaren Aufwärtstrend in Beiertem. Bereits kurz nach Spielbeginn musste unser Torwart, Tim Küpper, das erste Mal hinter sich greifen. Nachdem dann lange das 1:0 gehalten wurde kam die gegnerische Mannschaft mit ihren pfeilschnellen Stürmern durch einen Konter zum 2:0 Pausenstand. Es war erkennbar, dass die Offensivkräfte ganz schwer zu verteidigen waren.

In der zweiten Halbzeit ließen die Gegner aus Grötzingen nicht nach und machten die restlichen Tore durch gute spielerische Aktionen. Dabei vergaben sie noch einen Elfmeter.

Insgesamt muss man dieses Spiel abhaken, denn die Leistungen auf allen Positionen war von uns eher durchschnittlich. Das einzigste was an diesem Tag noch gepasst hat war das Wetter. Bei den hohen Temperaturen verordnete der Schiedsrichter zwei zusätzliche Trinkpausen.

FC West - JFV Stutensee/Büchenau 6:0

Am vergangenen Samstag hatte die C-Jugend ihr letztes Spiel. Die Auswärtspartie beim FC West ging verloren und bildete den Abschluss einer durchwachsenen Saison.

Zu Beginn hatten unsere Jungs einige Chancen, die weitgehend über Flanken von den Flügelspielern zustande kamen. Leider konnten diese nicht genutzt werden und der Gegner kam mit wenigen Chancen gleich zum Torerfolg. Zum Pausenstand mussten wir bereits vier Gegentreffer hinnehmen.

Im weiteren Verlauf der Partie musste man erkennen, dass der Gegner besser war und eine ordentliche Zahl an Chancen hatte, die der FC West nicht nutzte. Unsere Jungs haben trotz alledem gekämpft und nicht aufgegeben. Darauf gilt es weiter aufzubauen und dann werden in der nächsten Saison auch entsprechende Erfolge eingefahren. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle den Eltern die bei Heim- und Auswärtsspielen immer zahlreich vertreten waren und die Jungs zu unterstützen. Auch dem Trainerteam um Vito Farano und Andy Küpper gilt ein besonderer Dank.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Wir suchen dringend Unterstützung

Der Kleintierzuchtverein Büchenau sucht dringend Unterstützung samstags nachmittags bei der Park- und Tierpflege. Jeden Samstag mittag ab 14 Uhr findet im Vogelpark ein Arbeitseinsatz statt, bei diesem suchen wir dringend Unterstützung. Es fallen einfache Arbeiten an, wie z.B. Rasenmähen, Rabatten oder Ententeich säubern, aber auch andere Arbeiten, wie z.B. anstehende Reparaturen in und um das Vereinsheim. Dafür suchen wir dringend Helfer, egal ob jung oder alt. Wir sind um jede Hilfe dankbar, sonst wissen wir nicht, wie es in Zukunft mit dem Vogelpark und vor allem mit den Tieren weitergehen soll. Wer Lust und Zeit hat, einfach samstags mittags ab 14 Uhr im Vogelpark in Büchenau vorbeischaun. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Torschützenkönig der männlichen C-Jugend geehrt



Der Torschützenkönig der letztjährigen C-Jugend-Saison kommt aus den Reihen der JSG Neuthard/Büchenau.

Wir gratulieren Marvin Roth, der mit 95 Toren in der Saison 2015/16 Torschützenkönig der männlichen C-Jugend in der Kreisliga wurde. Für die kommende Saison (dann in der B-Jugend) wünschen wir Marvin und seinem Team weiterhin viel Erfolg und eine gute Treffsicherheit.

Torschützenkönig der männl.
C-Jugend geehrt

Foto: privat

VdK Bruchsal

Busfahrt ..."wenn die Heide blüht"

Die Lüneburger-Heide zur besten Blütezeit erleben wir im Rahmen einer 5tägigen Busreise vom 25. bis 29. August.

Das geplante Ausflugsprogramm bietet unter Anderem eine Fahrt nach Wolfsburg zur Auto-Erlebniswelt, eine Heide-Rundfahrt sowie den Besuch des internationalen Wasser- und Mühlen-Museums in Gifhorn. Die Urlaubsreise bei Halbpension mit täglichen Ausflügen gibt es im Doppelzimmer für 450 Euro pro Person.

An dieser Fahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Nähere Auskünfte oder Anmeldungen unter Telefon: (07256) 923399. Graus

Stadtteil Heidelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: **Dienstag, 21. Juni**

Ortsvorsteherin Heidelheim

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 23. Juni, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildesheim findet am Dienstag, 21. Juni 2016, um 19.30 Uhr in den Rathaussaal Heildesheim statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 12.04.2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
3. Standort für Städtepartnerschaftsstein
-mündlicher Bericht-
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 12.04.2016
Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde

Ein Schlüssel mit Anhänger (Waldspielplatz). Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Ausflug auf den Spielplatz in Untergrombach

Anfang Juni, sind wir zusammen mit den drei bis vier Jährigen, mit dem MaxxBus nach Untergrombach gefahren. Die Busfahrt war sehr interessant und der Spielplatz lag auch direkt gegenüber von unserer Bushaltestelle. Als wir dort angekommen waren, stärkten wir uns zuerst mit der mitgebrachten Vesper. Danach konnten wir mit voller Energie den Spielplatz erkunden. Hierbei gab es eine große Sandfläche in der man mit unseren Sandelsachen super spielen konnte. In der Mitte der Sandfläche gab es eine tolle Rutsche, ein Kletternetz sowie eine Stange zum runter rutschen. Auch das Schaukeln kam durch die beiden Schaukeln und die am Boden befestigten Schaukeltiere nicht zu kurz. Die große Rasenfläche, lud zum Fußball- und Fangenspielen ein. Durch das tolle Wetter war unser Ausflug ein voller Erfolg. Gegen Mittag fahren wir dann wieder müde, aber zufrieden gemeinsam mit dem Bus zurück nach Heildesheim.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildesheim



Hinweis in eigener Sache

Freitag, 17. Juni, 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im FC-Clubhaus. Alle aktiven sowie passiven Mitglieder werden hierzu recht herzlich eingeladen.

Sportwoche von Freitag, 8. Juli bis Montag, 11. Juli im Heildesheimer Kraichgaustadion mit AH-Kleinfeldstadtmeisterschaften am Freitagabend, Bambini-Spielfest am Samstagmorgen, diversen Einlagespielen am Samstagnachmittag und Abend, großer F-Juniorentag des Fußballkreises Bruchsal den ganzen Sonntag, abends Übertragung des EM-Finales auf Großleinwand sowie 11m-Schießen der Heildesheimer Ortsvereine zum Abschluss am Montagabend.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten Jugendspiele:

D-Junioren:	
FC 07 Heildesheim – Sv Kickers Büchig II	3:1
FC Flehingen – FC 07 Heildesheim	0:0
C-Junioren:	
TSV Oberöwisheim – FC 07 Heildesheim (Flex)	4:0
B-Junioren:	
SG Karlsdorf-Neuthard – FC 07 Heildesheim	3:3

Somit ist nun für sämtliche Jugendmannschaften des FC 07 Heildesheim, die am Spielbetrieb teilgenommen haben, die Freiluftsaison 2015/16 beendet. Es folgen nun noch einige Turniere, ehe es dann spätestens mit Beginn der Ferien in die wohlverdiente Sommerpause geht.

Vorschau:

Freitag, 17. Juni, ab 17.15 Uhr: F-Juniorentag beim FC Unteröwisheim

Handharmonika-Spielring Heildesheim 1957 e.V.



HSH-Sommerfest am 26. Juni

Endlich ist es so weit! Am Sonntag, 26. Juni findet ab 11.30 Uhr unser Sommerfest auf dem AWO-Vorplatz beim Stadttor Heildesheim statt. Unsere Gäste erwartet ein buntes musikalisches Programm: Ab 12 Uhr sorgen die Harmonika-Freunde Helmsheim, Werner & Friends, Akkordeonschüler und das Jugendorchester des Handharmonika-Spielring Heildesheim, die Harmonika Freunde Büchenau sowie das Akkordeon-Senioren-Hobbyorchester aus Durlach für vielfältige musikalische Unterhaltung. Auch für kulinarische Höhepunkte ist bestens gesorgt: Von Steak, Grill- und Bratwurst über Pommes, Maultaschen mit Kartoffelsalat bis hin zum fast schon legendären HSH-Mittagstisch (Rindfleisch mit Meerrettich) ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zum Nachschinken stehen außerdem unser großes Kuchenbuffet und Kaffee bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Heildeser Melkkiwwreider



2. Heildesheimer Melkkiwwl-Rennen

Am 17. Juli in Heildesheim / Festbetrieb beginnt bereits am Samstag



Foto: Fotofreunde Heildesheim

Bruchsal (tam). Von der mutigen Idee zur Wirklichkeit: Im Rahmen der Bruchsaler Heimattage 2015 entstand doch mancherlei, was sich in diesem für die Stadt ganz besonderen Jahr gewiss leichter in die Realität umsetzen ließ als zu „normalen“ Zeiten. Vielleicht das spektakulärste, sicherlich aber das farbenfroheste Beispiel: Das Heildesheimer Melkkiwwl-Rennen auf der Saalbach entlang der von Besuchern dicht gesäumten Zehntgasse. Im selbstgebaute „Melkkiwwl“ – es ist das augenzwinkernde Ortssymbol – traten fast vierzig Zweiergruppen an, gefordert waren Schnelligkeit und Kreativität. Ob Wikinger, Piraten oder Gondoliers aus dem fernen Venedig, ob echte „Melkkübel“, Badewannen oder Mörtelbottiche – der Fantasie war, was Fortbewegungstechnik und Beschaffenheit der fahrbaren Untersätze anbelangte, keine Grenzen gesetzt.

Und was beim ersten Mal so erfolgreich war, ruft in diesem Jahr nach einer Neuaufgabe. Aus Anlass ihres zehnjährigen Bestehens laden die Heildesheimer Melkkiwwreider am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juli zum zweiten Mal auf den Lutherplatz und an das Saalbachufer ein. Samstags gibt es zunächst Festbetrieb mit Cocktaillbar und Lounge sowie ab 18 Uhr Livemusik mit The Curbside Prophets und der Heildesheimer Band Feßi/DC, am Sonntag startet – nach einem Mittagstisch mit deutsch-italienischen Spezialitäten – das Rennen ab 14 Uhr. Unterstützt wird der Festbetrieb dann ab 17 Uhr von der Band „People are People“, die Sieger des 2. Heildesheimer Melkkiwwl-Rennens werden gegen 18 Uhr geehrt. Anmeldungen und Fragen rund um das Rennen sind per E-Mail zu richten an die Adresse rennen@hmkr.de.

Hundefreunde Heildesheim



Heildesheimerin bei swhv-Meisterschaften ganz vorne

Am 11. Juni fand die diesjährige Obedience Meisterschaft der Obedience Klasse 2 des südwestdeutschen Hundesportverbands beim VSGH Reutlingen-Betzingen statt. Vom VdH Heildesheim hatten sich zwei Hundesportlerinnen mit drei Hunden qualifiziert. Der morgendliche starke Regen stoppte pünktlich zum Prüfungsbeginn, sodass alle 17 Teilnehmer bei für die Hunde angenehmen Temperaturen und bewölktem Himmel starten konnten. Für Jasmin Holzmillier und Marlow reichte es leider nicht ganz an diesem Tag eine zufriedenstellende Bewertung zu erreichen. Dabei wurde uns wieder bewusst, dass man es als Hundesportler nun mal mit einem Lebewesen zu tun hat und dieses nicht



Die zweit- und drittplatzierte Elisabeth Becker und Hundebesitzerin Stefanie Henninger Foto: privat

wie eine Maschine funktionieren kann. Die stellvertretende Abteilungsleiterin Elisabeth Becker trat gleich mit 2 Hunden an und hatte mehr Glück. Sie konnte sich zweimal auf der Siegertreppe platzieren. Mit ihrer „Leihrottweilerhündin“ Kira (Hund von Abteilungsleiterin Stefanie Henninger) erkämpfte sie eine vorzügliche Wertnote und sicherte sich damit Platz 3. Mit dem von ihr selbst ausgebildeten Wolfsspitz Richy, der bereits seit Welpe an in Heidelberg ist, war sie nochmals ein paar Punkte besser und schaffte es somit auf einen hervorragenden zweiten Platz. Die Vereinsführung ist sehr stolz auf die Leistungen seiner Obedienceabteilung die es innerhalb kurzer Zeit schaffte nach einem Übungsleiterwechsel im Spätjahr, in der Landesspitze dabei zu sein. Wir freuen uns über diese tollen Leistungen.

Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.



Donnerstag 16. Juni, 18 – 19.30 Uhr **Spieleabend**
in der Gemeinschaftsunterkunft

Freitag 17. Juni, 17 – 19 Uhr **Begegnungscafé**
im Kath. Pfarrzentrum Heidelberg
Über Kuchenspenden freuen wir uns.

Sonntag 19. Juni, 9 – 12 Uhr **Fußball**

Ansprechpartner: Holger Barth, fussball@praktisches-miteinander.de

Donnerstag 23. Juni, 18 – 19.30 Uhr **Spieleabend**

In der Gemeinschaftsunterkunft

Freitag 24. Juni, 17 – 19 Uhr **Begegnungscafé**

im Evang. Gemeindehaus Heidelberg

Über Kuchenspenden freuen wir uns.

Spieleabend/Schach

Immer donnerstags (18 -19.30 Uhr) sind wir in der Unterkunft mit Bewohner zum gemeinsamen Spiel. Das Angebot reicht von Schach, was auch in Syrien und Afghanistan bekannt ist über die landesübliche Version von Dame bis hin zu deutschen Brettspielen, Karten oder Geduldssübungen.

Im Vordergrund steht dabei neben dem Spiel der direkte Kontakt und das Gespräch mit den Menschen und soll ihnen eine Abwechslung vom Alltag bieten.

Mitspieler sind immer gerne willkommen.

Anmerkung: An Veranstaltungen in der Gemeinschaftsunterkunft kann nur mit Vorankündigung bei Miriam und Özgür Sahin ehrenamt@praktisches-miteinander.de teilgenommen werden.

Reiterverein Heidelberg



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, am Donnerstag, 30. Juni, findet um 20 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Thema Dachsanierung in unserem Reiterstübchen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende, 2. Festlegung der Beschlussfähigkeit, 3. Sanierung des Hallendaches (Finanzierung und Planung), 4. Verschiedenes

Anträge zur außerordentlichen Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 23.06.2016 beim Reiterverein oder bei der Vorsitzenden Gisela Beilstein-Härdle eingegangen sein.

Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Wir bitten alle Mitglieder um ein zahlreiches Erscheinen.

Erfolgreich in Daxlanden

Wir gratulieren unserer Reiterin Emely Härdle zu ihrem dritten Platz in der Dressurprüfung Kandarre L.

Vorreiter-Team 2016 in Balve gegründet

Nicht nur die neuen Deutschen Meister in Dressur und Springen wurden am vergangenen Wochenende im sauerländischen Balve gekürt: Auch das Vorreiter-Team 2016 hatte vor der Kulisse des Schlosses Wocklum seinen ersten Auftritt. Zur Gründungsfeier, zu der die Deutsche Reiterliche Vereinigung geladen hatte, kamen 75 der 100 neuen Mitglieder angereist. Mit Sekt und rotem Teppich wurden die Reiterinnen und Reiter empfangen. Der Reiterverein Heidelberg schlug seine Pressewartin Maren Knöbel aufgrund ihres ehrenamtlichen Einsatzes für diese Initiative vor und die Aufnahme in das Team war erfolgreich. Am 04.06. ging es dann zum Balve Optimum. Auf dem Programm standen für die jungen Engagierten im Alter von 14 bis 26 Jahren neben dem Turnierbesuch und einer Schlossführung, das gemeinsame Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch.

„Das höchste Gut der Pferdesportvereine sind engagierte Mitglieder wie Sie“, begrüßte Hausherrin Rosalie von Landsberg-Velen die neuen Vorreiter-Teammitglieder auf dem Veranstaltungsgelände.

Die Mitgliedschaft im Vorreiter-Team belohnt die jungen Vereinsmitglieder für ihr Engagement. So erhielten sie einen Reithelm von uvex und ein Vorreiter-Team-Poloshirt von der Deutschen Kreditbank AG.

Auch der Verein profitiert: Das Clubmitglied nimmt stellvertretend für seinen Verein regelmäßig an Verlosungen teil und kann Preise wie zum Beispiel einen Trainingstag mit einem renommierten Ausbilder oder die Bezuschussung einer Vereinsaktion im Jugendbereich gewinnen. Die Clubzugehörigkeit ist auf zwei Jahre begrenzt.



Vorreiterin Maren Knöbel, Thomas Ungruhe und Carolin Spickhoff

Foto: privat

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Einladung zum 37. Heidelheimer Marktplatzfest

Die Stadtkapelle Heidelberg präsentiert das ...

**37. Heidelheimer
Marktplatzfest
18.- 19. Juni 2016**



Samstag, 18. Juni ab 19 Uhr

SAVE 125 Jahre Stadtkapelle Heidelberg
THE DATE Jubiläumswochenende am 1. und 2. Oktober

COCKTAILBAR UND PILSSTAND

Die Stadtkapelle Heidelberg lädt ganz herzlich zum diesjährigen Marktplatzfest am 18. und 19. Juni 2016 ein!

Am Samstag erwartet unsere Gäste ein besonderes Programm: ab 19.30 Uhr spielt die Bruchsaler Rockcoverband „The Hörps“! Neben einem umfangreichen Essens- und Getränkeangebot gibt es auch in diesem Jahr einen Pilsstand mit Cocktailbar. Wir freuen uns auf Sie!

Marktplatzfest 2016

Programm:

Samstag 18. Juni, 18 Uhr: Eröffnung und Fassanstich;

19.30 Uhr: Auftritt „The Hörps“

Sonntag 19. Juni, ab 10.15 Uhr: Unterhaltung durch befreundete Musikvereine; 19 Uhr: Hitparade der Stadtkapelle Heidelberg

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Herren 55 auf Erfolgskurs

Ergebnisse der Medenspiele:

Damen:



Damenmannschaft TC 76

Foto: pr

KIT Karlsruhe – Damen
Damen – TC Ersingen

6:0
3:3

Nach der einkalkulierten Auftaktniederlage beim letztjährigen Meister KIT hoffte man auf die Rückkehr von Manuela Kiefer, die nach ihrer Baby-pause erstmals wieder zum Einsatz kam. Dem Auftakterfolg von Sarah Schmid ließ Manuela einen Zweisatzsieg folgen und war auch im Doppel mit Sarah Rebentisch zum verdienten Unentschieden erfolgreich.

Herren:

TC Waldsee Forst – Herren 5:4
Herren – TC Bad Schönborn 1:8
Bei der knappen Niederlage in Forst waren Patrick Schütz, Andreas Bälz und Dominik Bretschneider in den Einzel erfolgreich, die Doppel brachten den Ausschlag zu Gunsten der Forster Gastgeber.

Beim Heimspiel gegen Bad Schönborn fehlte verletzungsbedingt Spitzenspieler Marcel Köhler, gegen den starken Gegner konnte lediglich Peter Kirchner sein Einzel erfolgreich gestalten.

Herren 30

Herren 30 – TC Graben Neudorf 4:5
TC Huttenheim/Philippsburg – Herren 30 2:7
Im Heimspiel gegen Graben-Neudorf war noch ordentlich Sand im Getriebe der 30-er, Lothar Schmid und Christopher Wachholz im Einzel und zwei Doppelerfolge reichten nicht zum erhofften Sieg.

In einem wahren Matchtiebreakkrimi (alle Einzelspiele wurden mit diesem verkürzten 3. Satz entschieden) hatten die 30-er die besseren Nerven auf ihrer Seite. Christopher Wachholz, Ralf Feßenbecker, Markus Höchsmann, Andreas Bälz und Dominik Bretschneider gewannen ihre Einzel, Kapitän Wolfgang Kiefer unterlag. Zwei Doppelerfolge komplettierten den deutlichen Sieg.

Herren 50

Ski-Club Karlsruhe – Herren 50 0:6
Herren 50 – TC Grötzingen 4:2
Ohne Probleme kehrten die Mannen um Kapitän Lothar Schmid von ihrer Auswärtsfahrt nach Karlsruhe zurück. Heftige Gegenwehr erfolgte beim Heimspiel gegen eine starke Grötzingener Mannschaft. Im Spitzeneinzel unterlag Lothar Schmid, Manfred Köhler gewann sein Einzel mit einer starken Leistung souverän. Eine wahre Energieleistung vollbrachte Jörg Grobs, der nach uneinholbar scheinendem Rückstand im Matchtiebreak (1:7) und drei abgewehrten Matchbällen noch knapp erfolgreich war und die Weichen auf Sieg stellte. Geburtstagskind Wilhelm Schütz beschenkte sich mit seinem Einzelerfolg selbst. Das Doppel Schmid/Köhler machte den Siegpunkt in einem spannenden und fairen Spiel.

Herren 60

Post Südstadt/Aue – Herren 60 4:2

Spiele am Wochenende:

Samstag, 18. Juni, 14 Uhr Herren 60 – TC Staffort
Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr Damen –
TV Sandweier / Herren 30 – TC Spöck

Das TC Clubhaus ist am Wochenende geschlossen.

TV Heildelshem 1899 e.V.

Abendsportfest am 24. Juni
Jetzt anmelden zum Bumper-Ball-Turnier

Heildelshemer Bumper-Ball-Cup

Die TVH-Jugend startet dieses Jahr im Rahmen des Abendsportfestes am Freitag, 24. Juni ab 17 Uhr den ersten Heildelshemer Bumper-Ball-Cup.

Die Spieler sind von durchsichtigen großen Bällen, den sogenannten Bumpers, umhüllt. Ziel ist es, mit einem herkömmlichen Fußball in das gegnerische Tor zu treffen. Verkleidungen sind erlaubt und erwünscht.

Teilnahmebedingungen:

- sechs Spieler pro Team
- Teilnahme ab zwölf Jahren
- zwei Wertungen: Jugendliche und Erwachsene
- Anmeldeschluss ist der 17. Juni

Los geht's, bildet ein sechser Team, legt euren Teamnamen fest und sichert Euch die Trophäe des ersten Heildelshemer Bumper-Ball-Cups in der Geschichte der Reichsstadt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.tvh-jugend.de/Anmeldung.php>

Ab 17 Uhr werden sich zudem verschiedene Abteilungen des Turnvereins vorstellen. Freuen Sie sich auf schöne Darbietungen der Kinderturngruppen, der Frauengymnastikgruppe, der Ballettgruppe und Tanzgruppe. Auch unsere Ballsportarten sind vertreten, wie Tischtennis, Badminton und Volleyball.

Des Weiteren ist die Sportabzeichenabnahme ab 16 Uhr auf dem Sportplatz möglich.

Stärken kann man sich dann ab 17 Uhr in unserer Schlemmermeile mit Würste, Steaks, Salat und auch wer es süß mag mit Waffeln und Eis. Am Getränke- und Pilsstand kann zudem der Durst gestillt werden. Kommes Sie vorbei, schauen Sie zu oder machen sogar mit, Sie sind herzlich willkommen.

D.E. / K.R.

Sportabzeichenabnahme

Freitag, 17. Juni ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Heildelshem.

Turnverein sagt „Danke!“

Ein dickes Dankeschön an die Heildelshemer Bevölkerung für die große Mithilfe durch Sammeln und Bereitstellen von Altpapier und Kartontagen. Herzlichen Dank auch an alle Helfer und Fahrzeugsteller!

Dank Eurer Mithilfe konnte wieder ein großartiges Ergebnis erreicht werden. Alle Container waren gut gefüllt! Die nächste Altpapiersammlung wird vom FC 07 Heildelshem im September durchgeführt, bevor dann der Turnverein wieder im Dezember sammelt.

Karin Rummel

Fleißige Helfer bei der Papiersammlung
Foto: privat

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 21. Juni

Aus dem Ortschaftsrat**Einladung zur Ortschaftsratssitzung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22. Juni 2016, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 12. April 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 2. Aktuelle Informationen zum 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Helmsheim – Gornja Radgona
 3. Bekanntgaben
 4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 5. Bürgerfragestunde
 6. Offenlage des Protokolls vom 12. April 2016
- Bruchsal, 10. Juni 2016
Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten**Freiwillige Feuerwehr Helmsheim****Jugendfeuerwehr****Übung Löscheinsatz**

Freitag, 17. Juni, 18 Uhr: Übung Löscheinsatz
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Neues „Song Projekt 101“ vom Gesangverein



Song Projekt 101- Hoch im Norden von der Gruppe Santiano

Foto: privat

unserer Patenkompanie rund um unsere Maifeste. Wer Lust hat kann ab sofort bei den Proben donnerstags um 20.00 Uhr in der Alten Kelter mitmachen.

Ansonsten kann sich jeder an diesem einmaligen Projekt beteiligen. Notenmaterial, und unsere CD „Song Projekt 101“ zum Selbststudium, mit Text, Noten und Einzelstimmen, erhalten Sie kostenlos unter h.maertiens@gv-helmsheim.de. Das zur Verabschiedung gewünschte „Badnerlied“ und unsere Nationalhymne sind ebenfalls auf der CD.

Zwei bis drei Chorproben, nach den Ferien, sollten dann reichen zu diesem großen Event, am 29. September 2016 auf dem Helmsheimer Dorfplatz.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Stimme.

HM

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Jugend

Soniger Auftritt beim Obst- und Gartenbauverein



Auftritt Jugendorchester

Foto: Ch.R.

Die Pfingstfreizeit in der Alten Kelter lag gerade mal zwei Wochen zurück und schon konnte das Jugendorchester beweisen, wie gut sie sind. Steffen hatte sich sehr gefreut, dass der Obst- und Gartenbauverein die Möglichkeit gab, einmal „nicht hinter verschlossenen Türen zu spielen“, wie er bei seiner Ansage meinte.

Über die Mittagessenzeit bot die Wiese hinter der Turnhalle vielen Gästen Platz und unseren jungen Musikern zahlreiches Publikum. Das anschauliche Programm zeigte einmal mehr, dass unsere Jugend ganz schön fit ist! Auch die drei jungen Mädels in der ersten Reihe spielten gekonnt ihren Teil. Weiter so!

Akkordeonunterricht findet derzeit dienstags und mittwochs statt. MiMaMU-Klangstraße und Babygarten am Donnerstagvormittag. Sprechen Sie uns bei Interesse einfach an: Klaus Huber Telefon: (07251) 56408; Steffen Huber Telefon: (07251) 359140

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Großputz

Einmal im Jahr putzen zwei Vereine der Interessengemeinschaft Alte Kelter ihr Vereinsheim. Die allgemeine, wöchentliche Reinigung führt eine Reinigungsfirma durch, aber die jährliche Grundreinigung, bei der auch das Geschirr geprüft wird, übernehmen immer zwei Vereine gemeinsam. In diesem Jahr waren Mitglieder des Gesangvereins und der Harmonika Freunde in Aktion. Man traf sich Freitagabend 18 Uhr zum fröhlichen Großputz. Von beiden Vereinen kamen viele Mitglieder, so war die Arbeit schnell getan und ein bisschen Spaß hatten wir auch dabei.

Jetzt glänzt die Alte Kelter wieder und wir können zum 18. Kelterfest vom 16.- 18. Juli unsere Gäste empfangen. Einen besonderen Grund zum Feiern haben wir dieses Jahr, die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit der slowenischen Stadt Gornja Radgona jährt sich zum zehnten Mal. Wir erwarten viele Freunde aus Gornja Radgona zu unserem Fest.

Eine gute Gelegenheit, alte Freundschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen. Bitte den Termin des Kelterfestes notieren. B.O.



Auch das Klavier erihlet eine Grundreinigung

Foto: privat

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Landesgartenschau Öhringen

Vielen Dank allen Gästen die unserer Sommerfest bei der Turnhalle besucht haben, bei schönem Wetter haben wir uns über viele Gäste aus nah und fern gefreut.

Danke an alle Helfer die dies erst möglich gemacht haben.

Danke auch an das Jugendorchester der Harmonikafreunde, ebenfalls vielen Dank dem Musikverein der uns am Montagabend aufgespielt hat.

Vorankündigung und Einladung:

Wir fahren am Sonntag den 28. August mit dem Bus zur Landesgartenschau nach Öhringen, abends besuchen wir die Wimmer Land und Gastwirtschaft

Anmeldungen ab 20. Juni unter Tel. 55294 Bernd Grimm oder Tel. 56317 Hans-Martin Lechner

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Badische Blockmeisterschaften in Schutterwald

Am ersten Tag startete Saskia Pieper im Block Wurf der WU15.

Mit zwei neuen Bestleistungen belegte sie am Ende mit 2255 Punkten einen sehr guten 6. Platz.

Beim Kugelstoßen erreichte sie 9,61 m, über die 100 m lief sie 14,61 sec. und über die 80 m Hürden 15,28 sec. Im Weitsprung kam sie auf 4,34 m und den Diskus warf sie 28,22 m weit.

Am zweiten Tag waren Maxima Keller und Jil Rajer bei den WU13 am Start.

Maxima erreichte im Block Lauf mit vier Bestleistungen in fünf Disziplinen und 2248 Punkten einen hervorragenden vierten Platz.

Nach dem Weitsprung mit 4,68 m sprintete sie in 11,10 sec. über die 60 m Hürden. Im Ballwurf verlor sie mit 26,50 m an Boden zur Spitze, lief aber über die 75 m mit 10,77 sec. wieder Bestzeit und konnte sich dann über die 800 m um 18 sec. auf sehr gute 2:43,54 min. steigern.

Jil startete im Block Sprint/Sprung. Sie landete mit 2144 Punkten im Mittelfeld.

Sie lief Bestleistung über die 80 m Hürden in 11,18 sec., sprang 4,35 m weit, warf den Speer auf 21,33 m, überquerte 1,28 m im Hochsprung und lief die 75 m in 11,20 sec.

Glückwunsch zu den sehr guten Ergebnissen!

Harald Winkler

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. Juni

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef

Ankündigung der Aufführung „Du bist einmalig“



Die Schulanfänger bei einer Probe in der Kirche

Foto: privat

Die Aufführung der Schulanfänger findet in diesem Jahr im Rahmen des Benefizfestes der Pfarrgemeinde am 19. Juni statt. Die Kinder zeigen das Stück „Du bist einmalig“ um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Sie proben derzeit fleißig und freuen sich schon auf ihren großen Auftritt. Die Schulanfänger laden alle herzlich zu ihrer Aufführung am 19. Juni ein.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erwerb der Trainer C-Lizenz Fußball



Marco Kastner, Jugendleiter Klaus Lindenfelser, Markus Gramlich

Foto: privat

Marco Kastner und Markus Gramlich haben auf der Sportschule Schöneck erfolgreich die Prüfung der Trainer C-Lizenz Breitenfußball (Kinder u. Jugendliche) bestanden. Beide sind bereits seit 4 Jahren als Trainer, zunächst der Bambinis und jetzt der F-Jugend, beim FCO tätig und werden ab September die E-Jugend trainieren. Für Marco und Markus war es wichtig mit den Kindern Fußball altersgerecht zu trainieren und den richtigen pädagogischen Weg zu finden. Beide entschlossen sich daher frühzeitig an entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen

nach DFB-Kriterien beim Badischen Fußballverband teilzunehmen. In Anlehnung an den Anforderungen des Trainings- und Spielbetriebs der jeweiligen Altersklassen wurde zunächst das über zwei Wochenenden dauernde Profil „Kinder“ absolviert. Mit einem weiteren Lehrgang über drei Tage wurde das Profil „Basiswissen“ vermittelt und sie durften sich damit als „Teamleiter“ betiteln. Weitere zwei Wochenenden auf der Sportschule verbrachten sie mit dem Profil „Jugend“, wo das Spektrum bis einschließlich A-Jugend erweitert wurde. Alle Lehrgänge zusammen waren Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung. Kein leichter Entschluss, da es doch einer intensiven Prüfungsvorbereitung bedurfte, der auch von den Familien mitgetragen werden musste. Die Prüfung erfolgte über 2 Tage, an dem mündliche und schriftliche Lehrgangsinhalte, unter anderem von Ex-KSC-Profi Rainer Scharinger, abgefragt wurden. Die Abgabe einer Lehrprobe sowie ein praktischer Prüfungsteil waren zusätzlicher Bestandteil. Jugendleiter Klaus Lindenfelser beglückwünscht beide zu Ihrem Erfolg und betont die Wichtigkeit von Qualifizierungsmaßnahmen, die der FCO unterstützt. Für die weitere Trainerarbeit wünscht er viel Glück und Erfolg. Gra

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Am Montag, 20. Juni, 20 Uhr: ZF/GF Besprechung

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Benefizfest am 18. und 19. Juni

Benefizfest
Obergrombacher Vereine
für die Kirchenrenovation

18.06.2016
ab 16.00
Bewirtung und Programm

19.06.2016
10.30 Gottesdienst
anschl. Bewirtung und Programm

Schulhof Burgschule

Geplantes Musikensemble Obergrombach
SCHLIEGEN-MÜLLHEIM e.V.
www.schluegen-muellheim.de

Benefizfest am 18. und 19. Juni

Foto: pr

Am kommenden Wochenende findet das Benefizfest zur Kirchenrenovierung auf dem Gelände der Burgschule in Obergrombach statt. Initiiert wurde dieses Fest von Pfarrer Thomas Fritz, um einen Teil der notwendigen Gelder für die längst fällige Kirchenrenovierung zu beschaffen. Alle Obergrombacher Vereine unterstützen dieses Fest. Auch die Guggenmusik Nashörner sind an beiden Tagen mit der Nashorn-Bar auf dem Schulhof anzutreffen und bieten zahlreiche und leckere Getränke.

Die Bar ist geöffnet am Samstag, 18. Juni ab 16 Uhr und am Sonntag, 19. Juni ab 11 Uhr.

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Einladung zum Musikfest des MV Obergrombach



Der MV Obergrombach beim Musikfest im letzten Jahr

Foto: privat

Vom Sonntag, 26. Juni bis zum Montag, 27. Juni lädt der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach alle Freunde der Blasmusik zum Musikfest in die Obergrombacher Dreschhalle ein. Auch dieses Jahr stellt die Familie Rudi Butterer die urige Halle wieder zur Verfügung. Am Sonntag um 11.30 Uhr wird das Musikfest rechtzeitig zum Frühshoppen eröffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgt bis 13.00 Uhr der MV Altschweier.

Ab 13.30 Uhr folgt dann die Bläserklasse des MV Obergrombach. Danach unterhält die Jugendkapelle aus Helmsheim ab 14.15 Uhr die Festbesucher, im Anschluss daran die Jugendkapelle des MV Obergrombach. Um 16 Uhr kommen unsere Musikfreunde aus Neudorf, danach folgt der MV Untergrombach ab 18 Uhr und ab 20 Uhr die Musikfreunde aus Büchenau.

Sollte an diesem Abend unsere deutsche Nationalmannschaft ein Spiel haben, sind alle Sportsfreunde und auch die zur Spielzeit eingeladenen Musikvereine zum Public Viewing in die Dreschhalle eingeladen.

Am Montag beginnt das Fest um 17.30 Uhr, pünktlich zum Abendbrot, mit der Seniorenkapelle des MV Obergrombach. Ab 19 Uhr spielen dann die Musiker des MV Untergrombach und zum Abschluss ab 20.30 Uhr die Musikfreunde aus Helmsheim.

Auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntag bietet der Musikverein, zusätzlich zu den anderen Gerichten, mit Rindfleisch mit Meerrettich wieder das traditionelle Mittagessen an und am Montagabend gibt es Schälrippchen mit Kraut im Angebot.

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach bedankt sich schon einmal im Voraus bei den vielen Helfern und beteiligten Musikvereine für ihre Unterstützung und freut sich alle Freunde der Blasmusik begrüßen zu dürfen. MK

Kuchenspendenaufwurf für das Musikfest des MV Obergrombach

Auch dieses Jahr freut sich der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach über Kuchenspenden für die Kaffeestube. Der MVO feiert sein Musikfest vom 26. – 27. Juni.

Wer gerne einen Kuchen für ein vielfältiges Kuchenbuffet backen und damit den Musikverein unterstützen möchte, meldet sich bitte bei:

Jutta Janzer, Telefon. (07257) 4859 oder per E-Mail: jutta.janzer@arcor.de
Herzlichen Dank im Voraus für alle Kuchen, Torten, Muffins und andere kreative Leckereien.

Einladung zum Benefizfest der Obergrombacher Vereine

Der MV „Eintracht“ Obergrombach lädt herzlich zum Benefizfest der Obergrombacher Vereine am 18.-19. Juni auf dem Schulhof der Burgschule Obergrombach ein. Der MV wird die Besucher am Samstagabend ab 20 Uhr musikalisch unterhalten. Der Erlös des Festes wird zur Finanzierung der Restauration der St. Martinskirche verwendet. Der MVO freut sich mit den anderen Vereinen auf zahlreichen Besuch. MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Erfolgreicher Start der Herrenmannschaften in die Medenrunde

Am Samstag, 4. Juni und Sonntag, 5. Juni starteten unsere Herrenmannschaften in die diesjährige Sommersaison. Dabei hatten sowohl die Herren-50, als auch die beiden Herrenmannschaften in der Vorbereitung auf das jeweils anstehende Spiel die größten Probleme. Durch Verletzungen, Krankheit oder Nichtverfügbarkeit einzelner Spieler mussten die jeweiligen Mannschaftsführer auf bewährte Stammkräfte verzichten und starteten somit mit einem teils unguuten Gefühl ersatzgeschwächt in die Saison. Davon war allerdings ab dem ersten Aufschlag nicht mehr viel zu spüren. Bereits am Samstag siegte das Team der Herren 50 souverän mit 7:2 gegen den TC Sinzheim auf heimischer Anlage. Einen Tag später setzte die 1. Herrenmannschaft noch eine Schippe drauf, bezwang die TSG TC RW Kraichtal/TC GW Kraichtal 2 mit 8:1 und sicherte sich somit die Tabellenführung nach dem ersten Spieltag. Da aufgrund der Personalnot Spieler der zweiten in die erste Mannschaft aufgerückt waren, litt die 2. Herrenmannschaft am meisten unter der Situation. Trotz allem konnte man aber ein 3:3 Unentschieden gegen die TSG TC Kürnbach/TV Sulzfeld 1902 2 erkämpfen.

Hier die Spiele im Überblick:

Samstag, 18. Juni, 14 Uhr: TC Leopoldshafen 1 – Herren 50
Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr: TC BW Untergrombach 2 – Herren 1;
Herren 2 – TC Durlach 2
Gunda Hannich

Erneut erfolgreiches Wochenende für die Herrenmannschaften



Erfolgreiche Herren 1

Foto: pr

Am vergangenen Wochenende (11. und 12. Juni) waren alle drei Herrenmannschaften erfolgreich. Zunächst setzte sich die Herren-50-Mannschaft bei der TSG TC Philippsburg/SSV Waghäusel mit 6:3 durch, ehe

am Tag darauf die erste und zweite Herrenmannschaft siegreich waren. Die Herren 1 verpassten auf heimischer Anlage dem TC GW Odenheim die Höchststrafe und siegten mit 9:0. Die zweite Mannschaft setzte sich auswärts bei der Reserve des TV Wössingen mit 5:1 durch.

Mit diesen sehr guten Ergebnissen verteidigte die erste Herrenmannschaft souverän die Tabellenführung und das Team der Herren 50 setzte sich erstmals an die Tabellenspitze.

Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



Vereinsmeisterschaften 2016



Die Mädchen nach dem 1. Durchgang

Foto: pr

Am Sonntag, 12. Juni, lag wieder einmal Wettkampf in der Luft beim TV Obergrombach. Doch nicht die Liga-Mannschaft war am Start, sondern die jüngsten Nachwuchturner und Turnerinnen. In der TVO-Halle war Abteilungsleiter Jörg Stich mit seinen Übungsleitern schon vom späten Vormittag an dabei, die Turngeräte für die Vereinsmeisterschaften 2016 aufzubauen. Um 13 Uhr startete der erste Durchgang mit den Wettkampf-Turngruppen von Anke/Tatjana und Jochen. Die Mädchen turnten einen klassischen Vierkampf, die Jungs durften sich an den sechs olympischen Geräten beweisen.

Die Vereinsmeister der jeweiligen Altersklassen sind Loreen Rössler, Sina Berberich, Denise Manz, Leonard Speck und Philipp Konrad.

Beim zweiten Durchgang ab 16 Uhr gab es unter anderem einen gemischten Wettkampf, bei dem außer turnerischen Disziplinen noch Weitwurf und Zielwurf gefordert war. Am späten Nachmittag waren auch wesentlich mehr Fans in der Halle, die das Angebot an Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen ausgiebig nutzten.

Am Start waren die Freizeitgruppe von Beate/Laura sowie die Grundlagengruppen von Steffi/Laura und Alex/Nicolai/Marius. Die Vereinsmeister 2016 sind Selma Jonitz, Josephine Lechner, Jasmin Jalilzadeh, Mia Speck und Kilian Lauber.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu den großartigen Leistungen und herzlichen Dank an alle Übungsleiter für ihr Engagement und an alle Fans für das Interesse.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. Juni

Verschiedenes

Unterbringung von Flüchtlingen „Walkartswiesen“

Bürgerinformation des Landratsamtes Karlsruhe und der Stadt Bruchsal

Bruchsal (pa) | Das Landratsamt Karlsruhe plant an dem Standort „Walkartswiesen“/Untergrombach die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen. Gemeinsam informieren Landratsamt und Stadtverwaltung am Donnerstag, 23. Juni, um

19 Uhr in der Bundschuhhalle in Untergrombach über die geplante Gemeinschaftsunterkunft für den größten Bruchsaler Stadtteil. Bei der Veranstaltung erklärt das Landratsamt den Bedarf zur Flüchtlingsunterbringung in Bruchsal, während die Stadtverwaltung die Auswahl der Standorte erläutert.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal sind herzlich zur Bürgerinformationsveranstaltung eingeladen.

Wer sich zukünftig bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen einbringen möchte, hat die Möglichkeit sich bei der Veranstaltung in die ausliegenden Listen zur ehrenamtlichen Mitarbeit einzutragen, auf deren Grundlage ein Engagement in einem Ehrenamtsnetzwerk erfolgen kann.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Elisabeth Untergrombach



Wir haben gewonnen!



Übergabe Kinderbus

Foto: pr

Unsere Kindertagesstätte St. Elisabeth hat im Frühjahr an einer Verlosung bei der Volksbank Bruchsal-Bretten eG und dem Gewinnspareverein Südwest e.V. teilgenommen. Zu gewinnen gab es einen VRmobil-Kinderbus, den wir nun auch tatsächlich gewonnen haben.

Am Freitag, 3. Juni übergaben der Regionaldirektor Klaus Kussmann und Filialleiter Ulrich Seider von der Volksbank Bruchsal-Bretten eG das VRmobil. Die Krippenkinder und Erzieherinnen unserer Einrichtung nutzten auch gleich die Chance für eine „Jungfernfahrt“:

Wir danken der Volksbank Bruchsal-Bretten eG und dem Gewinnspareverein für den tollen Kinderbus, der uns noch auf zahlreichen Spaziergängen und Ausflügen begleiten wird.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Neue Bewegungslandschaft im Schulhof



Bewegungslandschaft im Schulhof der Joß-Fritz-Grundschule

Foto: pr

Noch aktiver können die Kinder der Joß-Fritz-Grundschule in der Aktivpause und im Mittagsband nun ihrem Bewegungsdrang nachkommen. Pünktlich zur warmen Jahreszeit wurde nach den Pfingstferien der nagelneue Balancierparcours von den Schülerinnen und Schülern in Beschlag genommen. Als im vergangenen Schuljahr die Aktivpause im Blickfeld der ersten Selbstevaluation der Grundschule stand, waren natürlich unter anderem auch die Wünsche und Vorstellungen der Kinder für „ihren“ Schulhof ausschlaggebend. Mehr und neue Spielgeräte wurden gewünscht, aber auch Schaukeln oder eine Rutschbahn standen hoch im Rennen. Neben der Neuanschaffung von allerlei Kleingeräten zum Spielen

für den Bauwagen, mitsamt einem neu eingeführten, prima funktionierenden Ausleihsystem konnte endlich nun auch die neue Bewegungslandschaft geöffnet werden. Koordinationsfähigkeit und Gleichgewichtssinn in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen sind gefragt. Somit passt diese neue Errungenschaft bestens an unsere Schule und die Wackelbalken, Balancierstangen und das Kletternetz werden sicherlich auch weiterhin fleißig genutzt. Die Grundschul Kinder der Joß-Fritz-Schule schicken ein herzliches Dankeschön an den Schulträger!

Elternabend „Wegweiser zum Schulanfang“

Liebe Eltern der künftigen Schulanfänger, die Erzieher/innen der Untergrombacher Kindergärten und Lehrkräfte der Joß-Fritz-Schule möchten Sie recht herzlich zu einem Kooperations-Elternabend unter dem Thema „Wegweiser bis zum Schulanfang“ einladen

Wann? Mittwoch, 29. Juni 2016 um 19.00 Uhr

Wo? Joß-Fritz-Schule, Mehrzweckraum

Joß-Fritz-Str. 30, 76646 Bruchsal-Untergrombach

An diesem Abend möchten wir Ihnen einen Überblick über folgende Themen vermitteln:

- Schulreife – Der Weg durch die Kindergartenzeit
- Welche Anforderungen bringt der Übergang mit sich?
- Wie sieht die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule aus?
- Aktuelles aus der Grundschule

Recht herzlich eingeladen sind:

- alle interessierten Eltern, deren Kinder 2017/2018 in Untergrombach eingeschult werden sollen
- auswärtige Eltern, die eine Einschulung 2017/2018 in der Ganztageschule Untergrombach in Betracht ziehen.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kath. Kindergarten St. Wendelinus

Evang. Kindergarten Arche Noah

Joß-Fritz-Grundschule

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Einladung zum Fischerfest

Vom Samstag, 25. bis Montag, 27. Juni, findet unser Fischerfest auf unserem Vereinsgelände statt. Festbeginn ist am Samstag um 16 Uhr. Am Sonntag ist ab 11 Uhr Frührschoppen. Am Montag ebenfalls ab 11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich der ASV Untergrombach.

Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.



Bambini

Bambini-Spielfest vom 28.05.2016 SVG Singen



Mannschaftsfoto mit dem Maskottchen von Singen

Foto: pr

Noch etwas verschlafen führen wir am Samstagmorgen, den 28.05.2016 zum Bambini-Spieltag nach Singen. Im Rahmen des Sportfestes veranstaltete Singen ihren großen FCG-Kindertag. Die Müdigkeit war schnell verfliegen. Es gab viel zu sehen und zu bestaunen als wir dort ankamen. Über 15 Spielstationen wurden angeboten. Neben den üblichen Spielstationen gab es Kinderschminken und eine Hüpfburg. Viel Spaß hatten die Kinder bei der Rutsche. In einer großen Plastikbox ging es auf einem Förderband abwärts. Viel Geschicklichkeit forderte das Fußballgolf. Nicht nur die kleinen Fußballer hatten viel Spaß an der Torwand und bei der Station, wo die eigene Schusskraft des Balles gemessen wurde. Hier zeigten auch die ganz „Großen“ ihr Können. Das Highlight war die GO-Kartbahn.

Tolle Leistungen gab es bei den drei Fußballspielen zu sehen, die teilweise sehr knapp ausgingen. Alle gingen am Ende wieder mal nur als Sieger vom Platz. Zur Belohnung gab es für alle Fußballkinder eine Medaille. Zum Schluss machten wir ein Mannschaftsbild mit dem Vereinsmaskottchen von Singen. Ein fantastisches Bambinispiefest ging zu Ende.

Bambinispiefest vom 05.06.2016 in Bruchsal SV 62

Beim SV 62 Bruchsal waren wir mit einer Mannschaft, Jahrgang 2011 und 2012, vertreten. Unsere Bambinifußballkinder zeigten bei den Fußballspielen tolle Leistungen. Jede Mannschaft hatte insgesamt vier Fußballspiele zu bestreiten, die alle sehr fair und oft mit vielen Toren beendet wurden. Viel Spaß gab es auch bei den fünf angebotenen Spielstationen, wie Torwandschießen, Slalom, Seilsprung, Eierlauf und Bälle werfen.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Die Feuerwehr sagt DANKE!

- an alle Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau, beim Saubermachen und während des Feuerwehreffestes in den verschiedenen Ständen geholfen haben.
 - an unsere Nachbarn rund ums Feuerwehrhaus für ihr Verständnis, auch wenn es etwas lauter gewesen sein sollte.
 - allen Bäckerinnen und Bäckern für die zahlreichen leckeren Kuchen Spenden, ohne die wir unser Café nicht betreiben könnten.
- Allen ein herzliches Dankeschön, dass sie zum Gelingen unseres Feuerwehreffestes beigetragen haben.
Die Verwaltung

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff – hoffentlich im Biergarten

Am Freitag, 17. Juni, gibt es beim Monatstreff des Gesangverein Bruderbund wieder Gelegenheit zum gemütlichen Austausch. Wir treffen uns ab 19 Uhr im „Bundschuh“. Bei hoffentlich gutem Biergartenwetter ...

AK

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Musikverein gratuliert mit Ständchen zum Priesterjubiläum



Musikalische Gratulation zum Priesterjubiläum

Foto: pr

Am vergangenen Sonntag hieß es für die Musiker früh aufstehen, denn bereits um 8.45 Uhr war Treffpunkt vor der katholischen Kirche. Als die ersten Kirchenbesucher eintrafen, wurden sie und der Jubilar Pfarrer Hafner auf dem Vorplatz mit feierlicher Musik empfangen. Auch nach dem Gottesdienst stand die Kapelle bereit um Pfarrer Hafner und die Kirchenbesucher beim anschließenden Umtrunk musikalisch zu unterhalten.

Der Sommer beginnt und wir freuen uns auf unsere nächsten Auftritte:
Sonntag, 26. Juni 18 Uhr Musikfest Obergrombach
Samstag, 2. Juli 15 Uhr Seebühne Stadtgarten Karlsruhe
Samstag, 9. Juli 19 Uhr Musikfest in Büchenau
Samstag, 16. Juli Besuche in Ste. Marie aux Mines
Die in der Terminvorschau angekündigte Sonnwenfeier wird verlegt. Gerne möchten wir anstatt Musikprobe an einem Mittwochabend im Juli auf dem Michaelsberg in die Dämmerung hinein ein kleines Konzert geben. Der genaue Termin ist wetterabhängig und wird rechtzeitig angekündigt.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Damen I verlieren ihr erstes Verbandsspiel

Am Sonntag, 05.06.2016 verlor die erste Damenmannschaft ihr erstes Verbandsspiel zu Hause sehr unglücklich mit 3:6.

Damen I verlieren ihr zweites Verbandsspiel

TC RW Muggensturm 1 -

TSG TC BW Untergrombach/TC SW Weingarten 1

7:2

Damen I bereits stehen nach dem 2. Spiel mit dem Rücken zur Wand. Jetzt wird es eng in der 1. Bezirksliga. Am kommenden Sonntag muss ein Sieg beim TC Wolfsberg Pforzheim her, sonst droht der Abstieg aus der 1. Bezirksliga.

Damen II starten in die Sommersaison 2016

Unsere Damen II startet unter Mannschaftsführerin Lisa Ernst in der 2. Bezirksklasse. Neu gegründet wurde unsere Damen III, die in der 1. Kreisklasse unter Mannschaftsführerin Sophia Mayer ihre 1. Saison spielt.

Die Damen II spielen in „alter“ Formation mit zwei jungen Nachwuchstalenten aus der U18.

TSG TC BW Untergrombach/TC SW Weingarten 2

TSG TC RW Kraichtal/TC GW Kraichtal 2

6:3

Damen 2 machen ihre Saisonniederlage vom ersten Spieltag wieder wett und etablieren sich im Mittelfeld der Tabelle.



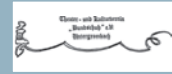
Die 1. Damenmannschaft

Fotos: privat

Weitere Ergebnisse entnehmen Sie bitte: nuLiga-TC Blau-Weiß Untergrombach

Spannende Matches können Sie sonntags auf der Tennisanlage des TC Blau-Weiß Untergrombach sehen. Termine: Sonntags, 17.07.16 sowie am Saisonende 24.07.16 jeweils um 9.30 Uhr.
Der Vorstand

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Rückblick für Mai

Das erste Probewochenende unserer Jugend für das kommende Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ stand unter einem guten „Sonnen“-Schirm, denn die Sonne strahlte mit den Jungschauspielern um die Wette und die Proben gingen gut voran. Ebenfalls bei schönem Wetter lief die Fahnenabordnung des Vereins bei der Fronleichnamprozession am 26.05. in Untergrombach mit. Ein herzliches Dankeschön an Heidi Schlotter, Sylvia Modery und unserem Fahnenträger Heribert Groß.

Terminvorschau Juni 2016

Sa, 18.06. 3. Arbeitseinsatz: Bestuhlung im Artrium für Freilichtspiele, 10.00 Uhr

Sa, 25.06. Premiere Theaterstück „Pippi Langstrumpf“, Beginn 15.00 Uhr

So, 26.06. Aufführung „Pippi Langstrumpf“, Beginn 15.00 Uhr

Do, 30.06. Stammtisch im Vereinsheim, 19.00 Uhr

Wir danken schon jetzt für die Helferinnen und Helfer bei den Arbeitseinsätzen und bei den Aufführungen unserer Theaterjugend und hoffen auf weitere sonnige Tage.

TSV Untergrombach



Jugenddisco beim TSV

Jugenddisco
TSV UNTERGROMBACH

Wo? VEREINSHEIM UNTERGROMBACH **Wann? SAMSTAG 18. JUNI 2016**

Beginn: 18.00 Uhr
Bis 21.00 Uhr : 8-11 Jahre
Bis 24.00 Uhr : 12 – 16 Jahre

Disco der TSV-Jugend! Wir haben für euch einen super Abend geplant! Bringt eure Freunde mit, ob TSV'er oder nicht, und lasst uns gemeinsam feiern! Wir freuen uns auf euch und einen schönen und lustigen Abend!

Die Jugend des TSV organisiert eine Jugenddisco im Vereinsheim. Die Party steigt am 18. Juni 2016 und beginnt um 18 Uhr. Bis 21 Uhr dürfen die acht- bis elfjährigen bleiben, von 21 bis 24 Uhr findet die Disco für die zwölf- bis sechzehnjährigen statt, die Älteren dürfen natürlich aber auch schon früher kommen. Bringt gerne Eure Freunde mit. Für Partystimmung, Essen, Trinken und gute Laune ist gesorgt!